

**Die Bibel**

---

# **Das 4. Buch**

# **Mose**

---

Elberfelder Bibelübersetzung

# Die Bibel

## Das 4. Buch Mose

### Kapitelübersicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36				

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zählung der kampffähigen Männer</b>	<b>5</b>
-	Aussonderung der Leviten .....	10
<b>2</b>	<b>Lagerordnung</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Zählung der Leviten</b>	<b>15</b>
<b>4</b>	<b>Dienst der Leviten beim Aufbruch des Lagers</b>	<b>21</b>
<b>5</b>	<b>Verfahren bei Unreinheit, Veruntreuung und bei Verdacht auf Ehebruch</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Gesetz des Abgesonderten</b>	<b>32</b>
-	Der priesterliche Segen	34

<b>7</b>	<b>Gaben der Stammesfürsten für das Heiligtum</b>	<b>36</b>
----------	---	-----------

<b>8</b>	<b>Gesetz über den Leuchter im Heiligtum und über die Weihe der Leviten</b>	<b>46</b>
----------	---	-----------

<b>9</b>	<b>Passah und Nachpassah</b>	<b>50</b>
-	Wolken- und Feuersäule	51

<b>10</b>	<b>Silberne Trompeten</b>	<b>54</b>
-	Aufbruch vom Sinai	55

<b>11</b>	<b>Murren und Bestrafung des Volkes - Siebzig Älteste als Beistand für Mose - Fleisch für das lüsterne Volk</b>	<b>58</b>
-----------	---	-----------

<b>12</b>	<b>Auflehnung Aarons und Mirjams gegen Mose</b>	<b>63</b>
-----------	---	-----------

<b>13</b>	<b>Aussendung und Rückkehr der Kundschafter</b>	<b>65</b>
-----------	---	-----------

<b>14</b>	<b>Aufruhr und Stra-</b>	
-----------	--------------------------	--

# Die Bibel

<b>fe für das Volk</b>	<b>69</b>	<b>rim</b>	<b>102</b>
<b>15Verordnungen für Opfer im Land Kanaan</b>	<b>75</b>	- Bestrafung des murrenden Volkes und Rettung durch die eiserne Schlange . . . . .	102
- Strafe für Entweihung des Sabbats . . . . .	78	- Siege über den Amoriterkönig Sihon und über Og, den König von Baschan . . . . .	103
<b>16Aufbruch und Tod Korachs und seiner Anhänger</b>	<b>80</b>	<b>22Balaks Auftrag an Bileam</b>	<b>107</b>
<b>17Der Stab Aarons</b>	<b>87</b>	- Bileams Weg zu Balak	109
<b>18Dienst und Unterhalt der Priester und Leviten</b>	<b>89</b>	<b>23Bileams Segen: Erster und zweiter Spruch</b>	<b>113</b>
<b>19Verordnungen für das Opfer der roten Kuh und das Reinigungswasser</b>	<b>94</b>	<b>24Bileams Segen: Dritter und vierter Spruch</b>	<b>117</b>
<b>20Mirjams Tod - Wasser aus dem Felsen - Moses und Aarons Vergehen</b>	<b>98</b>	<b>25Götzendienst und Bestrafung des Volkes - Eintreten des Pinhas für Gott</b>	<b>121</b>
- Edomiter stellen sich gegen den Durchzug Israels . . . . .	99	<b>26Zählung der Männer wegen Verteilung des Landes Kanaan</b>	<b>124</b>
- Aarons Tod . . . . .	100	<b>27Gesetz für Erbtöchter</b>	<b>132</b>
<b>21Sieg über die Kanaaniter von Ata-</b>			

# Die Bibel

- Josuas Einsetzung als  
Nachfolger Moses . 133

**28 Tägliche Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge 135**

**29 Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest 139**

**30 Verordnungen über Gelübde 144**

**31 Bestrafung der Midianiter 147**

**32 Verteilung des Ostjordanlandes an Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse 154**

**33 Lagerplätze Israels während der vierzig Jahre in der Wüste 159**

**34 Grenzen und Aufteilung des Landes Kanaan 164**

**35 Städte der Leviten und Zufluchtsstädte 167**

**36 Gesetz für Erbtöchter 172**

## Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.

2013-10  
[www.daswortgottes.de](http://www.daswortgottes.de)

- 1 Zählung der kampffähigen Männer
- 1 Und JHWH redete zu Mose in der Wüste Sinai im Zelte der Zusammenkunft, am Ersten des zweiten Monats, im zweiten Jahre nach ihrem Auszuge aus dem Lande Ägypten und sprach:
- 2 Nehmet auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, alle Männlichen nach ihren Köpfen;
- 3 von zwanzig Jahren und darüber, jeden, der zum Heere auszieht in Israel, die sollt ihr mustern nach ihren Heeren, du und Aaron.
- 4 Und je ein Mann für den Stamm soll bei euch sein, ein Mann, der das Haupt von seinem Vaterhause ist.
- 5 Und dies sind die Namen der Männer, die euch beistehen sollen: für Ruben: Elizur, der Sohn Schedeurs;
- 6 für Simeon: Schelumiel, der Sohn Zurischaddais;
- 7 für Juda: Nachschon, der Sohn Amminadabs;
- 8 für Issaschar: Nethaneel, der Sohn Zuars;
- 9 für Sebulon: Eliab, der Sohn Helons;
- 10 für die Söhne Josephs: für Ephraim: Elischama, der Sohn Ammihuds; für Manasse: Gamliel,

- der Sohn Pedazurs;
- 11 für Benjamin:  
Abidan,  
der Sohn Gideonis;
- 12 für Dan:  
Achieser,  
der Sohn Ammischaddais;
- 13 für Aser:  
Pagiel,  
der Sohn Okrans;
- 14 für Gad:  
Eljasaph,  
der Sohn Deghuels;
- 15 für Naphtali:  
Achira,  
der Sohn Enans.
- 16 Das waren die Berufenen  
der Gemeinde,  
die Fürsten der Stämme  
ihrer Väter;  
sie waren die Häupter der  
Tausende Israels.
- 17 Und Mose und Aaron  
nahmen diese mit Namen  
bezeichneten Männer,
- 18 und sie versammelten die  
ganze Gemeinde am ersten  
des zweiten Monats.  
Und sie ließen sich in die  
Geburtsverzeichnisse  
eintragen nach ihren  
Geschlechtern,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
nach ihren Köpfen;
- 19 wie JHWH dem Mose  
geboten hatte.  
Und so musterte er sie in  
der Wüste Sinai.
- 20 Und es waren die Söhne  
Rubens,  
des Erstgeborenen Israels:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
nach ihren Köpfen,  
alle Männlichen von  
zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 21 ihre Gemusterten vom

Stamme Ruben,  
sechsendvierzigtausend  
fünfhundert.

Stamme Gad,  
fünfundvierzigtausend  
sechshundertfünfzig.

22 Von den Söhnen Simeons:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
seine Gemusterten nach  
der Zahl der Namen,  
nach ihren Köpfen,  
alle Männlichen von  
zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,

26 Von den Söhnen Judas:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,

23 ihre Gemusterten vom  
Stamme Simeon,  
neunundfünfzigtausend  
driehundert.

27 ihre Gemusterten vom  
Stamme Juda,  
vierundsiebzigttausend  
sechshundert.

24 Von den Söhnen Gads:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,

28 Von den Söhnen Issaschars:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,

25 ihre Gemusterten vom

29 ihre Gemusterten vom  
Stamme Issaschar,  
vierundfünfzigtausend  
vierhundert.

- 30 Von den Söhnen Sebulons:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 31 die Gemusterten vom  
Stamme Sebulon,  
siebenundfünfzigtausend  
vierhundert.
- 32 Von den Söhnen Josephs:  
von den Söhnen Ephraims:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien nach ihren  
Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 33 ihre Gemusterten vom  
Stamme Ephraim,  
vierzigtausend fünfhundert.
- 34 Von den Söhnen Manasses:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 35 ihre Gemusterten vom  
Stamme Manasse,  
zweiunddreißigtausend  
zweihundert.
- 36 Von den Söhnen  
Benjamins:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 37 ihre Gemusterten vom  
Stamme Benjamin,  
fünfunddreißigtausend  
vierhundert.
- 38 Von den Söhnen Dans:  
ihre Geschlechter nach  
ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,



- von zwanzig Jahren und darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 39 ihre Gemusterten vom Stamme Dan,  
zweiundsechzigtausend siebenhundert.
- 40 Von den Söhnen Asers:  
ihre Geschlechter nach ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog,
- 41 ihre Gemusterten vom Stamme Aser,  
einundvierzigtausend fünfhundert.
- 42 Die Söhne Naphtalis:  
ihre Geschlechter nach ihren Familien,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach der Zahl der Namen,  
von zwanzig Jahren und darüber,  
jeder,
- der zum Heere auszog,
- 43 ihre Gemusterten vom Stamme Naphtali,  
dreiundfünfzigtausend vierhundert.
- 44 Das sind die Gemusterten,  
welche Mose und Aaron und die Fürsten Israels musterten,  
die zwölf Männer:  
es waren je ein Mann für sein Vaterhaus.
- 45 Und es waren alle Gemusterten der Kinder Israel,  
nach ihren Vaterhäusern,  
von zwanzig Jahren und darüber,  
jeder,  
der zum Heere auszog in Israel:
- 46 es waren alle die Gemusterten sechshundert- unddreitausend fünfhundertfünfzig.
- 47 Aber die Leviten nach dem Stamme ihrer Väter wurden nicht unter ihnen

gemustert.

Aussonderung der Leviten

48 Denn JHWH hatte zu Mose geredet und gesagt:

49 Nur den Stamm Levi sollst du nicht mustern und ihre Summe nicht aufnehmen unter den Kindern Israel,

50 sondern bestelle du die Leviten über die Wohnung des Zeugnisses und über all ihr Gerät und über alles, was zu ihr gehört: Sie sollen die Wohnung und all ihr Gerät tragen, und sie sollen sie bedienen und sich rings um die Wohnung lagern.

51 Und wenn die Wohnung aufbricht, sollen die Leviten sie abnehmen; und wenn die Wohnung sich lagert, sollen die Leviten sie aufrichten. Der Fremde aber, der herzunahet,

soll getötet werden.

52 Und die Kinder Israel sollen sich lagern, ein jeder in seinem Lager und ein jeder bei seinem Panier, nach ihren Heeren.

53 Die Leviten aber sollen sich rings um die Wohnung des Zeugnisses lagern, daß nicht ein Zorn über die Gemeinde der Kinder Israel komme; und die Leviten sollen der Hut der Wohnung des Zeugnisses warten.

54 Und die Kinder Israel taten nach allem was JHWH dem Mose geboten hatte; also taten sie.

- 2 Lagerordnung
- 1 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:
- 2 Die Kinder Israel sollen sich lagern, ein jeder bei seinem Panier, bei den Zeichen ihrer Vaterhäuser; dem Zelte der Zusammenkunft gegenüber sollen sie sich ringsum lagern.
- 3 Und zwar die gegen Osten, gegen Sonnenaufgang Lagernden: das Panier des Lagers Judas, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne Judas, Nachschon, der Sohn Amminadabs;
- 4 und sein Heer und ihre Gemusterten, vierundsiebzigttausend sechshundert.
- 5 Und die neben ihm Lagernden:
- der Stamm Issaschar; und der Fürst der Söhne Issaschars, Nethaneel, der Sohn Zuars;
- 6 und sein Heer und dessen Gemusterte, vierundfünfzigtausend vierhundert.
- 7 Der Stamm Sebulon; und der Fürst der Söhne Sebulons, Eliab, der Sohn Helons;
- 8 und sein Heer und dessen Gemusterte, siebenundfünfzigtausend vierhundert.
- 9 Alle Gemusterten vom Lager Judas: hundertsechsendachtzigtausend vierhundert, nach ihren Heeren; sie sollen zuerst aufbrechen.
- 10 Das Panier des Lagers Rubens gegen Süden, nach ihren Heeren;

- und der Fürst der Söhne Rubens,  
Elizur,  
der Sohn Schedeurs;
- 11 und sein Heer und dessen Gemusterte,  
sechsendvierzigtausend fünfhundert.
- 12 Und die neben ihm Lagernden:  
der Stamm Simeon;  
und der Fürst der Söhne Simeons,  
Schelumiel,  
der Sohn Zurischaddais;
- 13 und sein Heer und ihre Gemusterten,  
neunundfünfzigtausend dreihundert.
- 14 Und der Stamm Gad;  
und der Fürst der Söhne Gads,  
Eljasaph,  
der Sohn Reghuels;
- 15 und sein Heer und ihre Gemusterten,  
fünfundvierzigtausend sechshundertfünfzig.
- 16 Alle Gemusterten vom Lager Rubens:  
hunderteinundfünfzigtausend vierhundertfünfzig nach ihren Heeren;  
und als die zweiten sollen sie aufbrechen.
- 17 Und dann soll das Zelt der Zusammenkunft aufbrechen,  
das Lager der Leviten in der Mitte der Lager;  
so wie sie lagern,  
also sollen sie aufbrechen,  
ein jeder an seiner Stelle,  
nach ihren Panieren.
- 18 Das Panier des Lagers Ephraims,  
nach ihren Heeren,  
gegen Westen;  
und der Fürst der Söhne Ephraims,  
Elischama,  
der Sohn Ammihuds;
- 19 und sein Heer und ihre Gemusterten,  
vierzigtausend fünfhundert.
- 20 Und neben ihm der Stamm Manasse;

- und der Fürst der Söhne  
Manasses,  
Gamliel,  
der Sohn Pedazurs;
- 21 und sein Heer und ihre  
Gemusterten,  
zweiunddreißigtausend  
zweihundert.
- 22 Und der Stamm Benjamin;  
und der Fürst der Söhne  
Benjamins,  
Abidan,  
der Sohn Gideonis;
- 23 und sein Heer und ihre  
Gemusterten,  
fünfunddreißigtausend  
vierhundert.
- 24 Alle Gemusterten vom  
Lager Ephraims:  
hundertachttausend  
einhundert,  
nach ihren Heeren;  
und als die dritten sollen  
sie aufbrechen.
- 25 Das Panier des Lagers  
Dans gegen Norden,  
nach ihren Heeren;  
und der Fürst der Söhne
- Dans,  
Achieser,  
der Sohn Ammischaddais;
- 26 und sein Heer und ihre  
Gemusterten,  
zweiundsechzigtausend  
siebenhundert.
- 27 Und die neben ihm  
Lagernden:  
der Stamm Aser;  
und der Fürst der Söhne  
Asers,  
Pagiell,  
der Sohn Okrans;
- 28 und sein Heer und ihre  
Gemusterten,  
einundvierzigtausend  
fünfhundert.
- 29 Und der Stamm Naphtali;  
und der Fürst der Söhne  
Naphtalis,  
Achira,  
der Sohn Enans;
- 30 und sein Heer und ihre  
Gemusterten,  
dreiundfünfzigtausend  
vierhundert.

- 31 Alle Gemusterten vom Lager Dans:  
hundredsiebenundfünfzigtausend sechshundert;  
sie sollen zuletzt aufbrechen nach ihren Panieren.
- 32 Das sind die Gemusterten der Kinder Israel nach ihren Vaterhäusern.  
Alle Gemusterten der Lager,  
nach ihren Heeren,  
waren sechshundertdreitausend fünfhundertfünfzig.
- 33 Aber die Leviten wurden nicht unter den Kindern Israel gemustert,  
so wie JHWH dem Mose geboten hatte.
- 34 Und die Kinder Israel taten nach allem,  
was JHWH dem Mose geboten hatte:  
also lagerten sie sich nach ihren Panieren,  
und also brachen sie auf,  
ein jeder nach seinen Geschlechtern,
- nach seinem Vaterhause.

3 Zählung der Leviten

und sprach:

1 Und dies sind die  
Geschlechter Aarons und  
Moses,  
an dem Tage,  
da JHWH auf dem Berge  
Sinai mit Mose redete.

6 Laß den Stamm Levi  
herzunahen und stelle ihn  
vor Aaron,  
den Priester,  
daß sie ihm dienen;

2 Und dies sind die Namen  
der Söhne Aarons:  
der Erstgeborene Nadab,  
und Abihu,  
Elesar und Ithamar.

7 und sie sollen seiner Hut  
warten und der Hut der  
ganzen Gemeinde vor dem  
Zelte der Zusammenkunft,  
um den Dienst der  
Wohnung zu verrichten;

3 Das sind die Namen der  
Söhne Aarons,  
der gesalbten Priester,  
die geweiht worden waren,  
um den Priesterdienst  
auszuüben.

8 und sie sollen warten aller  
Geräte des Zeltens der  
Zusammenkunft und der  
Hut der Kinder Israel,  
um den Dienst der  
Wohnung zu verrichten.

4 Und Nadab und Abihu  
starben vor JHWH,  
als sie in der Wüste Sinai  
fremdes Feuer vor JHWH  
darbrachten;  
und sie hatten keine Söhne.  
Und Elesar und Ithamar  
übten den Priesterdienst  
vor ihrem Vater Aaron aus.

9 Und du sollst die Leviten  
dem Aaron und seinen  
Söhnen geben;  
ganz zu eigen sind sie ihm  
gegeben von seiten der  
Kinder Israel.

5 Und JHWH redete zu Mose

10 Und Aaron und seine  
Söhne sollst du bestellen,  
daß sie ihres Priestertums  
warten.

Der Fremde aber,  
der herzunahet,  
soll getötet werden.

11 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

12 Und ich,  
siehe,  
ich habe die Leviten aus  
der Mitte der Kinder Israel  
genommen,  
anstatt aller Erstgeburt,  
welche die Mutter bricht  
unter den Kindern Israel;  
und die Leviten sollen mir  
gehören.

13 Denn mein ist alle  
Erstgeburt:  
an dem Tage,  
da ich alle Erstgeburt im  
Lande Ägypten schlug,  
habe ich mir alle  
Erstgeburt in Israel  
geheiligt vom Menschen  
bis zum Vieh;  
mir sollen sie gehören,  
mir,  
JHWH.

14 Und JHWH redete zu Mose  
in der Wüste Sinai und

sprach:

15 Mustere die Söhne Levis  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach ihren Familien;  
alle Männlichen von einem  
Monat und darüber sollst  
du sie mustern.

16 Und Mose musterte sie  
nach dem Befehl JHWHs,  
so wie ihm geboten war.

17 Und dies waren die Söhne  
Levis nach ihren Namen:  
Gerson und Kehath und  
Merari.

18 Und dies sind die Namen  
der Söhne Gersons nach  
ihren Familien:  
Libni und Simei.

19 Und die Söhne Kehaths  
nach ihren Familien:  
Amram und Jizhar,  
Hebron und Ussiel.

20 Und die Söhne Meraris  
nach ihren Familien:  
Machli und Muschi.  
Das sind die Familien Levis  
nach ihren Vaterhäusern.



- 21 Von Gerson die Familie der Libniter und die Familie der Simeiter; das sind die Familien der Gersoniter.
- 22 Ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, ihre Gemusterten: siebentausend fünfhundert.
- 23 Die Familien der Gersoniter lagerten hinter der Wohnung gegen Westen.
- 24 Und der Fürst des Vaterhauses der Gersoniter war Eljasaph, der Sohn Laels.
- 25 Und die Hut der Söhne Gersons am Zelte der Zusammenkunft war: die Wohnung und das Zelt, seine Decke, und der Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft,
- 26 und die Umhänge des Vorhofs und der Vorhang vom Eingang des Vorhofs, der rings um die Wohnung und um den Altar ist, und seine Seile zu all seinem Dienst.
- 27 Und von Kehath die Familie der Amramiter und die Familie der Jizhariter und die Familie der Hebroniter und die Familie der Ussieliter; das sind die Familien der Kehathiter.
- 28 Nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, achttausend sechshundert, welche der Hut des Heiligtums warteten.
- 29 Die Familien der Söhne Kehaths lagerten an der Seite der Wohnung gegen Süden.
- 30 Und der Fürst des Vaterhauses der Familien der Kehathiter war Elizaphan, der Sohn Ussiels.
- 31 Und ihre Hut war:

die Lade und der Tisch und  
der Leuchter und die  
Altäre,  
und die Geräte des  
Heiligtums,  
mit welchen man den  
Dienst verrichtet,  
und der Vorhang,  
und dessen ganzer Dienst.

32 Und der Fürst der Fürsten  
Levis war Eleasar,  
der Sohn Aarons,  
des Priesters;  
er war Aufseher über die,  
welche der Hut des  
Heiligtums warteten.

33 Von Merari die Familie der  
Machliler und die Familie  
der Muschiter:  
das sind die Familien  
Meraris.

34 Und ihre Gemusterten nach  
der Zahl aller Männlichen  
von einem Monat und  
darüber:  
sechstausend zweihundert.

35 Und der Fürst des  
Vaterhauses der Familien  
Meraris war Zuriel,

der Sohn Abichails.  
Sie lagerten an der Seite  
der Wohnung gegen  
Norden.

36 Und die Hut der Söhne  
Meraris war:  
die Bretter der Wohnung,  
und ihre Riegel und ihre  
Säulen und ihre Füße und  
alle ihre Geräte und ihr  
ganzer Dienst,

37 und die Säulen des Vorhofs  
ringsum und ihre Füße und  
ihre Pflöcke und ihre Seile.

38 Und die vor der Wohnung  
gegen Osten,  
vor dem Zelte der  
Zusammenkunft gegen  
Sonnenaufgang Lagernden  
waren Mose und Aaron  
und seine Söhne,  
welche der Hut des  
Heiligtums warteten,  
betreffs desjenigen,  
was den Kindern Israel  
oblag.  
Der Fremde aber,  
der herzunah,  
soll getötet werden.

- 39 Aller gemusterten Leviten, welche Mose und Aaron nach dem Befehl JHWHs nach ihren Familien musterten, aller Männlichen von einem Monat und darüber, waren zweiundzwanzigtausend.
- 40 Und JHWH sprach zu Mose: Mustere alle männlichen Erstgeborenen der Kinder Israel, von einem Monat und darüber, und nimm die Zahl ihrer Namen auf.
- 41 Und du sollst die Leviten für mich, JHWH nehmen, anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel, und das Vieh der Leviten anstatt alles Erstgeborenen unter dem Vieh der Kinder Israel.
- 42 Und Mose musterte, so wie JHWH ihm geboten hatte,
- alle Erstgeborenen unter den Kindern Israel.
- 43 Und es waren aller männlichen Erstgeborenen, nach der Zahl der Namen, von einem Monat und darüber, nach ihren Gemusterten, zweiundzwanzigtausend zweihundertdreiundsiebzig.
- 44 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 45 Nimm die Leviten anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel und das Vieh der Leviten anstatt ihres Viehes; und mir, sollen die Leviten gehören, mir, JHWH.
- 46 Und was die Lösung der zweihundertdreiundsiebzig betrifft, welche von den Erstgeborenen der Kinder Israel überzählig sind über die Leviten,

- 47 so sollst du je fünf Sekel  
auf den Kopf nehmen;  
nach dem Sekel des  
Heiligtums sollst du sie  
nehmen,  
zwanzig Gera der Sekel.
- 48 Und das Geld sollst du als  
Lösung der Überzähligen  
unter ihnen Aaron und  
seinen Söhnen geben.
- 49 Und Mose nahm das  
Lösegeld von denen,  
welche überzählig waren  
über die durch die Leviten  
Gelösten;
- 50 von den Erstgeborenen der  
Kinder Israel nahm er das  
Geld,  
tausend  
dreihundertfünfundsechzig  
Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums.
- 51 Und Mose gab das Geld der  
Lösung Aaron und seinen  
Söhnen,  
nach dem Befehl JHWHs,  
so wie JHWH dem Mose  
geboten hatte.

- 4 Dienst der Leviten beim Aufbruch des Lagers
- 1 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:
- 2 Nehmet auf die Summe der Söhne Kehaths aus der Mitte der Söhne Levis, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern,
- 3 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, welche in die Arbeit treten, um das Werk am Zelte der Zusammenkunft zu verrichten.
- 4 Dies ist der Dienst der Söhne Kehaths am Zelte der Zusammenkunft: das Hochheilige.
- 5 Und Aaron und seine Söhne sollen beim Aufbruch des Lagers hineingehen und den Scheidevorhang abnehmen und die Lade des Zeugnisses damit bedecken;
- 6 und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber legen und ein Tuch, ganz von blauem Purpur, oben darüber breiten und ihre Stangen daran tun.
- 7 Und über den Tisch der Schaubrote sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und darauf stellen die Schüsseln und Schalen und Spendschalen und die Kannen zum Trankopfer; und das beständige Brot soll auf demselben sein;
- 8 Und hierüber sollen sie ein Tuch von Karmesin breiten und es mit einer Decke von Dachsfell bedecken; und sie sollen seine Stangen daran tun.
- 9 Und sie sollen ein Tuch von blauem Purpur nehmen und den Leuchter des Lichts bedecken und seine Lampen und seine Lichtschneuzen und seine Löschnäpfe und alle seine Ölgefäße, womit man den Dienst an

ihm verrichtet;

10 Und sie sollen ihn und alle seine Geräte in eine Decke von Dachsfell tun und auf die Trage legen.

11 Und über den goldenen Altar sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und ihn mit einer Decke von Dachsfell bedecken und seine Stangen daran tun.

12 Und sie sollen alle Geräte des Dienstes nehmen, womit man den Dienst im Heiligtum verrichtet, und sie in ein Tuch von blauem Purpur legen und sie mit einer Decke von Dachsfell bedecken und auf die Trage legen.

13 Und sie sollen den Altar von der Fettasche reinigen und ein Tuch von rotem Purpur über ihn breiten,

14 und darauf legen alle seine Geräte, womit man den Dienst auf

ihm verrichtet:

die Kohlenpfannen und die Gabeln und die Schaufeln und die Sprengschalen, alle Geräte des Altars; und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber breiten und seine Stangen daran tun.

15 Und wenn Aaron und seine Söhne beim Aufbruch des Lagers das Bedecken des Heiligtums und aller Geräte des Heiligtums vollendet haben, so sollen danach die Söhne Kehaths kommen, um es zu tragen, damit sie das Heilige nicht anrühren und sterben. Das ist es, was die Söhne Kehaths vom Zelte der Zusammenkunft zu tragen haben.

16 Und Eleasar, der Sohn Aarons, des Priesters, hat die Aufsicht über das Öl zum Licht und das wohlriechende Räucherwerk

und das beständige  
Speisopfer und das Salböl,  
die Aufsicht über die ganze  
Wohnung und alles,  
was darin ist,  
über das Heiligtum wie  
über seine Geräte.

17 Und JHWH redete zu Mose  
und zu Aaron und sprach:

18 Ihr sollt den Stamm der  
Familien der Kehathiter  
nicht ausgerottet werden  
lassen aus der Mitte der  
Leviten;

19 sondern dies sollt ihr ihnen  
tun,  
damit sie leben und nicht  
sterben,  
wenn sie dem  
Allerheiligsten nahen:  
Aaron und seine Söhne  
sollen hineingehen und  
jeden einzelnen von ihnen  
an seinen Dienst und an  
seine Traglast stellen;

20 aber sie sollen nicht  
hineingehen,  
daß sie auch nur einen  
Augenblick das Heilige

sehen und sterben.

21 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

22 Nimm auch die Summe der  
Söhne Gersons auf,  
nach ihren Vaterhäusern,  
nach ihren Familien;

23 von dreißig Jahren und  
darüber bis zu fünfzig  
Jahren sollst du sie  
mustern,  
alle,  
welche in die Arbeit treten,  
um den Dienst am Zelte  
der Zusammenkunft zu  
verrichten.

24 Dies ist der Dienst der  
Familien der Gersoniter im  
Dienen und im Tragen:

25 Sie sollen die Teppiche der  
Wohnung tragen und das  
Zelt der Zusammenkunft,  
seine Decke und die Decke  
von Dachsfell,  
die oben darüber ist,  
und den Vorhang vom  
Eingang des Zeltes der  
Zusammenkunft,

- 26 und die Umhänge des Vorhofs und den Vorhang vom Eingang des Tores des Vorhofs, welcher rings um die Wohnung und um den Altar ist, und ihre Seile, und alle Geräte ihres Dienstes; und alles, was an ihnen zu tun ist, sollen sie verrichten.
- 27 Nach dem Befehl Aarons und seiner Söhne soll aller Dienst der Söhne der Gersoniter sein hinsichtlich all ihrer Traglast und all ihres Dienstes; und ihr sollt ihnen die Hut alles dessen auftragen, was sie zu tragen haben.
- 28 Das ist der Dienst der Familien der Söhne der Gersoniter am Zelte der Zusammenkunft; und ihre Hut sei unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.
- 29 Die Söhne Meraris, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern sollst du sie mustern;
- 30 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie mustern, alle, welche in die Arbeit treten, um den Dienst am Zelte der Zusammenkunft zu verrichten.
- 31 Und dies ist es, was ihnen zu tragen obliegt, nach ihrem ganzen Dienst am Zelte der Zusammenkunft: die Bretter der Wohnung und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße,
- 32 und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile, nach allen ihren Geräten und nach all ihrem Dienst; und mit Namen sollt ihr ihnen die Geräte zuzählen, die ihnen zu tragen



obliegen.

33 Das ist der Dienst der Familien der Söhne Meraris, nach all ihrem Dienst am Zelte der Zusammenkunft, unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

34 Und Mose und Aaron und die Fürsten der Gemeinde musterten die Söhne der Kehathiter nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern,

35 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft.

36 Und es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, zweitausend siebenhundertfünfzig.

37 Das sind die Gemusterten

der Familien der Kehathiter, alle, welche am Zelte der Zusammenkunft dienten, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs durch Mose.

38 Und die Gemusterten der Söhne Gersons, nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern,

39 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft:

40 es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, zweitausend sechshundertdreißig.

41 Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Gersons, alle,

welche am Zelte der Zusammenkunft dienten, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs.

42 Und die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern,

43 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft:

44 es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, dreitausend zweihundert.

45 Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs durch Mose.

46 Aller Gemusterten,

welche Mose und Aaron und die Fürsten Israels musterten, der Leviten nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern,

47 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, aller, welche antraten, um den Dienst der Bedienung und den Dienst des Tragens am Zelte der Zusammenkunft zu verrichten:

48 ihrer Gemusterten waren achttausend fünfhundertachtzig.

49 Nach dem Befehl JHWHs musterte man sie durch Mose, jeden einzelnen zu seinem Dienst und zu seiner Traglast; und sie wurden von ihm gemustert, wie JHWH dem Mose geboten hatte.

- 5 Verfahren bei  
Unreinheit,  
Veruntreuung und bei  
Verdacht auf Ehebruch
- 1 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel,  
daß sie alle Aussätzigen  
und alle Flüssigen und alle  
wegen einer Leiche  
Verunreinigten aus dem  
Lager hinaustun;
- 3 sowohl Mann als Weib sollt  
ihr hinaustun,  
vor das Lager sollt ihr sie  
hinaustun,  
damit sie nicht ihre Lager  
verunreinigen,  
in deren Mitte ich wohne.
- 4 Und die Kinder Israel taten  
also und taten sie vor das  
Lager hinaus;  
so wie JHWH zu Mose  
geredet hatte,  
also taten die Kinder Israel.
- 5 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:
- 6 Rede zu den Kindern Israel:  
Wenn ein Mann oder ein  
Weib irgend eine von allen  
Sünden der Menschen tun,  
so daß sie eine Untreue  
gegen JHWH begehen,  
und selbige Seele sich  
verschuldet,
- 7 so sollen sie ihre Sünde  
bekennen,  
die sie getan haben;  
und der Täter soll seine  
Schuld erstatten nach ihrer  
vollen Summe und soll das  
Fünftel davon hinzufügen  
und es dem geben,  
an welchem er sich  
verschuldet hat.
- 8 Und wenn der Mann keinen  
Blutsverwandten hat,  
um diesem die Schuld zu  
erstaten,  
so soll die Schuld,  
welche JHWH erstattet  
wird,  
dem Priester gehören außer  
dem Widder der  
Versöhnung,  
womit man Sühnung für  
ihn tut.
-

- 9 Und jedes Hebopter von allen heiligen Dingen der Kinder Israel, welche sie dem Priester darbringen, soll ihm gehören.
- 10 Ja, ihm sollen eines jeden heilige Dinge gehören; was jemand dem Priester gibt, soll ihm gehören.
- 11 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 12 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn irgend eines Mannes Weib ausschweift und Untreue gegen ihn begeht,
- 13 und ein Mann liegt bei ihr zur Begattung, und es ist verborgen vor den Augen ihres Mannes, und sie hat sich im geheimen verunreinigt, und es ist kein Zeuge gegen sie, und sie ist nicht ertappt worden;
- 14 und der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf sein Weib, und sie hat sich verunreinigt; oder der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf sein Weib, und sie hat sich nicht verunreinigt:
- 15 so soll der Mann sein Weib zu dem Priester bringen und ihre Opfergabe ihrethalben bringen, ein Zehntel Epha Gerstenmehl; er soll kein Öl darauf gießen und keinen Weihrauch darauf legen; denn es ist ein Speisopfer der Eifersucht, ein Speisopfer des Gedächtnisses, welches Ungerechtigkeit ins Gedächtnis bringt.
- 16 Und der Priester soll sie herzunahen lassen und sie vor JHWH stellen.

- 17 Und der Priester nehme heiliges Wasser in einem irdenen Gefäße; und der Priester nehme von dem Staube, der auf dem Fußboden der Wohnung ist, und tue ihn in das Wasser.
- 18 Und der Priester stelle das Weib vor JHWH und entblöße das Haupt des Weibes, und lege auf ihre Hände das Speisopfer des Gedächtnisses; es ist ein Speisopfer der Eifersucht; und das fluchbringende Wasser der Bitterkeit soll in der Hand des Priesters sein.
- 19 Und der Priester soll sie beschwören und zu dem Weibe sagen: Wenn kein Mann bei dir gelegen hat, und wenn du, unter deinem Manne seiend, nicht ausgeschweift bist in Unreinigkeit, so bleibe unversehrt von diesem fluchbringenden Wasser der Bitterkeit;
- 20 wenn du aber, unter deinem Manne seiend, ausgeschweift bist und dich verunreinigt hast, und ein Mann bei dir gelegen hat außer deinem Manne, -
- 21 und zwar soll der Priester das Weib beschwören mit dem Schwure des Fluches, und der Priester soll zu dem Weibe sagen: So mache dich JHWH zum Fluche und zum Schwure in der Mitte deines Volkes, indem JHWH deine Hüfte schwinden und deinen Bauch schwellen mache,
- 22 und es komme dieses fluchbringende Wasser in deine Eingeweide, um den Bauch schwellen und die Hüfte schwinden zu machen! Und das Weib soll sagen:

Amen,  
Amen!

23 Und der Priester soll diese Flüche in ein Buch schreiben und sie in das Wasser der Bitterkeit auslöschen;

24 und er soll das Weib das fluchbringende Wasser der Bitterkeit trinken lassen, damit das fluchbringende Wasser in sie komme zur Bitterkeit.

25 Und der Priester nehme aus der Hand des Weibes das Speisopfer der Eifersucht und webe das Speisopfer vor JHWH und bringe es zum Altar;

26 und der Priester nehme eine Handvoll von dem Speisopfer als dessen Gedächtnisteil und räuchere es auf dem Altar; und danach soll er das Weib das Wasser trinken lassen.

27 Und hat er sie das Wasser

trinken lassen,  
so wird es geschehen,  
wenn sie sich verunreinigt  
und Untreue begangen hat  
gegen ihren Mann,  
daß das fluchbringende  
Wasser in sie kommen wird  
zur Bitterkeit,  
und ihr Bauch wird  
schwellen und ihre Hüfte  
schwinden;  
und das Weib wird zum  
Fluche werden in der Mitte  
ihres Volkes.

28 Wenn aber das Weib sich  
nicht verunreinigt hat und  
rein ist,  
so wird sie unversehrt  
bleiben und Samen  
empfangen.

29 Das ist das Gesetz der  
Eifersucht:  
Wenn ein Weib,  
unter ihrem Manne seiend,  
ausschweift und sich  
verunreinigt,

30 oder wenn über einen  
Mann der Geist der  
Eifersucht kommt,  
und er wird eifersüchtig auf

sein Weib,  
so soll er das Weib vor  
JHWH stellen,  
und der Priester soll ihr  
tun nach diesem,  
ganzen Gesetz.

31 Und der Mann wird frei  
sein von Schuld;  
selbiges Weib aber soll ihre  
Missetat tragen.

6 Gesetz des  
Abgesonderten

Hülse,  
nicht essen.

1 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

5 Alle die Tage des Gelübdes  
seiner Absonderung soll  
kein Schermesser über sein  
Haupt gehen;  
bis die Tage erfüllt sind,  
die er sich für JHWH  
absondert,  
soll er heilig sein;  
er soll das Haar seines  
Hauptes frei wachsen  
lassen.

2 Rede zu den Kindern Israel  
und sprich zu ihnen:  
Wenn ein Mann oder ein  
Weib sich weiht,  
indem er das Gelübde eines  
Nasirs gelobt,  
um sich für JHWH  
abzusekern,

3 so soll er sich des Weines  
und des starken Getränks  
enthalten:  
Essig von Wein und Essig  
von starkem Getränk soll er  
nicht trinken;  
und keinerlei Traubensaft  
soll er trinken,  
und Trauben,  
frische oder getrocknete,  
soll er nicht essen.

6 Alle die Tage,  
die er sich für JHWH  
absondert,  
soll er zu keiner Leiche  
kommen.

4 Alle die Tage seiner  
Absonderung soll er von  
allem,  
was vom Weinstock  
bereitet wird,  
von den Kernen bis zur

7 Wegen seines Vaters und  
wegen seiner Mutter,  
wegen seines Bruders und  
wegen seiner Schwester,  
ihretwegen soll er sich  
nicht verunreinigen,  
wenn sie sterben;  
denn die Weihe seines  
Gottes ist auf seinem  
Haupt.

8 Alle die Tage seiner



Absonderung ist er dem JHWH heilig.

9 Und wenn jemand unversehens, plötzlich, bei ihm stirbt, und er das Haupt seiner Weihe verunreinigt, so soll er sein Haupt an dem Tage seiner Reinigung scheren; am siebten Tage soll er es scheren.

10 Und am achten Tage soll er zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu dem Priester bringen an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.

11 Und der Priester soll eine zum Sündopfer und eine zum Brandopfer opfern, und Sühnung für ihn tun deswegen, daß er sich an der Leiche versündigt hat; und er soll sein Haupt an selbigem Tage heiligen.

12 Und er soll die Tage seiner

Absonderung nochmals für JHWH absondern und ein einjähriges Lamm zum Schuldopfer bringen; die vorigen Tage aber sind verfallen, denn seine Weihe ist verunreinigt worden.

13 Und dies ist das Gesetz des Nasirs:  
An dem Tage, an welchem die Tage seiner Absonderung erfüllt sind, soll man ihn an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft bringen.

14 Und er soll JHWH seine Opfergabe darbringen: ein einjähriges Lamm ohne Fehl zum Brandopfer, und ein einjähriges weibliches Lamm ohne Fehl zum Sündopfer; und einen Widder ohne Fehl zum Friedensopfer,

15 und einen Korb mit Ungesäuertem: Feinmehlkuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen,

gesalbt mit Öl;  
nebst ihrem Speisopfer und  
ihren Trankopfern.

16 Und der Priester soll sie vor  
JHWH darbringen und sein  
Sündopfer und sein  
Brandopfer opfern.

17 Und den Widder soll er als  
Friedensopfer dem JHWH  
opfern samt dem Korbe  
des Ungesäuerten;  
und der Priester soll dessen  
Speisopfer und dessen  
Trankopfer opfern.

18 Und der Nasir soll an dem  
Eingang des Zeltens der  
Zusammenkunft das Haupt  
seiner Weihe scheren und  
das Haar des Hauptes  
seiner Weihe nehmen und  
es auf das Feuer legen,  
das unter dem  
Friedensopfer ist.

19 Und der Priester nehme  
den gekochten Bug von  
dem Widder und einen  
ungesäuerten Kuchen und  
einen ungesäuerten Fladen  
aus dem Korbe und lege sie

auf die Hände des Nasirs,  
nachdem er das Zeichen  
seiner Weihe geschoren  
hat.

20 Und der Priester webe sie  
als Webopfer vor JHWH;  
es ist dem Priester heilig  
nebst der Brust des  
Webopfers und nebst dem  
Schenkel des Hebopfers.  
Und danach mag der Nasir  
Wein trinken.

21 Das ist das Gesetz des  
Nasirs,  
der ein Gelübde tut,  
und das seine Opfergabe  
dem JHWH wegen seiner  
Weihe,  
außer dem,  
was seine Hand aufbringen  
kann.  
Gemäß seinem Gelübde,  
das er getan hat,  
also soll er tun nach dem  
Gesetz seiner Weihe.

Der priesterliche Segen

22 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

- 23 Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und sprich:  
So sollt ihr die Kinder Israel segnen;  
sprechet zu ihnen:
- 24 JHWH segne dich und behüte dich!
- 25 JHWH lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!
- 26 JHWH erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!
- 27 Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israel legen,  
und ich werde sie segnen.

- 7 Gaben der Stammesfürsten für das Heiligtum
- 1 Und es geschah an dem Tage, da Mose das Aufrichten der Wohnung vollendet und sie gesalbt und sie geheiligt hatte mit allen ihren Geräten, sowie den Altar und alle seine Geräte, und er sie gesalbt und sie geheiligt hatte,
- 2 da brachten die Fürsten Israels, die Häupter ihrer Vaterhäuser, sie, die Fürsten der Stämme, die Vorsteher der Gemusterten,
- 3 sie brachten ihre Opfergabe dar vor JHWH: sechs bedeckte Wagen und zwölf Rinder, einen Wagen für zwei Fürsten und ein Rind für einen; und sie brachten sie dar vor
- der Wohnung.
- 4 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 5 Nimm sie von Ihnen, und sie seien zum Verrichten des Dienstes des Zeltens der Zusammenkunft, und gib sie den Leviten, einem jeden nach Verhältnis seines Dienstes.
- 6 Und Mose nahm die Wagen und die Rinder und gab sie den Leviten.
- 7 Zwei Wagen und vier Rinder gab er den Söhnen Gersons nach Verhältnis ihres Dienstes;
- 8 und vier Wagen und acht Rinder gab er den Söhnen Meraris nach Verhältnis ihres Dienstes: unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.
- 9 Aber den Söhnen Kehaths gab er nichts; denn ihnen lag der Dienst

des Heiligtums ob:  
auf der Schulter trugen sie.

beide voll Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
zum Speisopfer;

10 Und die Fürsten brachten  
die Einweihungsgabe des  
Altars dar an dem Tage,  
da er gesalbt wurde;  
und die Fürsten brachten  
ihre Opfergabe dar vor  
dem Altar.

14 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

11 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Je ein Fürst auf einen Tag  
sollen sie ihre Opfergabe  
zur Einweihung des Altars  
darbringen.

15 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

12 Und es geschah,  
der am ersten Tage seine  
Opfergabe darbrachte,  
war Nachschon,  
der Sohn Amminadabs,  
vom Stamme Juda.

16 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;

17 und zum Friedensopfer zwei  
Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Nachschons,  
des Sohnes Amminadabs.

13 Und seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,

18 Am zweiten Tage brachte  
Nethaneel dar,  
der Sohn Zuars,  
der Fürst von Issaschar;

19 er brachte seine Opfergabe  
dar:  
eine silberne Schüssel,

hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

20 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

21 einen jungen Farren,  
einen Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

22 einen Ziegenbock zum Sündopfer;

23 und zum Friedensopfer zwei Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe Nethaneels,  
des Sohnes Zuars.

24 Am dritten Tage der Fürst der Söhne Sebulons,

Eliab,  
der Sohn Helons.

25 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

26 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

27 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

28 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

29 und zum Friedensopfer zwei Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe

Eliabs,  
des Sohnes Helons.

30 Am vierten Tage der Fürst  
der Söhne Rubens,  
Elizur,  
der Sohn Schedeurs.

31 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

32 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

33 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

34 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;

35 und zum Friedensopfer zwei

Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Elizurs,  
des Sohnes Schedeurs.

36 Am fünften Tage der Fürst  
der Söhne Simeons,  
Schelumiel,  
der Sohn Zurischaddais.

37 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

38 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

39 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

- 40 ein Ziegenbock zum Sündopfer;
- 41 und zum Friedensopfer zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Schelumiels, des Sohnes Zurischaddais.
- 42 Am sechsten Tage der Fürst der Söhne Gads, Eljasaph, der Sohn Deghuels.
- 43 Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, hundertdreißig Sekel ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebenzig Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer;
- 44 eine Schale, zehn Sekel Gold, voll Räucherwerk;
- 45 ein junger Farre, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer;
- 46 ein Ziegenbock zum Sündopfer;
- 47 und zum Friedensopfer zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Eljasaphs, des Sohnes Deghuels.
- 48 Am siebten Tage der Fürst der Söhne Ephraims, Elischama, der Sohn Ammihuds.
- 49 Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, hundertdreißig Sekel ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebenzig Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer;



- 50 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;  
Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
zum Speisopfer;
- 51 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;
- 52 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;
- 53 und zum Friedensopfer zwei  
Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Elischamas,  
des Sohnes Ammihuds.
- 54 Am achten Tage der Fürst  
der Söhne Manasses,  
Gamliel,  
der Sohn Pedazurs.
- 55 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des
- 56 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;
- 57 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;
- 58 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;
- 59 und zum Friedensopfer zwei  
Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Gamliels,  
des Sohnes Pedazurs.
- 60 Am neunten Tage der Fürst  
der Söhne Benjamins,  
Abidan,  
der Sohn Gideonis.
- 61 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,

hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

62 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

63 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

64 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

65 und zum Friedensopfer zwei Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe Abidans,  
des Sohnes Gideonis.

66 Am zehnten Tage der Fürst der Söhne Dans,

Achieser,  
der Sohn Ammischaddais.

67 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;

68 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;

69 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;

70 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

71 und zum Friedensopfer zwei Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe

- Achiesers,  
des Sohnes  
Ammischaddais.
- 72 Am elften Tage der Fürst  
der Söhne Asers,  
Pagiel,  
der Sohn Okrans.
- 73 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;
- 74 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;
- 75 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,  
zum Brandopfer;
- 76 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;
- 77 und zum Friedensopfer zwei  
Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Pagiels,  
des Sohnes Okrans.
- 78 Am zwölften Tage der  
Fürst der Söhne Naphtalis,  
Achira,  
der Sohn Enans.
- 79 Seine Opfergabe war:  
eine silberne Schüssel,  
hundertdreißig Sekel ihr  
Gewicht,  
eine silberne Sprengschale,  
siebzig Sekel,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,  
beide voll Feinmehl,  
gemengt mit Öl,  
zum Speisopfer;
- 80 eine Schale,  
zehn Sekel Gold,  
voll Räucherwerk;
- 81 ein junger Farre,  
ein Widder,  
ein einjähriges Lamm,

zum Brandopfer;

82 ein Ziegenbock zum  
Sündopfer;

83 und zum Friedensopfer zwei  
Rinder,  
fünf Widder,  
fünf Böcke,  
fünf einjährige Lämmer.  
Das war die Opfergabe  
Achiras,  
des Sohnes Enans.

84 Dies war die  
Einweihungsgabe des  
Altars,  
seitens der Fürsten Israels,  
an dem Tage,  
da er gesalbt wurde:  
zwölf silberne Schüsseln,  
zwölf silberne  
Sprengschalen,  
zwölf goldene Schalen;

85 hundertdreißig Sekel eine  
silberne Schüssel,  
und siebzig eine  
Sprengschale:  
alles Silber der Gefäße  
zweitausend vierhundert  
Sekel,  
nach dem Sekel des

Heiligtums;

86 zwölf goldene Schalen voll  
Räucherwerk,  
je zehn Sekel eine Schale,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums:  
alles Gold der Schalen  
hundertzwanzig Sekel.

87 Aller Rinder zum  
Brandopfer waren zwölf  
Farren;  
dazu zwölf Widder,  
zwölf einjährige Lämmer,  
nebst ihrem Speisopfer;  
und zwölf Ziegenböcke  
zum Sündopfer.

88 Und aller Rinder zum  
Friedensopfer waren  
vierundzwanzig Farren;  
dazu sechzig Widder,  
sechzig Böcke,  
sechzig einjährige Lämmer.  
Das war die  
Einweihungsgabe des  
Altars,  
nachdem er gesalbt worden  
war.

89 Und wenn Mose in das Zelt  
der Zusammenkunft

hineinging,  
um mit ihm zu reden,  
so hörte er die Stimme zu  
ihm reden von dem Deckel  
herab,  
der auf der Lade des  
Zeugnisses war,  
zwischen den beiden  
Cherubim hervor;  
und er redete zu ihm.

- 8 Gesetz über den Leuchter im Heiligtum und über die Weihe der Leviten
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu Aaron und sprich zu ihm:  
Wenn du die Lampen anzündest,  
so sollen die sieben Lampen gerade vor dem Leuchter hinscheinen.
- 3 Und Aaron tat also:  
er zündete seine Lampen an,  
so daß sie gerade vor dem Leuchter hinschienen,  
so wie JHWH dem Mose geboten hatte.
- 4 Und dies war die Arbeit des Leuchters:  
getriebene Arbeit von Gold;  
von seinem Fuße bis zu seinen Blumen,  
alles war getriebene Arbeit;  
nach dem Bilde,  
das JHWH dem Mose
- gezeigt,  
also hatte man den Leuchter gemacht.
- 5 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 6 Nimm die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel und reinige sie.
- 7 Und also sollst du mit ihnen tun,  
um sie zu reinigen:  
Spreng  
Entsündigungswasser auf sie,  
und sie sollen das Schermesser über ihr ganzes Fleisch gehen lassen  
und ihre Kleider waschen  
und sich reinigen.
- 8 Und sie sollen einen jungen Farren nehmen,  
und sein Speisopfer:  
Feinmehl,  
gemenget mit Öl;  
und einen anderen jungen Farren sollst du nehmen  
zum Sündopfer.
- 9 Und du sollst die Leviten

vor das Zelt der Zusammenkunft herzutreten lassen und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammeln.

10 Und du sollst die Leviten vor JHWH herzutreten lassen, und die Kinder Israel sollen ihre Hände auf die Leviten legen.

11 Und Aaron soll die Leviten als Webopfer von seiten der Kinder Israel vor JHWH weben, damit sie zum Verrichten des Dienstes JHWHs seien.

12 Und die Leviten sollen ihre Hände auf den Kopf der Farren legen; und den einen sollst du als Sündopfer und den anderen als Brandopfer dem JHWH opfern, um für die Leviten Sühnung zu tun.

13 Und so sollst du die Leviten vor Aaron und vor seine Söhne stellen und sie dem

JHWH als Webopfer weben;

14 und du sollst die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel aussondern, daß die Leviten mir gehören.

15 Und danach sollen die Leviten kommen, um das Zelt der Zusammenkunft zu bedienen. So sollst du sie reinigen und sie als Webopfer weben.

16 Denn sie sind mir ganz zu eigen gegeben aus der Mitte der Kinder Israel; anstatt alles dessen, was die Mutter bricht, anstatt jedes Erstgeborenen aus den Kindern Israel habe ich sie mir genommen.

17 Denn mein ist alles Erstgeborene unter den Kindern Israel an Menschen und an Vieh. An dem Tage,

da ich alle Erstgeburt im  
Lande Ägypten schlug,  
habe ich sie mir geheiligt.

18 Und ich habe die Leviten  
genommen anstatt aller  
Erstgeborenen unter den  
Kindern Israel;

19 und ich habe die Leviten  
dem Aaron und seinen  
Söhnen als Gabe aus der  
Mitte der Kinder Israel  
gegeben,  
um den Dienst der Kinder  
Israel am Zelte der  
Zusammenkunft zu  
verrichten und um für die  
Kinder Israel Sühnung zu  
tun,  
damit unter den Kindern  
Israel keine Plage dadurch  
entstehe,  
daß die Kinder Israel dem  
Heiligtum nahen.

20 Und Mose und Aaron und  
die ganze Gemeinde der  
Kinder Israel taten so mit  
den Leviten;  
nach allem,  
was JHWH dem Mose  
geboten hatte wegen der

Leviten,  
also taten die Kinder Israel  
mit ihnen.

21 Und die Leviten  
entsündigten sich und  
wuschen ihre Kleider;  
und Aaron webte sie als  
Webopfer vor JHWH;  
und Aaron tat Sühnung für  
sie zu ihrer Reinigung.

22 Und danach kamen die  
Leviten,  
um ihren Dienst am Zelte  
der Zusammenkunft zu  
verrichten vor Aaron und  
vor seinen Söhnen.  
So wie JHWH dem Mose  
betreffs der Leviten  
geboten hatte,  
also taten sie mit ihnen.

23 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

24 Dies ist es,  
was die Leviten betrifft:  
Von fünfundzwanzig  
Jahren an und darüber soll  
er eintreten,  
um die Arbeit zu tun im  
Dienste des Zeltens der



Zusammenkunft.

25 Aber von fünfzig Jahren an soll er aus der Arbeit des Dienstes austreten und nicht mehr dienen;

26 er mag seinen Brüdern helfen am Zelte der Zusammenkunft, um der Hut zu warten; aber Dienst soll er nicht tun.

So sollst du mit den Leviten tun in ihren Obliegenheiten.

- 9 Passah und Nachpassah
- 1 Und JHWH redete zu Mose in der Wüste Sinai, im zweiten Jahre nach ihrem Auszug aus dem Lande Ägypten, im ersten Monat, und sprach:
- 2 Die Kinder Israel sollen das Passah feiern zu seiner bestimmten Zeit;
- 3 am vierzehnten Tage in diesem Monat, zwischen den zwei Abenden, sollt ihr es feiern zu seiner bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und nach allen seinen Vorschriften sollt ihr es feiern.
- 4 Und Mose redete zu den Kindern Israel, daß sie das Passah feiern sollten.
- 5 Und sie feierten das Passah im ersten Monat, am vierzehnten Tage des
- Monats, zwischen den zwei Abenden, in der Wüste Sinai; nach allem, was JHWH dem Mose geboten hatte, also taten die Kinder Israel.
- 6 Und es waren Männer da, die unrein waren wegen der Leiche eines Menschen und an jenem Tage das Passah nicht feiern konnten; und sie traten an jenem Tage vor Mose und vor Aaron.
- 7 Und diese Männer sprachen zu ihm:  
Wir sind unrein wegen der Leiche eines Menschen; warum sollen wir verkürzt werden, daß wir die Opfergabe JHWHs nicht zur bestimmten Zeit in der Mitte der Kinder Israel darbringen?
- 8 Und Mose sprach zu ihnen: Bleibet stehen, und ich will hören,

was JHWH eurethalben gebieten wird.

-

9 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

10 Rede zu den Kindern Israel und sprich:  
Wenn irgend jemand von euch oder von euren Geschlechtern unrein ist wegen einer Leiche oder ist auf einem fernen Wege, so soll er dem JHWH Passah feiern;

11 im zweiten Monat, am vierzehnten Tage, zwischen den zwei Abenden, sollen sie es feiern; mit Ungesäuertem und bitteren Kräutern sollen sie es essen;

12 sie sollen nichts davon übrig lassen bis an den Morgen, und sollen kein Bein an ihm zerbrechen; nach allen Satzungen des Passah sollen sie es feiern.

13 Der Mann aber, der rein und nicht auf dem Wege ist, und es unterläßt, das Passah zu feiern, selbige Seele soll ausgerottet werden aus ihren Völkern; denn er hat die Opfertgabe JHWHs nicht zur bestimmten Zeit dargebracht; selbiger Mann soll seine Sünde tragen.

14 Und wenn ein Fremdling bei euch weilt und dem JHWH Passah feiern will, so soll er es feiern nach der Satzung des Passah und nach seiner Vorschrift. Eine Satzung soll für euch sein, sowohl für den Fremdling als auch für den Eingeborenen des Landes.

Wolken- und Feuersäule

15 Und an dem Tage, da die Wohnung aufgerichtet wurde, bedeckte die Wolke die

Wohnung des Zeltes des Zeugnisses;  
und am Abend war es über der Wohnung wie das Ansehen eines Feuers bis an den Morgen.

16 So war es beständig:  
die Wolke bedeckte sie,  
und des Nachts war es wie das Ansehen eines Feuers.

17 Und so wie die Wolke sich von dem Zelte erhob,  
brachen danach die Kinder Israel auf;  
und an dem Orte,  
wo die Wolke sich niederließ,  
dasselbst lagerten sich die Kinder Israel.

18 Nach dem Befehl JHWHs brachen die Kinder Israel auf,  
und nach dem Befehl JHWHs lagerten sie sich;  
alle die Tage,  
da die Wolke auf der Wohnung ruhte,  
lagerten sie.

19 Und wenn die Wolke viele

Tage auf der Wohnung verweilte,  
so warteten die Kinder Israel der Hut JHWHs und brachen nicht auf.

20 Und geschah es,  
daß die Wolke wenige Tage auf der Wohnung war,  
nach dem Befehl JHWHs lagerten sie sich,  
und nach dem Befehl JHWHs brachen sie auf.

21 Und geschah es,  
daß die Wolke da war vom Abend bis an den Morgen,  
und die Wolke erhob sich am Morgen,  
so brachen sie auf;  
oder einen Tag und eine Nacht,  
und die Wolke erhob sich,  
so brachen sie auf;

22 oder zwei Tage oder einen Monat oder eine geraume Zeit,  
wenn die Wolke auf der Wohnung verweilte,  
indem sie darauf ruhte,  
so lagerten die Kinder Israel und brachen nicht

auf;  
und wenn sie sich erhob,  
so brachen sie auf.

23 Nach dem Befehl JHWHs  
lagerten sie sich,  
und nach dem Befehl  
JHWHs brachen sie auf;  
sie warteten der Hut  
JHWHs nach dem Befehl  
JHWHs durch Mose.

- 10 Silberne Trompeten
- 1 Und JHWH redete zu Mose sprach:
- 2 Mache dir zwei Trompeten von Silber;  
in getriebener Arbeit sollst du sie machen;  
und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager.
- 3 Und stößt man in dieselben,  
so soll die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.
- 4 Und wenn man in eine stößt,  
so sollen die Fürsten sich zu dir versammeln,  
die Häupter der Tausende Israels.
- 5 Und blaset ihr Lärm,  
so sollen die Lager aufbrechen,  
die gegen Osten lagern;
- 6 und blaset ihr Lärm zum zweiten Male,  
so sollen die Lager aufbrechen,  
die gegen Süden lagern:  
zu ihrem Aufbruch sollen sie Lärm blasen.
- 7 Aber um die Versammlung zu versammeln,  
sollt ihr hineinstoßen und nicht Lärm blasen.
- 8 Und die Söhne Aarons,  
die Priester,  
sollen in die Trompeten stoßen.  
Und sie sollen euch zu einer ewigen Satzung sein bei euren Geschlechtern.
- 9 Und wenn ihr in eurem Lande in den Streit ziehet wider den Bedränger,  
der euch bedrängt,  
so sollt ihr mit den Trompeten Lärm blasen;  
und es wird eurer gedacht werden vor JHWH,  
eurem Gott,  
und ihr werdet gerettet werden vor euren Feinden.

10 Und an euren Freudentagen  
und an euren Festen und  
an euren Neumonden,  
da sollt ihr in die  
Trompeten stoßen bei  
euren Brandopfern und bei  
euren Friedensopfern;  
und sie sollen euch zum  
Gedächtnis sein vor eurem  
Gott.  
Ich bin JHWH,  
euer Gott.

### Aufbruch vom Sinai

11 Und es geschah im zweiten  
Jahre,  
im zweiten Monat,  
am Zwanzigsten des  
Monats,  
da erhob sich die Wolke  
von der Wohnung des  
Zeugnisses.

12 Und die Kinder Israel  
brachen auf aus der Wüste  
Sinai nach ihren Zügen;  
und die Wolke ließ sich  
nieder in der Wüste Paran.

13 Und sie brachen zum ersten  
Male auf nach dem Befehl  
JHWHs durch Mose.

14 Und das Panier des Lagers  
der Kinder Juda brach  
zuerst auf nach ihren  
Heeren;  
und über sein Heer war  
Nachschon,  
der Sohn Amminadabs.

15 Und über das Heer des  
Stammes der Kinder  
Issaschar war Nethaneel,  
der Sohn Zuars;

16 und über das Heer des  
Stammes der Kinder  
Sebulon war Eliab,  
der Sohn Helons.

17 Und die Wohnung wurde  
abgenommen,  
und es brachen auf die  
Söhne Gersons und die  
Söhne Meraris,  
welche die Wohnung  
trugen.

18 Und das Panier des Lagers  
Rubens brach auf nach  
seinen Heeren;  
und über sein Heer war  
Elizur,  
der Sohn Schedeurs.

- 19 Und über das Heer des Stammes der Kinder Simeon war Schelumiel, der Sohn Zurischaddais;
- 20 und über das Heer des Stammes der Kinder Gad war Eljasaph, der Sohn Deghuels.
- 21 Und die Kehathiter brachen auf, welche das Heiligtum trugen; und jene richteten die Wohnung auf, bis diese kamen.
- 22 Und das Panier des Lagers der Kinder Ephraim brach auf nach ihren Heeren; und über sein Heer war Elischama, der Sohn Ammihuds.
- 23 Und über das Heer des Stammes der Kinder Manasse war Gamliel, der Sohn Pedazurs;
- 24 und über das Heer des Stammes der Kinder Benjamin war Abidan, der Sohn Gideonis.
- 25 Und das Panier des Lagers der Kinder Dan, welches die Nachhut aller Lager bildete, brach auf nach ihren Heeren; und über sein Heer war Achieser, der Sohn Ammischaddais.
- 26 Und über das Heer des Stammes der Kinder Aser war Pagiel, der Sohn Okrans;
- 27 und über das Heer des Stammes der Kinder Naphtali war Achira, der Sohn Enans.
- 
- 28 Das war die Marschordnung der Kinder Israel nach ihren Heeren; und so brachen sie auf.
- 29 Und Mose sprach zu Hobab, dem Sohne Reghuels, des Midianiters, des Schwiegervaters



Moses:

Wir brechen auf nach dem  
Orte,  
von welchem JHWH  
gesagt hat:  
Ich will ihn euch geben.  
Ziehe mit uns,  
so werden wir dir Gutes  
tun;  
denn JHWH hat Gutes  
über Israel geredet.

- 30 Und er sprach zu ihm:  
Ich will nicht mitziehen,  
sondern in mein Land und  
zu meiner Verwandtschaft  
will ich gehen.
- 31 Und er sprach:  
Verlaß uns doch nicht!  
Denn du weißt ja,  
wo wir in der Wüste lagern  
sollen;  
und du wirst unser Auge  
sein.
- 32 Und es soll geschehen,  
wenn du mit uns ziehst,  
und uns jenes Gute  
geschieht,  
das JHWH an uns tun will,  
so werden wir dir auch  
Gutes tun.

33 Und sie brachen auf von  
dem Berge JHWHs,  
drei Tagereisen weit,  
und die Lade des Bundes  
JHWHs zog drei  
Tagereisen vor ihnen her,  
um ihnen einen Ruheort zu  
erkunden;

34 und die Wolke JHWHs war  
über ihnen des Tages,  
wenn sie aus dem Lager  
zogen.

35 Und es geschah,  
wenn die Lade aufbrach,  
so sprach Mose:  
Stehe auf,  
JHWH,  
daß deine Feinde sich  
zerstreuen,  
und deine Hasser vor dir  
fliehen!

36 Und wenn sie ruhte,  
so sprach er:  
Kehre wieder,  
JHWH,  
zu den Myriaden der  
Tausende Israels!

- 11 Murren und Bestrafung des Volkes - Siebzig Älteste als Beistand für Mose - Fleisch für das lüsterne Volk
- 1 Und es geschah, als das Volk sich beklagte, daß es übel war in den Ohren JHWHs; und als JHWH es hörte, da erglühete sein Zorn, und ein Feuer JHWHs brannte unter ihnen und fraß am Ende des Lagers.
- 2 Und das Volk schrie zu Mose; und Mose betete zu JHWH, da legte sich das Feuer.
- 3 Und man gab selbigem Orte den Namen Tabhera, weil ein Feuer JHWHs unter ihnen gebrannt hatte.
- 4 Und das Mischvolk, das in ihrer Mitte war, wurde lüstern, und auch die Kinder Israel weinten wiederum und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben?
- 5 Wir gedenken der Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, der Gurken und der Melonen und des Lauchs und der Zwiebeln und des Knoblauchs;
- 6 und nun ist unsere Seele dürre; gar nichts ist da, nur auf das Man sehen unsere Augen.
- 7 Das Man aber war wie Koriandersamen, und sein Ansehen wie das Ansehen des Bdellion.
- 8 Das Volk lief umher, und sie sammelten und mahlten es mit Handmühlen oder zerstießen es in Mörsern; und sie kochten es in Töpfen, auch machten sie Kuchen daraus; und sein Geschmack war

wie der Geschmack von  
Ölkuchen.

9 Und wenn des Nachts der  
Tau auf das Lager  
herabfiel,  
so fiel das Man auf  
dasselbe herab.

10 Und als Mose das Volk  
nach seinen Geschlechtern,  
einen jeden am Eingang  
seines Zeltes,  
weinen hörte,  
und der Zorn JHWHs  
heftig entbrannte,  
da war es übel in den  
Augen Moses.

11 Und Mose sprach zu  
JHWH:  
Warum hast du an deinem  
Knechte übel getan,  
und warum habe ich nicht  
Gnade gefunden in deinen  
Augen,  
daß du die Last dieses  
ganzen Volkes auf mich  
legst?

12 Bin ich mit diesem ganzen  
Volke schwanger gegangen,  
oder habe ich es geboren,

daß du zu mir sprichst:  
Trage es in deinem Busen,  
gleichwie der Wärter den  
Säugling trägt,  
in das Land,  
das du ihren Vätern  
zugeschworen hast?

13 Woher soll ich Fleisch  
haben,  
um es diesem ganzen Volke  
zu geben?  
Denn sie weinen gegen  
mich und sagen:  
Gib uns Fleisch,  
daß wir essen!

14 Ich allein vermag nicht  
dieses ganze Volk zu  
tragen,  
denn es ist mir zu schwer.

15 Und wenn du also mit mir  
tust,  
so bringe mich doch um,  
wenn ich Gnade gefunden  
habe in deinen Augen,  
damit ich mein Unglück  
nicht ansehe.

16 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Versammle mir siebzig

Männer aus den Ältesten  
Israels,  
von denen du weißt,  
daß sie die Ältesten des  
Volkes und seine Vorsteher  
sind,  
und führe sie zu dem Zelte  
der Zusammenkunft,  
daß sie sich daselbst mit  
dir hinstellen.

17 Und ich werde  
herniederkommen und  
daselbst mit dir reden,  
und ich werde von dem  
Geiste nehmen,  
der auf dir ist,  
und auf sie legen,  
daß sie mit dir an der Last  
des Volkes tragen,  
und du sie nicht allein  
tragest.

18 Und zu dem Volke sollst du  
sagen:  
Heiliget euch auf morgen,  
und ihr werdet Fleisch  
essen;  
denn ihr habt vor den  
Ohren JHWHs geweint und  
gesprochen:  
Wer wird uns Fleisch zu  
essen geben?

Denn in Ägypten ging es  
uns wohl;  
und JHWH wird euch  
Fleisch geben,  
und ihr werdet essen.

19 Nicht einen Tag sollt ihr  
essen,  
und nicht zwei Tage und  
nicht fünf Tage und nicht  
zehn Tage und nicht  
zwanzig Tage:

20 bis zu einem ganzen  
Monat,  
bis es euch zur Nase  
herauskommt,  
und es euch zum Ekel wird;  
weil ihr JHWH,  
der in eurer Mitte ist,  
verachtet und vor ihm  
geweint und gesprochen  
habt:

Warum doch sind wir aus  
Ägypten herausgezogen?

21 Und Mose sprach:  
Sechshunderttausend  
Mann zu Fuß ist das Volk,  
in dessen Mitte ich bin,  
und du sprichst:  
Fleisch will ich ihnen  
geben,

daß sie einen ganzen  
Monat essen!

22 Soll Klein- und Rindvieh für  
sie geschlachtet werden,  
daß es für sie ausreiche?  
Oder sollen alle Fische des  
Meeres für sie gesammelt  
werden,  
daß es für sie ausreiche?

23 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Ist die Hand JHWHs zu  
kurz?  
Jetzt sollst du sehen,  
ob mein Wort dir eintrifft  
oder nicht.

24 Da ging Mose hinaus und  
redete zu dem Volke die  
Worte JHWHs;  
und er versammelte siebzig  
Männer aus den Ältesten  
des Volkes und stellte sie  
rings um das Zelt.

25 Und JHWH kam in der  
Wolke hernieder und redete  
zu ihm und nahm von dem  
Geiste,  
der auf ihm war,  
und legte ihn auf die

siebzig Männer,  
die Ältesten.  
Und es geschah,  
sobald der Geist auf sie  
kam,  
weissagten sie;  
aber sie fuhren nicht fort.

26 Und zwei Männer blieben  
im Lager zurück,  
der Name des einen war  
Eldad,  
und der Name des anderen  
Medad;  
und auch auf sie kam der  
Geist (sie waren nämlich  
unter den  
Aufgeschriebenen,  
waren aber nicht zum Zelte  
hinausgegangen),  
und sie weissagten im  
Lager.

27 Da lief ein Jüngling hin und  
berichtete es Mose und  
sprach:  
Eldad und Medad  
weissagen im Lager.

28 Und Josua,  
der Sohn Nuns,  
der Diener Moses,  
einer von seinen

Jünglingen,  
antwortete und sprach:  
Mein Herr Mose,  
wehre ihnen!

29 Aber Mose sprach zu ihm:  
Eiferst du für mich?  
Möchte doch das ganze  
Volk JHWHs Propheten  
sein,  
daß JHWH seinen Geist  
auf sie legte!

30 Und Mose zog sich in das  
Lager zurück,  
er und die Ältesten Israels.

31 Und ein Wind fuhr von  
JHWH aus und trieb  
Wachteln vom Meere  
herbei und warf sie auf das  
Lager,  
bei einer Tagereise hier und  
bei einer Tagereise dort,  
rings um das Lager,  
und bei zwei Ellen hoch  
über der Oberfläche der  
Erde.

32 Und das Volk machte sich  
auf,  
denselben ganzen Tag und  
die ganze Nacht und den

ganzen folgenden Tag,  
und sie sammelten die  
Wachteln;  
wer wenig gesammelt,  
hatte zehn Homer  
gesammelt;  
und sie breiteten sich  
dieselben aus rings um das  
Lager her.

33 Das Fleisch war noch  
zwischen ihren Zähnen,  
es war noch nicht zerkaut,  
da entbrannte der Zorn  
JHWHs wider das Volk,  
und JHWH richtete unter  
dem Volke eine sehr große  
Niederlage an.

34 Und man gab selbigem  
Orte den Namen  
Kibroth-Hattaawa,  
weil man daselbst das Volk  
begrub,  
das lüstern gewesen war.

35 Von Kibroth-Hattaawa  
brach das Volk auf nach  
Hazeroth;  
und sie waren zu Hazeroth.

- 12 Auflehnung Aarons  
und Mirjams gegen  
Mose
- 1 Und Mirjam und Aaron  
redeten wider Mose wegen  
des kuschitischen Weibes,  
das er genommen hatte;  
denn er hatte ein  
kuschitisches Weib  
genommen.
- 2 Und sie sprachen:  
Hat JHWH nur mit Mose  
allein geredet?  
Hat er nicht auch mit uns  
geredet?  
Und JHWH hörte es.
- 3 Der Mann Mose aber war  
sehr sanftmütig,  
mehr als alle Menschen,  
die auf dem Erdboden  
waren.
- 4 Da sprach JHWH plötzlich  
zu Mose und zu Aaron und  
zu Mirjam:  
Gehet hinaus,  
ihr drei,  
zum Zelte der  
Zusammenkunft!  
Und sie gingen hinaus,
- die drei.
- 5 Und JHWH kam in der  
Wolkensäule hernieder und  
stand an dem Eingang des  
Zeltes;  
und er rief Aaron und  
Mirjam,  
und die beiden traten  
hinaus.
- 6 Und er sprach:  
Höret denn meine Worte!  
Wenn ein Prophet unter  
euch ist,  
dem will ich,  
JHWH,  
in einem Gesicht mich  
kundtun,  
in einem Traume will ich  
mit ihm reden.
- 7 Nicht also mein Knecht  
Mose.  
Er ist treu in meinem  
ganzen Hause;
- 8 mit ihm rede ich von Mund  
zu Mund,  
und deutlich und nicht in  
Rätseln,  
und das Bild JHWHs  
schaut er.

Und warum habt ihr euch  
nicht gefürchtet,  
wider meinen Knecht,  
wider Mose,  
zu reden?

9 Und der Zorn JHWHs  
entbrannte wider sie,  
und er ging weg.

10 Und die Wolke wich von  
dem Zelte,  
und siehe,  
Mirjam war aussätzig wie  
Schnee;  
und Aaron wandte sich zu  
Mirjam,  
und siehe,  
sie war aussätzig.

11 Da sprach Aaron zu Mose:  
Ach,  
mein Herr!  
Lege doch nicht die Sünde  
auf uns,  
durch welche wir töricht  
gehandelt und uns  
versündigt haben!

12 Möge sie doch nicht sein  
wie ein totes Kind,  
dessen Fleisch,  
wenn es aus seiner Mutter

Leibe hervorkommt,  
zur Hälfte verwest ist!

13 Und Mose schrie zu JHWH  
und sprach:  
O Gott,  
bitte,  
heile sie doch!

14 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Hätte ihr Vater ihr etwa  
ins Angesicht gespieen,  
sollte sie sich nicht sieben  
Tage lang schämen?  
Sie soll sieben Tage  
außerhalb des Lagers  
eingeschlossen werden,  
und danach mag sie wieder  
aufgenommen werden.

15 Und Mirjam wurde sieben  
Tage außerhalb des Lagers  
eingeschlossen;  
und das Volk brach nicht  
auf,  
bis Mirjam wieder  
aufgenommen war.

16 Danach aber brach das  
Volk von Hazeroth auf;  
und sie lagerten sich in der  
Wüste Paran.



- 13 Aussendung und Rückkehr der Kundschafter
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Sende dir Männer aus, daß sie das Land Kanaan auskundschaften, welches ich den Kindern Israel gebe; je einen Mann für den Stamm seiner Väter sollt ihr aussenden, jeder ein Fürst unter ihnen.
- 3 Und Mose sandte sie aus der Wüste Paran nach dem Befehl JHWHs, allesamt Männer, welche Häupter der Kinder Israel waren.
- 4 Und dies sind ihre Namen: für den Stamm Ruben, Schammua, der Sohn Sakkurs;
- 5 für den Stamm Simeon, Schaphat, der Sohn Choris;
- 6 für den Stamm Juda, Kaleb, der Sohn Jephunnes;
- 7 für den Stamm Issaschar, Jigal, der Sohn Josephs;
- 8 für den Stamm Ephraim, Hosea, der Sohn Nuns;
- 9 für den Stamm Benjamin, Palti, der Sohn Raphus;
- 10 für den Stamm Sebulon, Gaddiel, der Sohn Sodis;
- 11 für den Stamm Joseph, für den Stamm Manasse, Gaddi, der Sohn Susis;
- 12 für den Stamm Dan, Ammiel, der Sohn Gemallis;
- 13 für den Stamm Aser, Sethur, der Sohn Michaels;

14 für den Stamm Naphtali,  
Nachbi,  
der Sohn Waphsis;

15 für den Stamm Gad,  
Geuel,  
der Sohn Makis.

16 Das sind die Namen der  
Männer,  
welche Mose aussandte,  
um das Land  
auszukundschaften.  
Und Mose nannte Hosea,  
den Sohn Nuns,  
Josua.

17 Und Mose sandte sie,  
um das Land Kanaan  
auszukundschaften,  
und sprach zu ihnen:  
Zieheth hier hinauf an der  
Südseite,  
und steigt auf das  
Gebirge,

18 und besehet das Land,  
wie es ist;  
und das Volk,  
das darin wohnt,  
ob es stark oder schwach,  
ob es gering oder zahlreich  
ist;

19 und wie das Land ist,  
in welchem es wohnt,  
ob es gut oder schlecht ist;  
und wie die Städte sind,  
in denen es wohnt,  
ob es in Lagern oder in  
Festungen wohnt;

20 und wie das Land ist,  
ob es fett oder mager ist,  
ob Bäume darin sind oder  
nicht.  
Und fasset Mut und  
nehmet von der Frucht des  
Landes.  
Die Tage aber waren die  
Tage der ersten Trauben.

21 Und sie zogen hinauf und  
kundschafteten das Land  
aus,  
von der Wüste Zin bis  
Rechob,  
wenn man nach Hamath  
geht.

22 Und sie zogen an der  
Südseite hinauf und kamen  
bis Hebron,  
und daselbst waren  
Achiman,  
Scheschai und Talmai,  
die Kinder Enaks.

Hebron aber war sieben Jahre vor Zoan in Ägypten erbaut worden.

23 Und sie kamen bis in das Tal Eskol und schnitten daselbst eine Rebe mit einer Weintraube ab und trugen sie zu zweien an einer Stange, auch Granatäpfel und Feigen.

24 Jenen Ort nannte man Tal Eskol wegen der Traube, welche die Kinder Israel daselbst abgeschnitten hatten.

25 Und sie kehrten nach Verlauf von vierzig Tagen vom Auskundschaften des Landes zurück.

26 Und sie gingen und kamen zu Mose und zu Aaron und zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel in die Wüste Paran nach Kades; und sie brachten ihnen und der ganzen Gemeinde Bescheid und zeigten ihnen die Frucht des Landes.

27 Und sie erzählten ihm und sprachen:  
Wir sind in das Land gekommen,  
wohin du uns gesandt hast;  
und wirklich,  
es fließt von Milch und Honig,  
und dies ist seine Frucht.

28 Nur daß das Volk stark ist, welches in dem Lande wohnt,  
und die Städte befestigt,  
sehr groß;  
und auch die Kinder Enaks haben wir dort gesehen.

29 Amalek wohnt im Lande des Südens,  
und die Hethiter und die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf dem Gebirge,  
und die Kanaaniter wohnen am Meere und an der Seite des Jordan.

30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach:  
Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen,  
denn wir werden es

gewißlich überwältigen.

31 Aber die Männer,  
die mit ihm hinaufgezogen  
waren,  
sprachen:  
Wir vermögen nicht gegen  
das Volk hinaufzuziehen,  
denn es ist stärker als wir.

32 Und sie brachten unter die  
Kinder Israel ein böses  
Gerücht über das Land aus,  
das sie ausgekundschaftet  
hatten,  
und sprachen:  
Das Land,  
welches wir durchzogen  
haben,  
um es auszukundschaften,  
ist ein Land,  
das seine Bewohner frißt;  
und alles Volk,  
das wir darin gesehen  
haben,  
sind Leute von hohem  
Wuchse;

33 auch haben wir dort die  
Riesen gesehen,  
die Kinder Enaks,  
von den Riesen;  
und wir waren in unseren

Augen wie Heuschrecken,  
und also waren wir auch in  
ihren Augen.

14 Aufruhr und Strafe für  
das Volk

1 Da erhob die ganze  
Gemeinde ihre Stimme und  
schrie,  
und das Volk weinte in  
selbiger Nacht.

2 Und alle Kinder Israel  
murrten wider Mose und  
wider Aaron,  
und die ganze Gemeinde  
sprach zu ihnen:  
O wären wir doch im  
Lande Ägypten gestorben,  
oder wären wir doch in  
dieser Wüste gestorben!

3 Und warum bringt uns  
JHWH in dieses Land,  
daß wir durchs Schwert  
fallen und unsere Weiber  
und unsere Kindlein zur  
Beute werden?  
Wäre es nicht besser für  
uns,  
nach Ägypten  
zurückzukehren?

4 Und sie sprachen einer zum  
anderen:  
Laßt uns ein Haupt über

uns setzen und nach  
Ägypten zurückkehren!

-

5 Da fielen Mose und Aaron  
auf ihr Angesicht vor der  
ganzen Versammlung der  
Gemeinde der Kinder  
Israel.

6 Und Josua,  
der Sohn Nuns,  
und Kaleb,  
der Sohn Jephunnes,  
von denen,  
die das Land  
ausgekundschaftet hatten,  
zerrissen ihre Kleider,

7 und sie sprachen zu der  
ganzen Gemeinde der  
Kinder Israel und sagten:  
Das Land,  
das wir durchzogen haben,  
um es auszukundschaften,  
das Land ist sehr,  
sehr gut.

8 Wenn JHWH Gefallen an  
uns hat,  
so wird er uns in dieses  
Land bringen und es uns  
geben,

ein Land,  
das von Milch und Honig  
fließt.

9 Nur empöret euch nicht  
wider JHWH;  
und fürchtet ja nicht das  
Volk des Landes,  
denn unser Brot werden sie  
sein.  
Ihr Schirm ist von ihnen  
gewichen,  
und JHWH ist mit uns;  
fürchtet sie nicht!

10 Und die ganze Gemeinde  
sagte,  
daß man sie steinigen solle.  
Da erschien die Herrlichkeit  
JHWHs an dem Zelte der  
Zusammenkunft allen  
Kindern Israel.

11 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Wie lange will mich dieses  
Volk verachten,  
und wie lange wollen sie  
mir nicht glauben bei all  
den Zeichen,  
die ich in ihrer Mitte getan  
habe?

12 Ich will es mit der Pest  
schlagen und es vertilgen;  
und ich will dich zu einer  
Nation machen,  
größer und stärker als sie.

13 Und Mose sprach zu  
JHWH:  
So werden die Ägypter es  
hören;  
denn durch deine Macht  
hast du dieses Volk aus  
ihrer Mitte heraufgeführt;

14 und man wird es den  
Bewohnern dieses Landes  
sagen,  
welche gehört haben,  
daß du,  
JHWH,  
in der Mitte dieses Volkes  
bist,  
daß du,  
JHWH,  
Auge in Auge dich sehen  
läßt,  
und daß deine Wolke über  
ihnen steht,  
und du in einer  
Wolkensäule vor ihnen  
hergehst bei Tage und in  
einer Feuersäule bei Nacht.

- 15 Und tötest du dieses Volk wie einen Mann, so werden die Nationen, die deinen Ruf gehört haben, sprechen und sagen:
- 16 Weil JHWH nicht vermochte, dieses Volk in das Land zu bringen, das er ihnen zugeschworen hatte, so hat er sie in der Wüste hingeschlachtet.
- 17 Und nun möge doch die Macht des Herrn sich groß erweisen, so wie du geredet hast, indem du sprachst:
- 18 JHWH ist langsam zum Zorn und groß an Güte, der Ungerechtigkeit und Übertretung vergibt, aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen, der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern am dritten und am vierten Gliede.
- 19 Vergib doch die Ungerechtigkeit dieses Volkes nach der Größe deiner Güte, und so wie du diesem Volke verziehen hast von Ägypten an bis hierher!
- 20 Und JHWH sprach: Ich habe vergeben nach deinem Worte.
- 21 Doch aber, so wahr ich lebe, soll von der Herrlichkeit JHWHs erfüllt werden die ganze Erde;
- 22 denn alle die Männer, die meine Herrlichkeit und meine Zeichen gesehen haben, welche ich in Ägypten und in der Wüste getan, und mich nun zehnmal versucht und nicht gehört haben auf meine Stimme -
- 23 wenn sie das Land sehen werden, das ich ihren Vätern zugeschworen habe! Ja,

- alle,  
die mich verachtet haben,  
sollen es nicht sehen.
- 24 Aber meinen Knecht Kaleb,  
weil ein anderer Geist in  
ihm gewesen und er mir  
völlig nachgefolgt ist,  
ihn werde ich in das Land  
bringen,  
in welches er gekommen  
ist;  
und sein Same soll es  
besitzen.
- 25 Die Amalekiter aber und  
die Kanaaniter wohnen in  
der Niederung;  
morgen wendet euch und  
brechet auf nach der  
Wüste,  
des Weges zum Schilfmeer.
- 26 Und JHWH redete zu Mose  
und zu Aaron und sprach:
- 27 Wie lange soll es mit dieser  
bösen Gemeinde währen,  
daß sie wider mich murrst?  
Das Murren der Kinder  
Israel,  
das sie wider mich murren,  
habe ich gehört.
- 28 Sprich zu ihnen:  
So wahr ich lebe,  
spricht JHWH,  
wenn ich euch nicht also  
tun werde,  
wie ihr vor meinen Ohren  
geredet habt!
- 29 In dieser Wüste sollen eure  
Leichname fallen,  
ja,  
alle eure Gemusterten nach  
eurer ganzen Zahl,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
die ihr wider mich gemurrt  
habt.
- 30 Wenn ihr in das Land  
kommen werdet,  
darinnen euch wohnen zu  
lassen ich meine Hand  
erhoben habe,  
außer Kaleb,  
dem Sohne Jephunnes,  
und Josua,  
dem Sohne Nuns!
- 31 Und eure Kindlein,  
von denen ihr gesagt habt:  
Sie werden zur Beute  
werden!  
die will ich hineinbringen,



und sie sollen das Land  
kennen lernen,  
das ihr verschmäht habt.

32 Ihr aber,  
eure Leichname sollen in  
dieser Wüste fallen;

33 und eure Kinder sollen  
vierzig Jahre lang in der  
Wüste weiden und eure  
Hurereien tragen,  
bis eure Leichname in der  
Wüste aufgerieben sind.

34 Nach der Zahl der Tage,  
die ihr das Land  
ausgekundschaftet habt,  
vierzig Tage,  
je einen Tag für ein Jahr,  
sollt ihr vierzig Jahre lang  
eure Ungerechtigkeiten  
tragen,  
und ihr sollt erfahren,  
was es ist,  
wenn ich mich abwende!

35 Ich,  
JHWH,  
habe es geredet;  
wenn ich dies nicht tun  
werde an dieser ganzen  
bösen Gemeinde,

die sich wider mich  
zusammengerottet hat!  
In dieser Wüste sollen sie  
aufgerieben werden,  
und daselbst sollen sie  
sterben!

36 Und die Männer,  
welche Mose ausgesandt  
hatte,  
um das Land  
auszukundschaften,  
und die zurückkehrten und  
die ganze Gemeinde wider  
ihn murren machten,  
indem sie ein böses  
Gerücht über das Land  
ausbrachten,

37 jene Männer,  
die ein böses Gerücht über  
das Land ausgebracht  
hatten,  
starben durch eine Plage  
vor JHWH.

38 Aber Josua,  
der Sohn Nuns,  
und Kaleb,  
der Sohn Jephunnes,  
blieben am Leben von  
jenen Männern,  
welche gegangen waren,

das Land  
auszukundschaften.

39 Und als Mose jene Worte  
zu allen Kindern Israel  
redete,  
da trauerte das Volk sehr.

40 Und sie machten sich des  
Morgens früh auf,  
um auf den Gipfel des  
Gebirges hinaufzuziehen,  
und sprachen:  
Hier sind wir und wollen an  
den Ort hinaufziehen,  
von welchem JHWH  
geredet hat;  
denn wir haben gesündigt.

41 Aber Mose sprach:  
Warum übertretet ihr doch  
den Befehl JHWHs?  
Es wird ja nicht gelingen!

42 Zieheth nicht hinauf,  
denn JHWH ist nicht in  
eurer Mitte,  
daß ihr nicht vor euren  
Feinden geschlagen werdet,

43 denn die Amalekiter und  
die Kanaaniter sind dort  
vor euch,

und ihr werdet durchs  
Schwert fallen.

Weil ihr euch von der  
Nachfolge JHWHs  
abgewandt habt,  
wird JHWH nicht mit euch  
sein.

44 Doch sie vermaßen sich,  
auf den Gipfel des Gebirges  
hinaufzuziehen;  
aber die Lade des Bundes  
JHWHs und Mose wichen  
nicht aus der Mitte des  
Lagers.

45 Da kamen die Amalekiter  
und die Kanaaniter,  
die auf jenem Gebirge  
wohnten,  
herab und schlugen und  
zersprengten sie bis Horma.

- 15 Verordnungen für Opfer im Land Kanaan
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land eurer Wohnsitze kommet, das ich euch geben werde,
- 3 und ihr dem JHWH ein Feueropfer opfert, ein Brandopfer oder ein Schlachtopfer, um ein Gelübde zu erfüllen, oder eine freiwillige Gabe, oder an euren Festen, um JHWH einen lieblichen Geruch zu bereiten, vom Rind- oder vom Kleinvieh:
- 4 so soll der, welcher JHWH seine Opfertgabe darbringt, als Speisopfer darbringen ein Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem viertel Hin Öl;
- 5 Und als Trankopfer sollst du ein viertel Hin Wein opfern zu dem Brandopfer oder zu dem Schlachtopfer, bei jedem Schafe.
- 6 Oder bei einem Widder sollst du als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl opfern, gemengt mit einem drittel Hin Öl;
- 7 und als Trankopfer sollst du ein drittel Hin Wein darbringen: ein lieblicher Geruch dem JHWH.
- 8 Und wenn du ein junges Rind als Brandopfer oder als Schlachtopfer opferst, um ein Gelübde zu erfüllen, oder als Friedensopfer für JHWH,
- 9 so soll man zu dem jungen Rinde als Speisopfer darbringen drei Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem halben Hin Öl;

- 10 und als Trankopfer sollst du ein halbes Hin Wein darbringen: ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem JHWH.
- 11 Also soll getan werden bei jedem Rinde oder bei jedem Widder oder bei jedem Schafe oder bei jeder Ziege;
- 12 nach der Zahl, die ihr opfert, sollt ihr also tun bei einem jeden nach ihrer Zahl.
- 13 Jeder Eingeborene soll dieses also tun, wenn er ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem JHWH darbringt.
- 14 Und wenn ein Fremdling bei euch weilt, oder wer in eurer Mitte ist bei euren Geschlechtern, und er opfert dem JHWH ein Feueropfer lieblichen Geruchs, so soll er ebenso tun, wie ihr tut.
- 15 Was die Versammlung betrifft, so soll einerlei Satzung für euch sein und für den Fremdling, der bei euch weilt; eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern: wie ihr, so soll der Fremdling sein vor JHWH.
- 16 Einerlei Gesetz und einerlei Recht soll für euch sein und für den Fremdling, der bei euch weilt.
- 17 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 18 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, wohin ich euch bringen werde,
- 19 so soll es geschehen, wenn ihr von dem Brote des Landes esset, so sollt ihr JHWH ein Hebopfer heben:

- 20 als Erstling eures Schrotmehls sollt ihr einen Kuchen als Hebopfer heben;
- 21 Wie das Hebopfer der Tenne, also sollt ihr dieses heben. Von dem Erstling eures Schrotmehls sollt ihr JHWH ein Hebopfer geben, bei euren Geschlechtern.
- 22 Und wenn ihr aus Versehen sündigt und nicht tut alle diese Gebote, die JHWH zu Mose geredet hat,
- 23 alles, was JHWH euch durch Mose geboten hat, von dem Tage an, da JHWH Gebote gab, und fernerhin bei euren Geschlechtern,
- 24 so soll es geschehen, wenn es vor den Augen der Gemeinde verborgen, aus Versehen geschehen ist,
- so soll die ganze Gemeinde einen jungen Farren als Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem JHWH, nebst seinem Speisopfer und seinem Trankopfer, nach der Vorschrift, und einen Ziegenbock zum Sündopfer.
- 25 Und der Priester soll Sühnung tun für die ganze Gemeinde der Kinder Israel, und es wird ihnen vergeben werden; denn es war eine Sünde aus Versehen, und sie haben ihre Opfergabe, ein Feueropfer dem JHWH, und ihr Sündopfer vor JHWH gebracht wegen ihrer Sünde aus Versehen.
- 26 Und es wird der ganzen Gemeinde der Kinder Israel vergeben werden und dem Fremdling, der in ihrer Mitte weilt; denn von dem ganzen Volke ist es geschehen aus

- Versehen.
- 27 Und wenn eine einzelne Seele aus Versehen sündigt, so soll sie eine einjährige Ziege zum Sündopfer darbringen.
- 28 Und der Priester soll Sühnung tun für die Seele, die ein Versehen begangen hat durch eine Sünde aus Versehen vor JHWH, um Sühnung für sie zu tun; und es wird ihr vergeben werden.
- 29 Für den Eingeborenen unter den Kindern Israel und für den Fremdling, der in ihrer Mitte weilt, sollt ihr ein Gesetz haben, für den, der aus Versehen etwas tut.
- 30 Aber die Seele, welche mit erhobener Hand etwas tut, von den Eingeborenen und von den Fremdlingen, die schmäht JHWH; und selbige Seele soll
- ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes,
- 31 denn das Wort JHWHs hat sie verachtet und sein Gebot gebrochen; selbige Seele soll gewißlich ausgerottet werden: ihre Ungerechtigkeit ist auf ihr.
- Strafe für Entweihung des Sabbats
- 32 Und als die Kinder Israel in der Wüste waren, da fanden sie einen Mann, der am Sabbatthage Holz aufblas.
- 33 Und die ihn, Holz auflesend, gefunden hatten, brachten ihn zu Mose und zu Aaron und zu der ganzen Gemeinde.
- 34 Und sie legten ihn in Gewahrsam, denn es war nicht genau bestimmt, was ihm getan werden sollte.

- 35 Da sprach JHWH zu Mose:  
Der Mann soll gewißlich  
getötet werden;  
die ganze Gemeinde soll  
ihn außerhalb des Lagers  
steinigen.
- 36 Da führte ihn die ganze  
Gemeinde vor das Lager  
hinaus,  
und sie steinigten ihn,  
daß er starb,  
so wie JHWH dem Mose  
geboten hatte.
- 37 Und JHWH sprach zu  
Mose und sagte:
- 38 Rede zu den Kindern Israel  
und sprich zu ihnen,  
daß sie sich eine Quaste an  
den Zipfeln ihrer  
Oberkleider machen,  
bei ihren Geschlechtern,  
und daß sie an die Quaste  
des Zipfels eine Schnur von  
blauem Purpur setzen;
- 39 und es soll euch zu einer  
Quaste sein,  
daß ihr,  
wenn ihr sie ansehet,  
aller Gebote JHWHs  
gedenket und sie tuet,  
und daß ihr nicht  
umherspähet eurem Herzen  
und euren Augen nach,  
denen ihr nachhuret;
- 40 damit ihr aller meiner  
Gebote gedenket und sie  
tuet,  
und heilig seiet eurem  
Gott.
- 41 Ich bin JHWH,  
euer Gott,  
der ich euch aus dem  
Lande Ägypten  
herausgeführt habe,  
um euer Gott zu sein;  
ich bin JHWH,  
euer Gott.

- 16 Aufruhr und Tod  
Korachs und seiner  
Anhänger
- 1 Und Korah,  
der Sohn Jizhars,  
des Sohnes Kehaths,  
des Sohnes Levis,  
unternahm es,  
und mit ihm Dathan und  
Abiram,  
die Söhne Eliabs,  
und On,  
der Sohn Pelets,  
die Söhne Rubens,
- 2 und sie standen auf gegen  
Mose,  
mit zweihundertfünfzig  
Männern von den Kindern  
Israel,  
Fürsten der Gemeinde,  
Berufene der  
Versammlung,  
Männer von Namen.
- 3 Und sie versammelten sich  
wider Mose und wider  
Aaron und sprachen zu  
ihnen:  
Laßt es genug sein!  
Denn die ganze Gemeinde,  
sie allesamt,
- sind heilig,  
und JHWH ist in ihrer  
Mitte!  
Und warum erhebet ihr  
euch über die  
Versammlung JHWHs?
- 4 Als Mose es hörte,  
fiel er auf sein Angesicht.
- 5 Und er redete zu Korah  
und zu seiner ganzen Rotte  
und sprach:  
Morgen,  
da wird JHWH kundtun,  
wer sein ist und wer heilig  
ist,  
daß er ihn zu sich nahen  
lasse;  
und wen er erwählt,  
den wird er zu sich nahen  
lassen.
- 6 Dieses tut:  
Nehmet euch  
Räucherpfannen,  
Korah und seine ganze  
Rotte,
- 7 und morgen tut Feuer  
darein und leget  
Räucherwerk darauf vor  
JHWH;



und es soll geschehen,  
der Mann,  
den JHWH erwählen wird,  
der sei der Heilige.  
Laßt es genug sein,  
ihr Söhne Levis!

zusammen,  
du und deine ganze Rotte,  
wider JHWH;  
denn Aaron,  
was ist er,  
daß ihr wider ihn murret?

8 Und Mose sprach zu Korah:  
Höret doch,  
ihr Söhne Levis!

12 Und Mose sandte hin,  
um Dathan und Abiram,  
die Söhne Eliabs,  
zu rufen.  
Aber sie sprachen:  
Wir kommen nicht hinauf!

9 Ist es euch zu wenig,  
daß der Gott Israels euch  
aus der Gemeinde Israel  
ausgesondert hat,  
um euch zu sich nahen zu  
lassen,  
damit ihr den Dienst der  
Wohnung JHWHs  
verrichtet,  
und vor der Gemeinde  
stehet,  
um sie zu bedienen,

13 Ist es zu wenig,  
daß du uns aus einem  
Lande,  
das von Milch und Honig  
fließt,  
heraufgeführt hast,  
um uns in der Wüste  
sterben zu lassen,  
daß du dich auch gar zum  
Herrscher über uns  
aufwirfst?

10 daß er dich und alle deine  
Brüder,  
die Söhne Levis,  
mit dir hat herzunahen  
lassen?  
Und ihr trachtet auch nach  
dem Priestertum!

14 Du hast uns keineswegs in  
ein Land gebracht,  
das von Milch und Honig  
fließt,  
noch uns Äcker und  
Weinberge als Erbteil  
gegeben!

11 Darum rottet ihr euch

Willst du diesen Leuten die Augen ausstechen?

Wir kommen nicht hinauf!

15 Da ergrimmte Mose sehr und sprach zu JHWH: Wende dich nicht zu ihrer Opfertage! Nicht einen Esel habe ich von ihnen genommen, und keinem einzigen unter ihnen ein Leid getan.

16 Und Mose sprach zu Korah: Du und deine ganze Rotte, ihr sollt morgen vor JHWH erscheinen, du und sie und Aaron.

17 Und nehmet ein jeder seine Räucherpfanne und leget Räucherwerk darauf, und bringet ein jeder seine Räucherpfanne dar vor JHWH, zweihundertfünfzig Räucherpfannen; und du und Aaron, ein jeder seine Räucherpfanne.

18 Und sie nahmen ein jeder seine Räucherpfanne und

taten Feuer darauf und legten Räucherwerk darauf; und sie traten hin an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft, auch Mose und Aaron.

19 Und Korah versammelte wider sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft. Da erschien die Herrlichkeit JHWHs vor der ganzen Gemeinde.

20 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

21 Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie vernichten in einem Augenblick!

22 Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gott, du Gott der Geister alles Fleisches! Der eine Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen?

- 23 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 24 Rede zu der Gemeinde und sprich:  
Hebet euch ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams.
- 25 Da stand Mose auf und ging zu Dathan und Abiram, und ihm nach gingen die Ältesten Israels.
- 26 Und er redete zu der Gemeinde und sprach:  
Weichet doch von den Zelten dieser gesetzlosen Männer und rühret nichts an, was ihnen gehört, daß ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden!
- 27 Und sie hoben sich ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams. Und Dathan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit ihren Weibern und ihren Söhnen und ihren Kindlein.
- 28 Und Mose sprach:  
Daran sollt ihr erkennen, daß JHWH mich gesandt hat, alle diese Taten zu tun, daß ich nicht aus meinem Herzen gehandelt habe:
- 29 Wenn diese sterben, wie alle Menschen sterben, und mit der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht werden, so hat JHWH mich nicht gesandt;
- 30 wenn aber JHWH ein Neues schafft und der Erdboden seinen Mund auftut und sie verschlingt mit allem was ihnen angehört, und sie lebendig in den Scheol hinabfahren, so werdet ihr erkennen, daß diese Männer JHWH verachtet haben.
- 
- 31 Und es geschah,

als er alle diese Worte  
ausgeredet hatte,  
da spaltete sich der  
Erdboden,  
der unter ihnen war,

32 und die Erde tat ihren  
Mund auf und verschlang  
sie und ihre Familien und  
alle Menschen,  
die Korah angehörten,  
und die ganze Habe.

33 Und sie fuhren,  
sie und alles,  
was ihnen angehörte,  
lebendig in den Scheol  
hinab;  
und die Erde bedeckte sie,  
und sie wurden mitten aus  
der Versammlung vertilgt.

34 Und ganz Israel,  
das rings um sie her war,  
floh bei ihrem Geschrei;  
denn sie sprachen:  
Daß die Erde uns nicht  
verschlinge!

35 Und Feuer ging aus von  
JHWH und fraß die  
zweihundertfünfzig  
Männer,

die das Räucherwerk  
dargebracht hatten.

36 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

37 Sprich zu Eleasar,  
dem Sohne Aarons,  
dem Priester,  
daß er die Räucherpfannen  
aus dem Brande  
herausnehme;  
und streue das Feuer  
hinweg,  
denn sie sind heilig.

38 Die Räucherpfannen dieser  
Männer,  
welche wider ihre Seele  
gesündigt haben,  
man mache daraus  
breitgeschlagene Bleche  
zum Überzug für den Altar;  
denn sie haben sie vor  
JHWH dargebracht,  
und so sind sie heilig;  
und sie sollen den Kindern  
Israel zum Zeichen sein.

39 Und Eleasar,  
der Priester,  
nahm die ehernen  
Räucherpfannen,

welche die Verbrannten  
dargebracht hatten,  
und man schlug sie breit  
zum Überzug für den Altar,

und siehe,  
die Wolke bedeckte es,  
und die Herrlichkeit  
JHWHs erschien.

40 als ein Gedächtnis für die  
Kinder Israel,  
auf daß kein Fremder,  
der nicht vom Samen  
Aarons ist,  
herzunahe,  
um Räucherwerk vor  
JHWH zu räuchern,  
und es ihm nicht ergehe  
wie Korah und seiner  
Rotte,  
so wie JHWH durch Mose  
zu ihm geredet hatte.

43 Da gingen Mose und Aaron  
vor das Zelt der  
Zusammenkunft.

44 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

45 Hebet euch weg aus der  
Mitte dieser Gemeinde,  
und ich will sie vernichten  
in einem Augenblick!  
Da fielen sie auf ihr  
Angesicht.

41 Und die ganze Gemeinde  
der Kinder Israel murrte  
am anderen Morgen wider  
Mose und wider Aaron und  
sprach:  
Ihr habt das Volk JHWHs  
getötet!

46 Und Mose sprach zu Aaron:  
Nimm die Räucherpfanne  
und tue Feuer vom Altar  
darauf und lege  
Räucherwerk auf,  
und bringe es eilends zu  
der Gemeinde und tue  
Sühnung für sie;  
denn der Zorn ist  
ausgegangen von JHWH,  
die Plage hat begonnen.

42 Und es geschah,  
als die Gemeinde sich wider  
Mose und wider Aaron  
versammelte,  
da wandten sie sich zu dem  
Zelte der Zusammenkunft,

47 Und Aaron nahm die  
Räucherpfanne,

so wie Mose geredet hatte,  
und lief mitten unter die  
Versammlung,  
und siehe,  
die Plage hatte unter dem  
Volke begonnen;  
und er legte das  
Räucherwerk auf und tat  
Sühnung für das Volk.

48 Und er stand zwischen den  
Toten und den Lebendigen,  
und der Plage ward  
gewehrt.

49 Und es waren derer,  
die an der Plage starben,  
vierzehntausend  
siebenhundert,  
außer denen,  
die Korahs wegen  
gestorben waren.

50 Und Aaron kam wieder zu  
Mose an den Eingang des  
Zeltes der Zusammenkunft,  
als der Plage gewehrt war.

- 17 Der Stab Aarons
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab für ein Vaterhaus, von allen ihren Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; du sollst den Namen eines jeden auf seinen Stab schreiben.
- 3 Und den Namen Aarons sollst du auf den Stab Levis schreiben; denn ein Stab soll für jedes Haupt ihrer Vaterhäuser sein.
- 4 Und du sollst sie in das Zelt der Zusammenkunft vor das Zeugnis niederlegen, woselbst ich mit euch zusammenkomme.
- 5 Und es wird geschehen: der Mann, den ich erwählen werde, dessen Stab wird sprossen;
- und so werde ich vor mir stillen das Murren der Kinder Israel, das sie wider euch murren.
- 6 Und Mose redete zu den Kindern Israel, und alle ihre Fürsten gaben ihm je einen Stab für einen Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; und der Stab Aarons war unter ihren Stäben.
- 7 Und Mose legte die Stäbe vor JHWH nieder in das Zelt des Zeugnisses.
- 8 Und es geschah des anderen Tages, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons, vom Hause Levi, gesproßt: er hatte Sprossen getrieben und Blüten gebracht und Mandeln gereift.
- 9 Und Mose brachte alle die Stäbe heraus vor JHWH

weg zu allen Kindern Israel,  
und sie sahen sie und  
nahmen ein jeder seinen  
Stab.

sollen wir denn allzumal  
vergehen?

10 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Bringe den Stab Aarons  
vor das Zeugnis zurück,  
um ihn als ein Zeichen für  
die Widerspenstigen  
aufzubewahren,  
so daß du ihrem Murren  
vor mir ein Ende machest,  
und sie nicht sterben.

11 Und Mose tat es;  
so wie JHWH ihm geboten  
hatte,  
also tat er.

12 Und die Kinder Israel  
sprachen zu Mose und  
sagten:  
Siehe,  
wir vergehen,  
wir kommen um,  
wir alle kommen um!

13 Jeder,  
der irgend zur Wohnung  
JHWHs naht,  
der stirbt:



18 Dienst und Unterhalt  
der Priester und  
Leviten

1 Und JHWH sprach zu  
Aaron:  
Du und deine Söhne und  
das Haus deines Vaters mit  
dir,  
ihr sollt die Ungerechtigkeit  
des Heiligtums tragen;  
und du und deine Söhne  
mit dir,  
ihr sollt die Ungerechtigkeit  
eures Priestertums tragen.

2 Und auch deine Brüder,  
den Stamm Levi,  
den Stamm deines Vaters,  
laß mit dir herzunahen,  
daß sie sich dir anschließen  
und dir dienen;  
du aber und deine Söhne  
mit dir,  
ihr sollt vor dem Zelte des  
Zeugnisses dienen.

3 Und sie sollen deiner Hut  
warten und der Hut des  
ganzen Zeltes;  
nur den Geräten des  
Heiligtums und dem Altar  
sollen sie nicht nahen,

daß sie nicht sterben,  
sowohl sie als auch ihr.

4 Und sie sollen sich dir  
anschließen und der Hut  
des Zeltes der  
Zusammenkunft warten  
nach allem Dienste des  
Zeltes;  
aber kein Fremder soll  
euch nahen.

5 Und ihr sollt der Hut des  
Heiligtums und der Hut  
des Altars warten,  
daß kein Zorn mehr über  
die Kinder Israel komme.

6 Und ich,  
siehe,  
ich habe eure Brüder,  
die Leviten,  
aus der Mitte der Kinder  
Israel genommen;  
euch als Geschenk sind sie  
dem JHWH gegeben,  
um den Dienst des Zeltes  
der Zusammenkunft zu  
verrichten.

7 Du aber und deine Söhne  
mit dir,  
ihr sollt eures Priestertums

warten,  
in allem was den Altar  
betrifft und innerhalb des  
Vorhangs,  
und so den Dienst tun;  
als einen geschenkten  
Dienst gebe ich euch das  
Priestertum.  
Der Fremde aber,  
der herzunahet,  
soll getötet werden.

8 Und JHWH redete zu  
Aaron:  
Und ich,  
siehe,  
ich habe dir die Hut meiner  
Hebopfer gegeben;  
von allen heiligen Dingen  
der Kinder Israel habe ich  
sie dir und deinen Söhnen  
gegeben,  
als Salbungsteil,  
als eine ewige Gebühr.

9 Dies soll dir gehören von  
dem Hochheiligen,  
das nicht verbrannt wird:  
alle ihre Opfergaben nach  
allen ihren Speisopfern und  
nach allen ihren  
Sündopfern und nach allen  
ihren Schuldopfern,

die sie mir darbringen,  
als ein Hochheiliges soll es  
dir und deinen Söhnen  
gehören.

10 An hochheiligem Orte sollst  
du es essen,  
alles Männliche soll es  
essen;  
es soll dir heilig sein.

11 Und dies soll dir gehören:  
die Hebopfer ihrer Gaben,  
nach allen Webopfern der  
Kinder Israel;  
dir und deinen Söhnen und  
deinen Töchtern mit dir  
habe ich sie gegeben als  
eine ewige Gebühr;  
jeder Reine in deinem  
Hause soll es essen.

12 Alles Beste vom Öl und  
alles Beste vom Most und  
Getreide,  
ihre Erstlinge,  
die sie JHWH geben,  
dir habe ich sie gegeben.

13 Die ersten Früchte von  
allem,  
was in ihrem Lande wächst,  
die sie JHWH bringen,

sollen dir gehören;  
jeder Reine in deinem  
Hause soll davon essen.

14 Alles Verbannte in Israel  
soll dir gehören.

15 Alles,  
was die Mutter bricht,  
von allem Fleische,  
das sie JHWH darbringen,  
an Menschen und an Vieh,  
soll dir gehören;  
nur sollst du den  
Erstgeborenen vom  
Menschen jedenfalls lösen,  
und das Erstgeborene vom  
unreinen Vieh sollst du  
lösen.

16 Und die zu Lösenden unter  
ihnen sollst du von einem  
Monat an lösen,  
nach deiner Schätzung,  
um fünf Sekel Silber,  
nach dem Sekel des  
Heiligtums,  
der zwanzig Gera ist.

17 Aber das Erstgeborene vom  
Rinde oder das  
Erstgeborene von den  
Schafen oder das

Erstgeborene von den  
Ziegen sollst du nicht  
lösen;  
sie sind heilig.  
Ihr Blut sollst du an den  
Altar sprengen,  
und ihr Fett sollst du als  
Feueropfer räuchern zum  
lieblichen Geruch für  
JHWH.

18 Und ihr Fleisch soll dir  
gehören;  
wie die Brust des  
Webopfers und wie der  
rechte Schenkel soll es dir  
gehören.

19 Alle Hebopfer der heiligen  
Dinge,  
welche die Kinder Israel  
dem JHWH heben,  
habe ich dir gegeben,  
und deinen Söhnen und  
deinen Töchtern mit dir,  
als eine ewige Gebühr;  
es ist ein ewiger Salzbund  
vor JHWH für dich und für  
deinen Samen mit dir.

20 Und JHWH sprach zu  
Aaron:  
In ihrem Lande sollst du

nichts erben und sollst kein Teil in ihrer Mitte haben; ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israel.

21 Und siehe, den Kindern Levi habe ich allen Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihren Dienst, den sie verrichten, den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft.

22 Und die Kinder Israel sollen nicht mehr dem Zelte der Zusammenkunft nahen, um Sünde auf sich zu laden, daß sie sterben;

23 die Leviten vielmehr sollen den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft verrichten, und sie sollen ihre Ungerechtigkeit tragen: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern. Aber inmitten der Kinder Israel sollen sie kein Erbteil besitzen;

24 denn den Zehnten der Kinder Israel, welchen sie JHWH als Hebopfer heben, habe ich den Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, daß sie inmitten der Kinder Israel kein Erbteil besitzen sollen.

25 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

26 Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sprechen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmet, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, so sollt ihr davon ein Hebopfer für JHWH heben, den Zehnten von dem Zehnten.

27 Und euer Hebopfer wird euch gerechnet werden wie das Getreide von der Tenne und wie die Fülle von der Kelter.

28 Also sollt auch ihr ein Hebopfer für JHWH heben von allen euren Zehnten, die ihr von den Kindern Israel nehmet, und davon das Hebopfer für JHWH Aaron, dem Priester, geben.

29 Von allem euch Gegebenen sollt ihr alles Hebopfer JHWHs heben, von allem Besten desselben das Geheiligte davon.

30 Und du sollst zu ihnen sagen:  
Wenn ihr das Beste davon hebet, so soll es den Leviten gerechnet werden wie der Ertrag der Tenne und wie der Ertrag der Kelter.

31 Und ihr möget ihn essen an jedem Orte, ihr und euer Haus; denn das ist euer Lohn für euren Dienst am Zelte der Zusammenkunft.

32 Und ihr werdet

seinethalben keine Sünde auf euch laden, wenn ihr das Beste davon hebet, und werdet die heiligen Dinge der Kinder Israel nicht entweihen und nicht sterben.

- 19 Verordnungen für das Opfer der roten Kuh und das Reinigungswasser
- 1 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:
- 2 Dies ist die Satzung des Gesetzes, das JHWH geboten hat, indem er sprach: Rede zu den Kindern Israel, daß sie dir eine rote junge Kuh bringen, ohne Fehl, an der kein Gebrechen, auf welche kein Joch gekommen ist;
- 3 und ihr sollt sie Eleasar, dem Priester, geben, und er soll sie vor das Lager hinausführen, und man soll sie vor ihm schlachten.
- 4 Und Eleasar, der Priester, nehme von ihrem Blute mit seinem Finger und sprengt von ihrem Blute siebenmal gegen die Vorderseite des Zeltes der Zusammenkunft hin.
- 5 Und man soll die junge Kuh vor seinen Augen verbrennen: ihre Haut und ihr Fleisch und ihr Blut samt ihrem Mist soll man verbrennen.
- 6 Und der Priester soll Cedernholz und Ysop und Karmesin nehmen und es mitten in den Brand der jungen Kuh werfen.
- 7 Und der Priester soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und danach soll er in das Lager gehen; und der Priester wird unrein sein bis an den Abend.
- 8 Und der sie verbrennt, soll seine Kleider mit Wasser waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und er wird unrein sein bis an den Abend.

- 9 Und ein reiner Mann soll die Asche der jungen Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten, und sie soll für die Gemeinde der Kinder Israel aufbewahrt werden zum Wasser der Reinigung; es ist eine Entsündigung.
- 10 Und der die Asche der jungen Kuh gesammelt hat, soll seine Kleider waschen, und er wird unrein sein bis an den Abend. Und es soll den Kindern Israel und dem Fremdling, der in ihrer Mitte weilt, zur ewigen Satzung sein.
- 11 Wer einen Toten anrührt, irgend eine Leiche eines Menschen, der wird sieben Tage unrein sein.
- 12 Selbiger soll sich am dritten Tage damit entsündigen, und am siebten Tage wird er rein sein; und wenn er sich nicht
- entsündigt am dritten Tage, so wird er am siebten Tage nicht rein sein.
- 13 Jeder, der einen Toten anrührt, die Leiche irgend eines Menschen, der gestorben ist, und sich nicht entsündigt, hat die Wohnung JHWHs verunreinigt; und selbige Seele soll ausgerottet werden aus Israel. Weil das Wasser der Reinigung nicht auf ihn gesprengt wurde, ist er unrein; seine Unreinigkeit ist noch an ihm.
- 14 Dies ist das Gesetz, wenn ein Mensch im Zelte stirbt: Jeder, der ins Zelt geht, und jeder, der im Zelte ist, wird sieben Tage unrein sein.

15 Und jedes offene Gefäß,  
auf dem kein  
festgebundener Deckel ist,  
wird unrein sein.

-

16 Und jeder,  
der auf freiem Felde einen  
mit dem Schwerte  
Erschlagenen oder einen  
Gestorbenen oder das  
Gebein eines Menschen  
oder ein Grab anrührt,  
wird sieben Tage unrein  
sein.

17 Und man soll für den  
Unreinen von dem Staube  
des zur Entsündigung  
Verbrannten nehmen und  
lebendiges Wasser darauf  
tun in ein Gefäß;

18 und ein reiner Mann soll  
Ysop nehmen und ihn in  
das Wasser tauchen,  
und soll auf das Zelt  
sprengen und auf alle  
Geräte und auf die  
Personen,  
die daselbst sind,  
und auf den,  
der das Gebein oder den

Erschlagenen oder den  
Gestorbenen oder das Grab  
angerührt hat.

19 Und zwar soll der Reine auf  
den Unreinen sprengen am  
dritten Tage und am  
siebten Tage,  
und ihn am siebten Tage  
entsündigen;  
und er soll seine Kleider  
waschen und sich im  
Wasser baden,  
und am Abend wird er rein  
sein.

-

20 Und wenn jemand unrein  
wird,  
und sich nicht entsündigt,  
selbige Seele soll  
ausgerottet werden aus der  
Mitte der Versammlung;  
denn er hat das Heiligtum  
JHWHs verunreinigt:  
das Wasser der Reinigung  
ist nicht auf ihn gesprengt  
worden,  
er ist unrein.

21 Und es soll ihnen zur  
ewigen Satzung sein.  
Und wer das Wasser der



Reinigung sprengt,  
soll seine Kleider waschen;  
und wer das Wasser der  
Reinigung anrührt,  
wird unrein sein bis an den  
Abend.

22 Und alles,  
was der Unreine anrührt,  
wird unrein sein;  
und wer ihn anrührt,  
wird unrein sein bis an den  
Abend.

- 20 Mirjams Tod - Wasser  
aus dem Felsen -  
Moses und Aarons  
Vergehen
- 1 Und die Kinder Israel,  
die ganze Gemeinde,  
kamen in die Wüste Zin,  
im ersten Monat;  
und das Volk blieb zu  
Kades;  
und Mirjam starb daselbst  
und wurde daselbst  
begraben.
- 2 Und es war kein Wasser da  
für die Gemeinde,  
und sie versammelten sich  
wider Mose und wider  
Aaron.
- 3 Und das Volk haderte mit  
Mose,  
und sie sprachen und  
sagten:  
Wären wir doch  
umgekommen,  
als unsere Brüder vor  
JHWH umkamen!
- 4 Und warum habt ihr die  
Versammlung JHWHs in  
diese Wüste gebracht,  
daß wir daselbst sterben,  
wir und unser Vieh?
- 5 Und warum habt ihr uns  
aus Ägypten heraufgeführt,  
um uns an diesen bösen  
Ort zu bringen?  
Es ist kein Ort der Aussaat  
und der Feigenbäume und  
der Weinstöcke und der  
Granatbäume,  
und kein Wasser ist da zu  
trinken.
- 6 Und Mose und Aaron  
gingen von der  
Versammlung hinweg zum  
Eingang des Zeltes der  
Zusammenkunft und fielen  
auf ihr Angesicht;  
und die Herrlichkeit  
JHWHs erschien ihnen.
- 7 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:
- 8 Nimm den Stab und  
versammle die Gemeinde,  
du und dein Bruder Aaron,  
und redet vor ihren Augen  
zu dem Felsen,  
so wird er sein Wasser  
geben;

und du wirst ihnen Wasser  
aus dem Felsen  
hervorbringen und die  
Gemeinde tränken und ihr  
Vieh.

9 Und Mose nahm den Stab  
vor JHWH weg,  
so wie er ihm geboten  
hatte.

10 Und Mose und Aaron  
versammelten die  
Versammlung vor dem  
Felsen;  
und er sprach zu ihnen:  
Höret doch,  
ihr Widerspenstigen!  
Werden wir euch Wasser  
aus diesem Felsen  
hervorbringen?

11 Und Mose erhob seine  
Hand und schlug den  
Felsen mit seinem Stabe  
zweimal;  
da kam viel Wasser heraus,  
und die Gemeinde trank  
und ihr Vieh.

12 Da sprach JHWH zu Mose  
und zu Aaron:  
Weil ihr mir nicht geglaubt

habt,  
mich vor den Augen der  
Kinder Israel zu heiligen,  
deswegen sollt ihr diese  
Versammlung nicht in das  
Land bringen,  
das ich ihnen gegeben  
habe.

13 Das ist das Wasser von  
Meriba,  
wo die Kinder Israel mit  
JHWH haderten,  
und er sich an ihnen  
heiligte.

Edomiter stellen sich gegen  
den Durchzug Israels

14 Und Mose sandte Boten  
aus Kades an den König  
von Edom:  
So spricht dein Bruder  
Israel:  
Du kennst all das  
Ungemach,  
das uns betroffen hat:

15 Unsere Väter zogen nach  
Ägypten hinab,  
und wir haben eine lange  
Zeit in Ägypten gewohnt;  
und die Ägypter

behandelten uns und unsere Väter übel.

16 Da schrieten wir zu JHWH, und er hat unsere Stimme gehört und einen Engel gesandt und uns aus Ägypten herausgeführt; und siehe, wir sind zu Kades, einer Stadt am Äußersten deines Gebiets.

17 Laß uns doch durch dein Land ziehen!  
Wir wollen nicht durch die Äcker und durch die Weinberge ziehen und wollen kein Wasser aus den Brunnen trinken; auf der Straße des Königs wollen wir ziehen und nicht ausbiegen zur Rechten noch zur Linken, bis wir durch dein Gebiet gezogen sind.

18 Aber Edom sprach zu ihm: Du sollst nicht bei mir durchziehen, daß ich dir nicht mit dem Schwerte entgegenrücke.

19 Und die Kinder Israel sprachen zu ihm: Auf der Landstraße wollen wir hinaufziehen; und wenn wir von deinem Wasser trinken, ich und mein Vieh, so will ich den Preis dafür geben; mit meinen Füßen will ich durchziehen, weiter nichts.

20 Und er sprach: Du sollst nicht durchziehen!  
Und Edom zog aus, ihm entgegen, mit zahlreichem Volk und mit starker Hand.

21 Und so weigerte sich Edom, Israel zu gestatten, durch sein Gebiet zu ziehen; und Israel bog von ihm ab.

Aarons Tod

22 Und sie brachen auf von Kades; und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde,

kamen an den Berg Hor.

23 Und JHWH redete zu Mose  
und zu Aaron am Berge  
Hor,  
an der Grenze des Landes  
Edom,  
und sprach:

24 Aaron soll zu seinen  
Völkern versammelt  
werden;  
denn er soll nicht in das  
Land kommen,  
das ich den Kindern Israel  
gegeben habe,  
weil ihr meinem Befehle  
widerspenstig gewesen seid  
bei dem Wasser von  
Meriba.

25 Nimm Aaron und Eleasar,  
seinen Sohn,  
und laß sie hinaufsteigen  
auf den Berg Hor;

26 und ziehe Aaron seine  
Kleider aus und lege sie  
seinem Sohne Eleasar an;  
und Aaron soll versammelt  
werden und daselbst  
sterben.

27 Und Mose tat,  
so wie JHWH geboten  
hatte,  
und sie stiegen auf den  
Berg Hor,  
vor den Augen der ganzen  
Gemeinde.

28 Und Mose zog Aaron seine  
Kleider aus und legte sie  
seinem Sohne Eleasar an;  
und Aaron starb daselbst  
auf dem Gipfel des Berges;  
und Mose und Eleasar  
stiegen von dem Berge  
herab.

29 Und als die ganze  
Gemeinde sah,  
daß Aaron verschieden war,  
da beweinte das ganze  
Haus Israel Aaron dreißig  
Tage lang.

- 21 Sieg über die  
Kanaaniter von  
Atarim
- 1 Und der Kanaaniter,  
der König von Arad,  
der im Süden wohnte,  
hörte,  
daß Israel des Weges nach  
Atharim kam,  
und er stritt wider Israel  
und führte Gefangene von  
ihm hinweg.
- 2 Da tat Israel JHWH ein  
Gelübde und sprach:  
Wenn du dieses Volk  
gewißlich in meine Hand  
gibst,  
so werde ich seine Städte  
verbannen.
- 3 Und JHWH hörte auf die  
Stimme Israels und gab die  
Kanaaniter in seine Hand;  
und es verbannte sie und  
ihre Städte.  
Und man gab dem Orte  
den Namen Horma.
- Bestrafung des murrenden  
Volkes und Rettung durch  
die eherne Schlange
- 4 Und sie brachen auf vom  
Berge Hor,  
des Weges zum Schilfmeer,  
um das Land Edom zu  
umgehen.  
Und die Seele des Volkes  
wurde ungeduldig auf dem  
Wege;
- 5 und das Volk redete wider  
Gott und wider Mose:  
Warum habt ihr uns aus  
Ägypten heraufgeführt,  
daß wir in der Wüste  
sterben?  
Denn da ist kein Brot und  
kein Wasser,  
und unsere Seele ekelt vor  
dieser elenden Speise.
- 6 Da sandte JHWH feurige  
Schlangen unter das Volk,  
und sie bissen das Volk;  
und es starb viel Volks aus  
Israel.
- 7 Da kam das Volk zu Mose,  
und sie sprachen:  
Wir haben gesündigt,  
daß wir wider JHWH und  
wider dich geredet haben;  
flehe zu JHWH,  
daß er die Schlangen von

uns wegnehme.  
Und Mose flehte für das Volk.

8 Und JHWH sprach zu Mose:  
Mache dir eine feurige Schlange und tue sie auf eine Stange;  
und es wird geschehen, jeder, der gebissen ist und sie ansieht, der wird am Leben bleiben.

9 Und Mose machte eine Schlange von Erz und tat sie auf die Stange;  
und es geschah, wenn eine Schlange jemand gebissen hatte, und er schaute auf zu der ehernen Schlange, so blieb er am Leben.

Siege über den Amoriterkönig Sihon und über Og, den König von Baschan

10 Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich zu Oboth.

11 Und sie brachen auf von Oboth und lagerten sich zu Ijje-Abarim, in der Wüste, die vor Moab gegen Sonnenaufgang ist.

12 Von dort brachen sie auf und lagerten sich am Bache Sered.

13 Von dort brachen sie auf und lagerten sich jenseit des Arnon, der in der Wüste ist, der aus dem Gebiete der Amoriter hervorgeht. Denn der Arnon ist die Grenze von Moab, zwischen Moab und den Amoritern.

14 Darum heißt es in dem Buche der Kämpfe JHWHs:  
Waheb in Sufa und die Bäche des Arnon;

15 und die Ergießung der Bäche, die sich erstreckt nach dem Wohnsitze Ars, und sich lehnt an die

Grenze von Moab.

16 Und von dort zogen sie nach Beer; das ist der Brunnen, von welchem JHWH zu Mose sprach: Versammle das Volk, und ich will ihnen Wasser geben.

17 Damals sang Israel dieses Lied:

18 Herauf, Brunnen! Singet ihm zu! Brunnen, den Fürsten gegraben, den die Edlen des Volkes, mit dem Gesetzgeber, gehöhlt haben mit ihren Stäben!

19 Und aus der Wüste zogen sie nach Mattana; und von Mattana nach Nachaliel, und von Nachaliel nach Bamoth;

20 und von Bamoth nach dem Tale,

das im Gefilde Moabs ist, nach dem Gipfel des Pisga, der emporragt über die Fläche der Wildnis.

21 Und Israel sandte Boten zu Sihon, dem Könige der Amoriter, und ließ ihm sagen:

22 Laß mich durch dein Land ziehen! Wir wollen nicht in die Äcker und in die Weinberge ausbiegen, wir wollen kein Wasser aus den Brunnen trinken; auf der Straße des Königs wollen wir ziehen, bis wir durch dein Gebiet gezogen sind.

23 Aber Sihon gestattete Israel nicht, durch sein Gebiet zu ziehen; und Sihon versammelte all sein Volk und zog aus, Israel entgegen in die Wüste, und kam nach Jahaz und stritt wider Israel.



- 24 Und Israel schlug ihn mit der Schärfe des Schwertes und nahm sein Land in Besitz, vom Arnon bis an den Jabbok, bis zu den Kindern Ammon; denn die Grenze der Kinder Ammon war fest.
- 25 Und Israel nahm alle diese Städte, und Israel wohnte in allen Städten der Amoriter, in Hesbon und in allen seinen Tochterstädten.
- 26 Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter; und dieser hatte wider den früheren König von Moab gestritten und hatte sein ganzes Land bis an den Arnon aus seiner Hand genommen.
- 27 Daher sagen die Dichter: Kommet nach Hesbon; aufgebaut und befestigt werde die Stadt Sihons!
- 28 Denn Feuer ging aus von Hesbon, eine Flamme von der Stadt Sihons; es fraß Ar-Moab, die Herren der Höhen des Arnon.
- 29 Wehe dir, Moab; du bist verloren, Volk des Kamos! Er hat seine Söhne zu Flüchtlingen gemacht und seine Töchter in die Gefangenschaft Sihons geführt, des Königs der Amoriter.
- 30 Da haben wir auf sie geschossen; Hesbon ist verloren bis Dibon; da haben wir verwüstet bis Nophach, Feuer bis Medeba!
- 31 Und Israel wohnte im Lande der Amoriter.
- 32 Und Mose sandte Männer aus, um Jaser

auszukundschaften;  
und sie nahmen seine  
Tochterstädte ein,  
und er trieb die Amoriter  
aus,  
die daselbst waren.

übrigblieb;  
und sie nahmen sein Land  
in Besitz.

33 Und sie wandten sich und  
zogen hinauf des Weges  
nach Basan;  
und Og,  
der König von Basan,  
zog aus,  
ihnen entgegen,  
er und all sein Volk,  
zum Streite nach Edrei.

34 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Fürchte ihn nicht!  
Denn in deine Hand habe  
ich ihn gegeben und all  
sein Volk und sein Land;  
und tue ihm,  
so wie du Sihon,  
dem Könige der Amoriter,  
getan hast,  
der zu Hesbon wohnte.

35 Und sie schlugen ihn und  
seine Söhne und all sein  
Volk,  
bis ihm kein Entronnener

22 Balaks Auftrag an Bileam

1 Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich in den Ebenen Moabs, jenseit des Jordan von Jericho.

2 Und Balak, der Sohn Zippors, sah alles, was Israel den Amoritern getan hatte.

3 Und Moab fürchtete sich sehr vor dem Volke, weil es groß war, und es graute Moab vor den Kindern Israel.

4 Und Moab sprach zu den Ältesten von Midian: Nun wird dieser Haufe alle unsere Umgebungen abfressen, wie das Rind das Grüne des Feldes abfrißt. Und Balak, der Sohn Zippors, war zu jener Zeit König von Moab.

5 Und er sandte Boten zu Bileam, dem Sohne Beors, nach Pethor, das am Strome ist, in das Land der Kinder seines Volkes, um ihn zu rufen, und er ließ ihm sagen: Siehe, ein Volk ist aus Ägypten gezogen; siehe, es bedeckt die Fläche des Landes, und es liegt mir gegenüber.

6 Und nun, komm doch, verfluche mir dieses Volk, denn es ist stärker als ich. Vielleicht gelingt es mir, daß wir es schlagen und ich es aus dem Lande vertreibe; denn ich weiß, wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht.

7 Und die Ältesten von Moab und die Ältesten von

Midian zogen hin mit dem  
Wahrsagerlohn in der  
Hand.  
Und sie kamen zu Bileam  
und redeten zu ihm die  
Worte Balaks.

Landes;  
komm nun,  
verwünsche es mir,  
vielleicht vermag ich wider  
dasselbe zu streiten und es  
zu vertreiben.

8 Und er sprach zu ihnen:  
Übernachtet hier diese  
Nacht,  
und ich werde euch  
Antwort bringen,  
so wie JHWH zu mir reden  
wird.  
Und die Fürsten von Moab  
blieben bei Bileam.

12 Und Gott sprach zu Bileam:  
Du sollst nicht mit ihnen  
gehen;  
du sollst das Volk nicht  
verfluchen,  
denn es ist gesegnet.

9 Und Gott kam zu Bileam  
und sprach:  
Wer sind diese Männer bei  
dir?

13 Und Bileam stand des  
Morgens auf und sprach zu  
den Fürsten Balaks:  
Zieh in euer Land;  
denn JHWH hat sich  
geweigert,  
mir zu gestatten,  
mit euch zu gehen.

10 Und Bileam sprach zu Gott:  
Balak,  
der Sohn Zippors,  
der König von Moab,  
hat zu mir gesandt:

14 Und die Fürsten von Moab  
machten sich auf und  
kamen zu Balak und  
sprachen:  
Bileam hat sich geweigert,  
mit uns zu gehen.

11 Siehe,  
das Volk,  
das aus Ägypten gezogen  
ist,  
es bedeckt die Fläche des

15 Da sandte Balak noch  
einmal Fürsten,  
mehr und geehrtere als

- jene.
- 16 Und sie kamen zu Bileam  
und sprachen zu ihm:  
So spricht Balak,  
der Sohn Zippors:  
Laß dich doch nicht  
abhalten,  
zu mir zu kommen;
- 17 denn sehr hoch will ich  
dich ehren,  
und alles,  
was du mir sagen wirst,  
will ich tun;  
so komm doch,  
verwünsche mir dieses  
Volk!
- 18 Und Bileam antwortete und  
sprach zu den Knechten  
Balaks:  
Wenn Balak mir sein Haus  
voll Silber und Gold gäbe,  
so vermöchte ich nicht den  
Befehl JHWHs,  
meines Gottes,  
zu übertreten,  
um Kleines oder Großes zu  
tun.
- 19 Und nun bleibet doch hier,  
auch ihr,
- diese Nacht,  
und ich werde erfahren,  
was JHWH ferner mit mir  
reden wird.
- 20 Da kam Gott des Nachts zu  
Bileam und sprach zu ihm:  
Wenn die Männer  
gekommen sind,  
um dich zu rufen,  
so mache dich auf,  
gehe mit ihnen;  
aber nur dasjenige,  
was ich dir sagen werde,  
sollst du tun.
- Bileams Weg zu Balak
- 21 Und Bileam machte sich  
am Morgen auf und  
sattelte seine Eselin und  
zog mit den Fürsten von  
Moab.
- 22 Da entbrannte der Zorn  
Gottes,  
daß er hinzog;  
und der Engel JHWHs  
stellte sich in den Weg,  
ihm zu widerstehen.  
Er aber ritt auf seiner  
Eselin,  
und seine beiden Jünglinge

waren mit ihm.

23 Und die Eselin sah den Engel JHWHs auf dem Wege stehen mit seinem gezückten Schwert in seiner Hand, und die Eselin bog vom Wege ab und ging ins Feld; und Bileam schlug die Eselin, um sie wieder auf den Weg zu lenken.

24 Da trat der Engel JHWHs in einen Hohlweg zwischen den Weinbergen: eine Mauer war auf dieser, und eine Mauer auf jener Seite.

25 Und die Eselin sah den Engel JHWHs und drängte sich an die Wand und drückte den Fuß Bileams an die Wand; und er schlug sie noch einmal.

26 Da ging der Engel JHWHs nochmals weiter und trat an einen engen Ort, wo kein Weg war

auszubiegen, weder zur Rechten noch zur Linken.

27 Und als die Eselin den Engel JHWHs sah, legte sie sich nieder unter Bileam; und es entbrannte der Zorn Bileams, und er schlug die Eselin mit dem Stabe.

28 Da tat JHWH den Mund der Eselin auf, und sie sprach zu Bileam: Was habe ich dir getan, daß du mich nun dreimal geschlagen hast?

29 Und Bileam sprach zu der Eselin: Weil du Spott mit mir getrieben hast; wäre doch ein Schwert in meiner Hand, so hätte ich dich jetzt totgeschlagen!

30 Und die Eselin sprach zu Bileam: Bin ich nicht deine Eselin, auf der du geritten bist von

jeher bis auf diesen Tag?  
 War ich je gewohnt,  
 dir also zu tun?  
 Und er sprach:  
 Nein.

31 Da enthüllte JHWH die  
 Augen Bileams,  
 und er sah den Engel  
 JHWHs auf dem Wege  
 stehen,  
 mit seinem gezückten  
 Schwert in seiner Hand;  
 und er neigte sich und warf  
 sich nieder auf sein  
 Angesicht.

32 Und der Engel JHWHs  
 sprach zu ihm:  
 Warum hast du deine  
 Eselin nun dreimal  
 geschlagen?  
 Siehe,  
 ich bin ausgegangen,  
 dir zu widerstehen,  
 denn der Weg ist  
 verderblich vor mir.

33 Und die Eselin sah mich  
 und bog vor mir aus nun  
 dreimal;  
 wenn sie nicht vor mir  
 ausgebogen wäre,

so hätte ich dich jetzt auch  
 erschlagen,  
 sie aber am Leben  
 gelassen.

34 Und Bileam sprach zu dem  
 Engel JHWHs:  
 Ich habe gesündigt,  
 denn ich wußte nicht,  
 daß du mir auf dem Wege  
 entgegenstandest;  
 und nun,  
 wenn es übel ist in deinen  
 Augen,  
 so will ich umkehren.

35 Und der Engel JHWHs  
 sprach zu Bileam:  
 Gehe mit den Männern;  
 aber nur dasjenige,  
 was ich dir sagen werde,  
 sollst du reden.  
 Und Bileam zog mit den  
 Fürsten Balaks.

36 Und als Balak hörte,  
 daß Bileam käme,  
 da ging er aus,  
 ihm entgegen,  
 nach der Stadt Moabs,  
 an der Grenze des Arnon,  
 der an der äußersten  
 Grenze fließt.

37 Und Balak sprach zu  
Bileam:  
Habe ich nicht  
ausdrücklich zu dir  
gesandt,  
um dich zu rufen?  
Warum bist du nicht zu  
mir gekommen?  
Fürwahr,  
vermag ich nicht dich zu  
ehren?

38 Und Bileam sprach zu  
Balak:  
Siehe,  
ich bin zu dir gekommen;  
vermag ich nun wohl  
irgend etwas zu reden?  
Das Wort,  
das Gott mir in den Mund  
legt,  
das werde ich reden.

39 Und Bileam ging mit Balak;  
und sie kamen nach  
Kirjath-Chuzoth.

40 Und Balak opferte Rind-  
und Kleinvieh und schickte  
davon dem Bileam und den  
Fürsten,  
die bei ihm waren.

41 Und es geschah am  
Morgen,  
da nahm Balak den Bileam  
und führte ihn hinauf nach  
den Höhen des Baal,  
und er sah von dort aus  
das Äußerste des Volkes.



23 Bileams Segen: Erster  
und zweiter Spruch

1 Und Bileam sprach zu

Balak:

Baue mir hier sieben

Altäre,

und stelle mir hier bereit  
sieben Farren und sieben  
Widder.

2 Und Balak tat,

so wie Bileam gesagt hatte;  
und Balak und Bileam  
opferten einen Farren und  
einen Widder auf jedem  
Altar.

3 Und Bileam sprach zu

Balak:

Stelle dich neben dein

Brandopfer,

und ich will gehen;

vielleicht wird JHWH mir  
entgegenkommen,

und was er mich sehen  
lassen wird,

das werde ich dir kundtun.

Und er ging auf eine kahle  
Höhe.

4 Und Gott kam dem Bileam  
entgegen;

und dieser sprach zu ihm:  
Die sieben Altäre habe ich  
zugerichtet und auf jedem  
Altar einen Farren und  
einen Widder geopfert.

5 Und JHWH legte ein Wort  
in den Mund Bileams und  
sprach:

Kehre zu Balak zurück,  
und so sollst du reden.

6 Und er kehrte zu ihm  
zurück;

und siehe,

er stand neben seinem  
Brandopfer,

er und alle Fürsten von  
Moab.

7 Da hob er seinen Spruch an  
und sprach:

Aus Aram hat Balak mich  
hergeführt,

der König von Moab von  
den Bergen des Ostens:

Komm,

verfluche mir Jakob;

ja,

komm,

verwünsche Israel!

8 Wie soll ich verfluchen,

den Gott nicht verflucht,  
und wie verwünschen,  
den JHWH nicht  
verwünscht hat?

9 Denn vom Gipfel der Felsen  
sehe ich es,  
und von den Höhen herab  
schaue ich es:  
siehe,  
ein Volk,  
das abgesondert wohnt und  
unter die Nationen nicht  
gerechnet wird.

10 Wer könnte zählen den  
Staub Jakobs und,  
der Zahl nach,  
den vierten Teil Israels?  
Meine Seele sterbe den  
Tod der Rechtschaffenen,  
und mein Ende sei gleich  
dem ihrigen!

11 Da sprach Balak zu Bileam:  
Was hast du mir getan!  
Meine Feinde zu  
verwünschen habe ich dich  
holen lassen,  
und siehe,  
du hast sie sogar gesegnet!

12 Und er antwortete und

sprach:  
Muß ich nicht darauf  
achten,  
das zu reden,  
was JHWH in meinen  
Mund legt?

13 Und Balak sprach zu ihm:  
Komm doch mit mir an  
einen anderen Ort,  
von wo aus du es sehen  
wirst;  
nur sein Äußerstes wirst du  
sehen,  
und ganz wirst du es nicht  
sehen;  
und verwünsche es mir von  
dort aus.

14 Und er nahm ihn mit nach  
dem Felde der Wächter,  
auf den Gipfel des Pisga;  
und er baute sieben Altäre  
und opferte einen Farren  
und einen Widder auf  
jedem Altar.

15 Und er sprach zu Balak:  
Stelle dich hier neben dein  
Brandopfer,  
und ich,  
ich will dort  
entgegengehen.

- 16 Und JHWH kam dem Bileam entgegen und legte ein Wort in seinen Mund und sprach:  
Kehre zu Balak zurück, und so sollst du reden.
- 17 Und er kam zu ihm, und siehe, er stand neben seinem Brandopfer, und die Fürsten von Moab mit ihm.  
Und Balak sprach zu ihm: Was hat JHWH geredet?
- 18 Da hob er seinen Spruch an und sprach:  
Stehe auf, Balak, und höre!  
Horche auf mich, Sohn Zippors!
- 19 Nicht ein Mensch ist Gott, daß er lüge, noch ein Menschensohn, daß er bereue.  
Sollte er gesprochen haben und es nicht tun, und geredet haben und es nicht aufrecht halten?
- 20 Siehe, zu segnen habe ich empfangen; und er hat gesegnet, und ich kann es nicht wenden.
- 21 Er erblickt keine Ungerechtigkeit in Jakob und sieht kein Unrecht in Israel;  
JHWH, sein Gott, ist mit ihm, und Jubelgeschrei wie um einen König ist in seiner Mitte.
- 22 Gott hat ihn aus Ägypten herausgeführt; sein ist die Stärke des Wildochsen.
- 23 Denn da ist keine Zauberei wider Jakob, und keine Wahrsagerei wider Israel.  
Um diese Zeit wird von Jakob und von Israel gesagt werden, was Gott gewirkt hat.
- 24 Siehe,

ein Volk:  
gleich einer Löwin steht es  
auf,  
und gleich einem Löwen  
erhebt es sich!  
Es legt sich nicht nieder,  
bis es den Raub verzehrt  
und das Blut der  
Erschlagenen getrunken  
hat.

25 Da sprach Balak zu Bileam:  
Du sollst es gar nicht  
verwünschen,  
und du sollst es gar nicht  
segnen.

26 Und Bileam antwortete und  
sprach zu Balak:  
Habe ich nicht zu dir  
geredet und gesagt:  
Alles,  
was JHWH reden wird,  
das werde ich tun?

27 Und Balak sprach zu  
Bileam:  
Komm doch,  
ich will dich an einen  
anderen Ort mitnehmen;  
vielleicht wird es in den  
Augen Gottes recht sein,  
daß du es mir von dort aus

verwünschest.

28 Und Balak nahm den  
Bileam mit auf den Gipfel  
des Peor,  
der emporragt über die  
Fläche der Wildnis.

29 Und Bileam sprach zu  
Balak:  
Baue mir hier sieben  
Altäre,  
und stelle mir hier bereit  
sieben Farren und sieben  
Widder.

30 Und Balak tat,  
so wie Bileam gesagt hatte;  
und er opferte einen Farren  
und einen Widder auf  
jedem Altar.

24 Bileams Segen: Dritter  
und vierter Spruch

der hinfällt und enthüllter  
Augen ist:

1 Und als Bileam sah,  
daß es gut war in den  
Augen JHWHs,  
Israel zu segnen,  
so ging er nicht,  
wie die anderen Male,  
auf Wahrsagerei aus,  
sondern richtete sein  
Ange-sicht nach der Wüste  
hin.

2 Und Bileam erhob seine  
Augen und sah Israel,  
gelagert nach seinen  
Stämmen;  
und der Geist Gottes kam  
über ihn.

3 Und er hob seinen Spruch  
an und sprach:  
Es spricht Bileam,  
der Sohn Beors,  
und es spricht der Mann  
geöffneten Auges.

4 Es spricht,  
der da hört die Worte  
Gottes,  
der ein Gesicht des  
Allmächtigen sieht,

5 Wie schön sind deine Zelte,  
Jakob,  
deine Wohnungen,  
Israel!

6 Gleich Tälern breiten sie  
sich aus,  
gleich Gärten am Strome,  
gleich Aloebäumen,  
die JHWH gepflanzt hat,  
gleich Zedern am  
Gewässer!

7 Wasser wird fließen aus  
seinen Eimern,  
und sein Same wird in  
großen Wassern sein;  
und sein König wird höher  
sein als Agag,  
und sein Königreich wird  
erhaben sein.

8 Gott hat ihn aus Ägypten  
herausgeführt;  
sein ist die Stärke des  
Wildochsen.  
Er wird die Nationen,  
seine Feinde,  
fressen und ihre Gebeine  
zermahlen und mit seinen

Pfeilen sie zerschmettern.

9 Er duckt sich,  
er legt sich nieder wie ein  
Löwe und wie eine Löwin;  
wer will ihn aufreizen?

Die dich segnen,  
sind gesegnet,  
und die dich verfluchen,  
sind verflucht!

10 Da entbrannte der Zorn  
Balaks wider Bileam,  
und er schlug seine Hände  
zusammen;  
und Balak sprach zu  
Bileam:

Meine Feinde zu  
verwünschen,  
habe ich dich gerufen,  
und siehe,  
du hast sie sogar gesegnet,  
nun dreimal!

11 Und nun fliehe an deinen  
Ort.  
Ich hatte gesagt,  
ich wolle dich hoch ehren;  
und siehe,  
JHWH hat dir die Ehre  
verwehrt.

12 Und Bileam sprach zu

Balak:

Habe ich nicht auch zu  
deinen Boten,  
die du zu mir gesandt hast,  
geredet und gesagt:

13 Wenn Balak mir sein Haus  
voll Silber und Gold gäbe,  
so vermöchte ich nicht den  
Befehl JHWHs zu  
übertreten,  
um aus meinem eigenen  
Herzen Gutes oder Böses  
zu tun;  
was JHWH reden wird,  
das werde ich reden?

14 Und nun siehe,  
ich gehe zu meinem Volke.  
Komm,  
ich will dir anzeigen,  
was dieses Volk deinem  
Volke tun wird am Ende  
der Tage.

15 Und er hob seinen Spruch  
an und sprach:  
Es spricht Bileam,  
der Sohn Beors,  
und es spricht der Mann  
geöffneten Auges.

16 Es spricht,

der da hört die Worte  
Gottes,  
und der die Erkenntnis des  
Höchsten besitzt,  
der ein Gesicht des  
Allmächtigen sieht,  
der hinfällt und enthüllter  
Augen ist:

17 Ich sehe ihn,  
aber nicht jetzt,  
ich schaue ihn,  
aber nicht nahe;  
es tritt hervor ein Stern  
aus Jakob,  
und ein Zepter erhebt sich  
aus Israel und zerschlägt  
die Seiten Moabs und  
zerschmettert alle Söhne  
des Getümmels.

18 Und Edom wird ein Besitz  
sein und Seir ein Besitz,  
sie,  
seine Feinde;  
und Israel wird Mächtiges  
tun.

19 Und einer aus Jakob wird  
herrschen,  
und er wird aus der Stadt  
den Überrest vertilgen.

-

20 Und er sah Amalek und  
hob seinen Spruch an und  
sprach:  
Die erste der Nationen war  
Amalek,  
aber sein Letztes wird dem  
Untergang verfallen.

-

21 Und er sah die Keniter und  
hob seinen Spruch an und  
sprach:  
Fest ist dein Wohnsitz,  
und auf den Felsen gesetzt  
dein Nest;

22 doch der Keniter soll  
vertilgt werden,  
bis Assur dich gefangen  
wegführt.

-

23 Und er hob seinen Spruch  
an und sprach:  
Wehe!  
Wer wird am Leben  
bleiben,  
sobald Gott dieses  
herbeiführt?

24 Und Schiffe werden  
kommen von der Küste von  
Kittim und werden Assur

demütigen,  
und Heber demütigen,  
und auch er wird dem  
Untergang verfallen.

-

25 Und Bileam machte sich  
auf und ging und kehrte  
zurück an seinen Ort;  
und auch Balak zog seines  
Weges.



- 25 Götzendienst und Bestrafung des Volkes  
- Eintreten des Pinhas für Gott
- 1 Und Israel blieb in Sittim.  
Und das Volk fing an zu huren mit den Töchtern Moabs;
- 2 und diese luden das Volk zu den Opfern ihrer Götter,  
und das Volk aß und beugte sich nieder vor ihren Göttern.
- 3 Und Israel hängte sich an den Baal-Peor;  
und der Zorn JHWHs entbrannte wider Israel.
- 4 Da sprach JHWH zu Mose:  
Nimm alle Häupter des Volkes und hänge sie dem JHWH auf vor der Sonne,  
damit die Glut des Zornes JHWHs sich von Israel abwende.
- 5 Und Mose sprach zu den Richtern Israels:  
Erschlaget ein jeder seine Leute,  
die sich an den Baal-Peor gehängt haben!
- 6 Und siehe,  
ein Mann von den Kindern Israel kam und brachte eine Midianitin zu seinen Brüdern,  
vor den Augen Moses und vor den Augen der ganzen Gemeinde der Kinder Israel,  
als diese an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft weinten.
- 7 Und als Pinehas,  
der Sohn Eleasars,  
des Sohnes Aarons,  
des Priesters,  
es sah,  
da stand er auf aus der Mitte der Gemeinde und nahm eine Lanze in seine Hand;
- 8 und er ging dem israelitischen Manne nach in das Innere des Zeltes und durchstach sie beide,  
den israelitischen Mann und das Weib,  
durch ihren Bauch.

Da ward die Plage von den Kindern Israel abgewehrt.

getan hat.

-

9 Und es waren der an der Plage Gestorbenen vierundzwanzigtausend.

14 Und der Name des erschlagenen israelitischen Mannes, der mit der Midianitin erschlagen wurde, war Simri, der Sohn Salus, der Fürst eines Vaterhauses der Simeoniter;

10 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

11 Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewendet, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so daß ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe.

15 und der Name des erschlagenen midianitischen Weibes war Kosbi, die Tochter Zurs; er war Stammhaupt eines Vaterhauses unter den Midianitern.

12 Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Bund des Friedens;

16 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

17 Befeidet die Midianiter und schlaget sie;

13 und er wird ihm und seinem Samen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, darum daß er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung

18 denn sie haben euch befeindet durch ihre List, womit sie euch überlistet haben in der Sache des Peor und in der Sache der

Kosbi,  
der Tochter eines Fürsten  
von Midian,  
ihrer Schwester,  
welche am Tage der Plage  
wegen des Peor erschlagen  
wurde.

- 26 Zählung der Männer  
wegen Verteilung des  
Landes Kanaan
- 1 Und es geschah nach der  
Plage,  
da sprach JHWH zu Mose  
und zu Eleasar,  
dem Sohne Aarons,  
dem Priester,  
und sagte:
- 2 Nehmet auf die Summe der  
ganzen Gemeinde der  
Kinder Israel,  
von zwanzig Jahren und  
darüber,  
nach ihren Vaterhäusern,  
einen jeden,  
der zum Heere auszieht in  
Israel.
- 3 Und Mose und Eleasar,  
der Priester,  
redeten zu ihnen in den  
Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho,  
und sprachen:
- 4 Von zwanzig Jahren und  
darüber ...,  
so wie JHWH dem Mose  
geboten hatte.
- Und es waren die Kinder  
Israel,  
die aus dem Lande  
Ägypten ausgezogen  
waren:
- 5 Ruben,  
der Erstgeborene Israels;  
die Söhne Rubens:  
von Hanok das Geschlecht  
der Hanokiter;  
von Pallu das Geschlecht  
der Palluiter;
- 6 von Hezron das Geschlecht  
der Hezroniter;  
von Karmi das Geschlecht  
der Karmiter.
- 7 Das sind die Geschlechter  
der Rubeniter;  
und ihre Gemusterten  
waren  
dreiundvierzigtausend  
siebenhundertdreißig.
- 8 Und die Söhne Pallus:  
Eliab.
- 9 Und die Söhne Eliabs:  
Nemuel und Dathan und  
Abiram;  
das ist der Dathan und der

Abiram,  
Berufene der Gemeinde,  
welche wider Mose und  
wider Aaron haderten in  
der Rotte Korahs,  
als sie wider JHWH  
haderten.

10 Und die Erde tat ihren  
Mund auf und verschlang  
sie und Korah,  
als die Rotte starb,  
indem das Feuer die  
zweihundertfünfzig Männer  
verzehrte,  
und sie zu einem Zeichen  
wurden.

11 Aber die Söhne Korahs  
starben nicht.

12 Die Söhne Simeons nach  
ihren Geschlechtern:  
von Nemuel das Geschlecht  
der Nemueliter;  
von Jamin das Geschlecht  
der Jaminiten;  
von Jakin das Geschlecht  
der Jakiniten;

13 von Serach das Geschlecht  
der Sarchiter;  
von Saul das Geschlecht

der Sauliter.

14 Das sind die Geschlechter  
der Simeoniter:  
zweiundzwanzigtausend  
zweihundert.

15 Die Söhne Gads nach ihren  
Geschlechtern:  
von Zephon das Geschlecht  
der Zephoniter;  
von Haggi das Geschlecht  
der Haggiter;  
von Schuni das Geschlecht  
der Schuniten;

16 von Osni das Geschlecht  
der Osniten;  
von Eri das Geschlecht der  
Eriter;

17 Von Arod das Geschlecht  
der Aroditer;  
von Areli das Geschlecht  
der Areliter.

18 Das sind die Geschlechter  
der Söhne Gads,  
nach ihren Gemusterten,  
vierzigtausend fünfhundert.

19 Die Söhne Judas:  
Gher und Onan;

Gher und Onan aber starben im Lande Kanaan.

20 Und es waren die Söhne Judas nach ihren Geschlechtern:  
von Schela das Geschlecht der Schelaniter;  
von Perez das Geschlecht der Parziter;  
von Serach das Geschlecht der Sarchiter.

21 Und die Söhne Perez' waren:  
Von Hezron das Geschlecht der Hezroniter;  
von Hamul das Geschlecht der Hamuliter.

22 Das sind die Geschlechter Judas nach ihren Gemusterten:  
sechsuundsiebzigtausend fünfhundert.

23 Die Söhne Issaschars nach ihren Geschlechtern:  
von Tola das Geschlecht der Tolaiter;  
von Puwa das Geschlecht der Puniter;

24 von Jaschub das Geschlecht der Jaschubiter;  
von Schimron das Geschlecht der Schimroniter.

25 Das sind die Geschlechter Issaschars,  
nach ihren Gemusterten:  
vierundsechzigtausend dreihundert.

26 Die Söhne Sebulons nach ihren Geschlechtern:  
von Sered das Geschlecht der Sarditer;  
von Elon das Geschlecht der Eloniter;  
von Jachleel das Geschlecht der Jachleeliter.

27 Das sind die Geschlechter der Sebuloniter,  
nach ihren Gemusterten:  
sechzigtausend fünfhundert.

28 Die Söhne Josephs nach ihren Geschlechtern:  
Manasse und Ephraim.

29 Die Söhne Manasses:  
von Makir das Geschlecht

der Makiriter (und Makir  
zeugte Gilead);  
von Gilead das Geschlecht  
der Gileaditer.

30 Dies sind die Söhne  
Gileads:  
von Jieser das Geschlecht  
der Jieseriter;  
von Helek das Geschlecht  
der Helkiter;

31 und von Asriel das  
Geschlecht der Asrieliter;  
und von Sichem das  
Geschlecht der Sikmiter;

32 und von Schemida das  
Geschlecht der  
Schemidaiter;  
und von Hepher das  
Geschlecht der Hephriter.

-

33 Und Zelophchad,  
der Sohn Hephers,  
hatte keine Söhne,  
sondern nur Töchter;  
und die Namen der  
Töchter Zelophchads  
waren:  
Machla und Noa,  
Chogla,

Milka und Tirza.

-

34 Das sind die Geschlechter  
Manasses;  
und ihrer Gemusterten  
waren  
zweiundfünfzigtausend  
siebenhundert.

35 Dies sind die Söhne  
Ephraims nach ihren  
Geschlechtern:  
von Schuthelach das  
Geschlecht der  
Schuthalchiter;  
von Beker das Geschlecht  
der Bakriter;  
von Tachan das Geschlecht  
der Tachaniter.

36 Und dies sind die Söhne  
Schuthelachs:  
von Eran das Geschlecht  
der Eraniter.

37 Das sind die Geschlechter  
der Söhne Ephraims,  
nach ihren Gemusterten:  
zweiunddreißigtausend  
fünfhundert.  
Das sind die Söhne Josephs  
nach ihren Geschlechtern.

- 38 Die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern:  
von Bela das Geschlecht der Baliter;  
von Aschbel das Geschlecht der Aschbeliter;  
von Achiram das Geschlecht der Achiramiter;
- 39 von Schephupham das Geschlecht der Schuphamiter;  
von Hupham das Geschlecht der Huphamiter.
- 40 Und die Söhne Belas waren:  
Ard und Naaman;  
von Ard das Geschlecht der Arditer,  
von Naaman das Geschlecht der Naamaniter.
- 41 Das sind die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern;  
und ihrer Gemusterten waren  
fünfundvierzigtausend sechshundert.
- 42 Dies sind die Söhne Dans nach ihren Geschlechtern:  
von Schucham das Geschlecht der Schuchamiter;
- 43 Das sind die Geschlechter Dans nach ihren Geschlechtern.  
Alle Geschlechter der Schuchamiter,  
nach ihren Gemusterten:  
Vierundsechzigtausend vierhundert.
- 44 Die Söhne Asers nach ihren Geschlechtern:  
von Jimna das Geschlecht der Jimna;  
von Jischwi das Geschlecht der Jischwiter;  
von Beria das Geschlecht der Beriiter.
- 45 Von den Söhnen Berias:  
von Heber das Geschlecht der Hebriter;  
von Malkiel das Geschlecht der Malkieliter.
- 46 Und der Name der Tochter Asers war Serach.



- 47 Das sind die Geschlechter der Söhne Asers, nach ihren Gemusterten: dreiundfünfzigtausend vierhundert.
- 48 Die Söhne Naphtalis nach ihren Geschlechtern: von Jachzeel das Geschlecht der Jachzeeliter; von Guni das Geschlecht der Guniter;
- 49 von Jezer das Geschlecht der Jizriter; von Schillem das Geschlecht der Schillemiter.
- 50 Das sind die Geschlechter Naphtalis nach ihren Geschlechtern; und ihrer Gemusterten waren fünfundvierzigtausend vierhundert.
- 51 Das sind die Gemusterten der Kinder Israel: sechshunderteintausend siebenhundertdreißig.
- 52 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 53 Diesen soll das Land nach der Zahl der Namen als Erbteil verteilt werden.
- 54 Den Vielen sollst du ihr Erbteil mehren und den Wenigen ihr Erbteil mindern; einem jeden soll nach Verhältnis seiner Gemusterten sein Erbteil gegeben werden.
- 55 Doch soll das Land durchs Los verteilt werden; nach den Namen der Stämme ihrer Väter sollen sie erben;
- 56 nach der Entscheidung des Loses soll jedem Stamme sein Erbteil zugeteilt werden, sowohl den Vielen, als auch den Wenigen.
- 57 Und dies sind die Gemusterten Levis nach ihren Geschlechtern: von Gerson das Geschlecht

der Gersoniter;  
von Kehath das Geschlecht  
der Kehathiter;  
von Merari das Geschlecht  
der Merariter.

58 Dies sind die Geschlechter

Levis:  
das Geschlecht der  
Libniter,  
das Geschlecht der  
Hebroniter,  
das Geschlecht der  
Machliler,  
das Geschlecht der  
Muschiter,  
das Geschlecht der  
Korhiter.  
Und Kehath zeugte  
Amram.

59 Und der Name des Weibes  
Amrams war Jokebed,  
eine Tochter Levis,  
die dem Levi in Ägypten  
geboren wurde;  
und sie gebar dem Amram  
Aaron und Mose und  
Mirjam,  
ihre Schwester.

60 Und dem Aaron wurden  
geboren Nadab und Abihu,

Eleasar und Ithamar.

61 Und Nadab und Abihu  
starben,  
als sie fremdes Feuer vor  
JHWH darbrachten.

62 Und ihrer Gemusterten,  
aller Männlichen von einem  
Monat und darüber,  
waren  
dreiundzwanzigtausend;  
denn sie wurden nicht  
unter den Kindern Israel  
gemustert,  
weil ihnen kein Erbteil  
unter den Kindern Israel  
gegeben wurde.

63 Das sind die durch Mose  
und Eleasar,  
den Priester,  
Gemusterten,  
welche die Kinder Israel in  
den Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho,  
musterten.

64 Und unter diesen war kein  
Mann von denen,  
welche durch Mose und  
Aaron,  
den Priester,

gemustert worden waren,  
welche die Kinder Israel in  
der Wüste Sinai musterten.

65 Denn JHWH hatte von  
ihnen gesagt:  
Sie sollen gewißlich in der  
Wüste sterben!  
Und kein Mann von ihnen  
war übriggeblieben außer  
Kaleb,  
dem Sohne Jephunnes,  
und Josua,  
dem Sohne Nuns.

## 27 Gesetz für Erbtöchter

- 1 Und es nahten herzu die Töchter Zelophchads, des Sohnes Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, von den Geschlechtern Manasses, des Sohnes Josephs; und dies waren die Namen seiner Töchter: Machla, Noa und Chogla und Milka und Tirza.
- 2 Und sie traten vor Mose und vor Eleasar, den Priester, und vor die Fürsten und die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und sprachen:
- 3 Unser Vater ist in der Wüste gestorben; er war aber nicht unter der Rotte derer, die sich in der Rotte Korahs wider JHWH zusammenrotteten,

sondern er ist in seiner Sünde gestorben; und er hatte keine Söhne.

- 4 Warum soll der Name unseres Vaters abgeschnitten werden aus der Mitte seines Geschlechts, weil er keinen Sohn hat? Gib uns ein Eigentum unter den Brüdern unseres Vaters!

5 Und Mose brachte ihre Rechtssache vor JHWH.

6 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

7 Die Töchter Zelophchads reden recht; du sollst ihnen sicherlich ein Erbbesitztum unter den Brüdern ihres Vaters geben, und sollst das Erbteil ihres Vaters auf sie übergehen lassen.

8 Und zu den Kindern Israel sollst du reden und sprechen:

Wenn ein Mann stirbt und keinen Sohn hat, so sollt ihr sein Erbteil auf seine Tochter übergehen lassen.

9 Und wenn er keine Tochter hat, so sollt ihr sein Erbteil seinen Brüdern geben.

10 Und wenn er keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil den Brüdern seines Vaters geben.

11 Und wenn sein Vater keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil seinem Blutsverwandten geben, dem ihm am nächsten stehenden aus seinem Geschlecht, daß er es erbe. Und das soll den Kindern Israel zu einer Rechtssatzung sein, so wie JHWH dem Mose geboten hat.

Josuas Einsetzung als

Nachfolger Moses

12 Und JHWH sprach zu Mose: Steige auf dieses Gebirge Abarim und sieh das Land, das ich den Kindern Israel gegeben habe.

13 Und hast du es gesehen, so wirst auch du zu deinen Völkern versammelt werden, so wie dein Bruder Aaron versammelt worden ist;

14 Weil ihr in der Wüste Zin, beim Hadern der Gemeinde, widerspenstig gewesen seid gegen meinen Befehl, mich durch das Wasser vor ihren Augen zu heiligen. (Das ist das Haderwasser von Kades in der Wüste Zin.)

15 Und Mose redete zu JHWH und sprach:

16 Es bestelle JHWH, der Gott der Geister alles Fleisches,

- einen Mann über die  
Gemeinde,
- 17 der vor ihnen her aus- und  
einziehe,  
und der sie aus- und  
einführe;  
damit die Gemeinde  
JHWHs nicht sei wie  
Schafe,  
die keinen Hirten haben.
- 18 Und JHWH sprach zu  
Mose:  
Nimm dir Josua,  
den Sohn Nuns,  
einen Mann,  
in dem der Geist ist,  
und lege deine Hand auf  
ihn;
- 19 und stelle ihn vor Eleasar,  
den Priester,  
und vor die ganze  
Gemeinde,  
und gib ihm Befehl vor  
ihren Augen,
- 20 und lege von deiner Würde  
auf ihn,  
damit die ganze Gemeinde  
der Kinder Israel ihm  
gehorche.
- 21 Und er soll vor Eleasar,  
den Priester,  
treten,  
und der soll für ihn das  
Urteil der Urim vor JHWH  
befragen:  
Nach seinem Befehle sollen  
sie ausziehen,  
und nach seinem Befehle  
sollen sie einziehen,  
er und alle Kinder Israel  
mit ihm,  
ja,  
die ganze Gemeinde.
- 22 Und Mose tat,  
so wie JHWH ihm geboten  
hatte,  
und nahm Josua und  
stellte ihn vor Eleasar,  
den Priester,  
und vor die ganze  
Gemeinde,
- 23 und er legte seine Hände  
auf ihn und gab ihm  
Befehl,  
so wie JHWH durch Mose  
geredet hatte.

- 28 Tägliche Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Meine Opfergabe, meine Speise zu meinen Feueropfern, mir zum lieblichen Geruch, sollt ihr acht haben mir darzubringen zu ihrer bestimmten Zeit.
- 3 Und sprich zu ihnen: Dies ist das Feueropfer, das ihr JHWH darbringen sollt: zwei einjährige Lämmer ohne Fehl, täglich, als beständiges Brandopfer.
- 4 Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das zweite Lamm sollst du opfern zwischen den zwei Abenden;
- 5 und zum Speisopfer ein zehntel Epha Feinmehl, gemengt mit einem viertel Hin zerstoßenen Öles,
- 6 (ein beständiges Brandopfer, das am Berge Sinai eingesetzt wurde, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem JHWH);
- 7 und sein Trankopfer, ein viertel Hin zu dem einen Lamm; im Heiligtum sollst du das Trankopfer von starkem Getränk dem JHWH spenden.
- 8 Und das zweite Lamm sollst du opfern zwischen den zwei Abenden; wie das Morgenspeisopfer und sein Trankopfer, so sollst du zu diesem opfern, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem JHWH.
- 9 Und am Sabbatthage zwei einjährige Lämmer ohne

Fehl,  
und als Speisopfer zwei  
Zehntel Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
und sein Trankopfer.

10 Es ist das Brandopfer des  
Sabbaths an jedem  
Sabbath nebst dem  
beständigen Brandopfer  
und seinem Trankopfer.

11 Und im Anfang eurer  
Monate sollt ihr JHWH ein  
Brandopfer darbringen:  
zwei junge Farren und  
einen Widder,  
sieben einjährige Lämmer  
ohne Fehl;

12 und zu jedem Farren drei  
Zehntel Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
als Speisopfer;  
und zu dem einen Widder  
zwei Zehntel Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
als Speisopfer;

13 und zu jedem Lamme je ein  
Zehntel Feinmehl,  
gemenget mit Öl,  
als Speisopfer.

Es ist ein Brandopfer,  
ein lieblicher Geruch,  
ein Feueropfer dem JHWH.

14 Und ihre Trankopfer:  
ein halbes Hin Wein soll zu  
einem Farren sein,  
und ein drittel Hin zu dem  
Widder,  
und ein viertel Hin zu  
einem Lamme.  
Das ist das monatliche  
Brandopfer in jedem  
Monat,  
nach den Monaten des  
Jahres.

15 Und ein Ziegenbock zum  
Sündopfer dem JHWH soll  
nebst dem beständigen  
Brandopfer und seinem  
Trankopfer geopfert  
werden.

16 Und im ersten Monat,  
am vierzehnten Tage des  
Monats,  
ist Passah dem JHWH.

17 Und am fünfzehnten Tage  
dieses Monats ist das Fest;  
sieben Tage soll  
Ungesäuertes gegessen



werden.

18 Am ersten Tage soll eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

19 Und ihr sollt dem JHWH ein Feueropfer, ein Brandopfer darbringen: zwei junge Farren und einen Widder und sieben einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie euch sein;

20 und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel sollt ihr opfern zu einem Farren, und zwei Zehntel zu dem Widder;

21 je ein Zehntel sollst du opfern zu jedem Lamme, zu den sieben Lämmern;

22 und einen Bock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun.

23 Außer dem Morgenbrandopfer, das zum beständigen Brandopfer ist, sollt ihr das opfern.

24 Solches sollt ihr täglich opfern, sieben Tage lang, als Speise eines Feueropfers lieblichen Geruchs dem JHWH; nebst dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer soll es geopfert werden.

25 Und am siebten Tage soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

26 Und am Tage der Erstlinge, wenn ihr dem JHWH ein neues Speisopfer darbringet, an eurem Wochenfeste, soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

27 Und ihr sollt ein Brandopfer  
darbringen zum lieblichen  
Geruch dem JHWH:  
zwei junge Farren,  
einen Widder,  
sieben einjährige Lämmer;

28 und ihr Speisopfer,  
Feinmehl,  
gemengt mit Öl:  
drei Zehntel zu jedem  
Farren,  
zwei Zehntel zu dem einen  
Widder,

29 je ein Zehntel zu jedem  
Lamme,  
zu den sieben Lämmern;

30 und einen Ziegenbock,  
um Sühnung für euch zu  
tun.

31 Außer dem beständigen  
Brandopfer und seinem  
Speisopfer sollt ihr sie  
opfern (ohne Fehl sollen sie  
euch sein) nebst ihren  
Trankopfern.

- 29 Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest
- 1 Und im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun; ein Tag des Posaunenhalls soll es euch sein.
- 2 Und ihr sollt ein Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem JHWH: einen jungen Farren, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehl;
- 3 und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu dem Farren, zwei Zehntel zu dem Widder,
- 4 und ein Zehntel zu jedem Lamme, zu den sieben Lämmern;
- 5 und einen Ziegenbock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun;
- 6 außer dem monatlichen Brandopfer und seinem Speisopfer und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern, nach ihrer Vorschrift, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem JHWH.
- 7 Und am Zehnten dieses siebten Monats soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; keinerlei Arbeit sollt ihr tun.
- 8 Und ihr sollt dem JHWH ein Brandopfer darbringen als lieblichen Geruch: einen jungen Farren, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie euch sein;

- 9 und ihr Speisopfer,  
Feinmehl,  
gemengt mit Öl:  
drei Zehntel zu dem  
Farren,  
zwei Zehntel zu dem einen  
Widder,
- 10 je ein Zehntel zu jedem  
Lamme,  
zu den sieben Lämmern;
- 11 und einen Ziegenbock als  
Sündopfer;  
außer dem Sündopfer der  
Versöhnung und dem  
beständigen Brandopfer  
und seinem Speisopfer und  
ihren Trankopfern.
- 12 Und am fünfzehnten Tage  
des siebten Monats soll  
euch eine heilige  
Versammlung sein;  
keinerlei Dienstarbeit sollt  
ihr tun,  
und ihr sollt dem JHWH  
ein Fest feiern sieben Tage.
- 13 Und ihr sollt ein  
Brandopfer darbringen,  
ein Feueropfer lieblichen  
Geruchs dem JHWH:
- dreizehn junge Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige  
Lämmer;  
ohne Fehl sollen sie sein;
- 14 und ihr Speisopfer,  
Feinmehl,  
gemengt mit Öl:  
drei Zehntel zu jedem  
Farren,  
zu den dreizehn Farren,  
zwei Zehntel zu jedem  
Widder,  
zu den zwei Widdern,
- 15 und je ein Zehntel zu  
jedem Lamme,  
zu den vierzehn Lämmern;
- 16 und einen Ziegenbock als  
Sündopfer;  
außer dem beständigen  
Brandopfer,  
seinem Speisopfer und  
seinem Trankopfer.
- 17 Und am zweiten Tage zwölf  
junge Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer  
ohne Fehl;

- 18 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;
- 19 und einen Ziegenbock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern.
- 20 Und am dritten Tage elf Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;
- 21 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;
- 22 und einen Bock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.
- 23 Und am vierten Tage zehn Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;
- 24 ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;
- 25 und einen Ziegenbock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer,  
seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.
- 26 Und am fünften Tage neun Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;

- 27 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;
- 28 und einen Bock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.
- 29 Und am sechsten Tage acht Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;
- 30 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;
- 31 und einen Bock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer,  
seinem Speisopfer und seinen Trankopfern.
- 32 Und am siebten Tage sieben Farren,  
zwei Widder,  
vierzehn einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;
- 33 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,  
zu den Farren,  
zu den Widdern und zu den Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach ihrer Vorschrift;
- 34 und einen Bock als Sündopfer;  
außer dem beständigen Brandopfer,  
seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.
- 35 Am achten Tage soll euch eine Festversammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.
- 36 Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen,

ein Feueropfer lieblichen  
Geruchs dem JHWH:  
einen Farren,  
einen Widder,  
sieben einjährige Lämmer,  
ohne Fehl;

was JHWH dem Mose  
geboten hatte.

37 ihr Speisopfer und ihre  
Trankopfer,  
zu dem Farren,  
zu dem Widder und zu den  
Lämmern,  
nach ihrer Zahl,  
nach der Vorschrift;

38 und einen Bock als  
Sündopfer;  
außer dem beständigen  
Brandopfer und seinem  
Speisopfer und seinem  
Trankopfer.

39 Das sollt ihr bei euren  
Festen dem JHWH opfern,  
außer euren Gelübden und  
euren freiwilligen Gaben an  
Brandopfern und an  
Speisopfern und an  
Trankopfern und an  
Friedensopfern.

40 Und Mose redete zu den  
Kindern Israel nach allem,

30 Verordnungen über  
Gelübde

1 Und Mose redete zu den  
Häuptern der Stämme der  
Kinder Israel und sprach:

2 Dies ist es,  
was JHWH geboten hat:

3 Wenn ein Mann dem  
JHWH ein Gelübde tut,  
oder einen Eid schwört,  
ein Verbindnis auf seine  
Seele zu nehmen,  
so soll er sein Wort nicht  
brechen:  
nach allem,  
was aus seinem Munde  
hervorgegangen ist,  
soll er tun.

-

4 Und wenn ein Weib dem  
JHWH ein Gelübde tut  
oder ein Verbindnis auf  
sich nimmt im Hause ihres  
Vaters,  
in ihrer Jugend,

5 und ihr Vater hört ihr  
Gelübde oder ihr  
Verbindnis,

das sie auf ihre Seele  
genommen hat,  
und ihr Vater schweigt  
gegen sie:  
so sollen alle ihre Gelübde  
bestehen,  
und jedes Verbindnis,  
das sie auf ihre Seele  
genommen hat,  
soll bestehen.

6 Wenn aber ihr Vater ihr  
gewehrt hat an dem Tage,  
da er es hörte,  
so sollen alle ihre Gelübde  
und alle ihre Verbindnisse,  
die sie auf ihre Seele  
genommen hat,  
nicht bestehen;  
und JHWH wird ihr  
vergeben,  
weil ihr Vater ihr gewehrt  
hat.

7 Und wenn sie etwa eines  
Mannes wird,  
und ihre Gelübde sind auf  
ihr,  
oder ein unbesonnener  
Ausspruch ihrer Lippen,  
wozu sie ihre Seele  
verbunden hat,



8 und ihr Mann hört es und  
schweigt gegen sie an dem  
Tage,  
da er es hört:  
so sollen ihre Gelübde  
bestehen,  
und ihre Verbindnisse,  
die sie auf ihre Seele  
genommen hat,  
sollen bestehen.

9 Wenn aber ihr Mann an  
dem Tage,  
da er es hört,  
ihr wehrt,  
so hebt er ihr Gelübde auf,  
das auf ihr ist,  
und den unbesonnenen  
Ausspruch ihrer Lippen,  
wozu sie ihre Seele  
verbunden hat;  
und JHWH wird ihr  
vergeben.

-

10 Aber das Gelübde einer  
Witwe und einer  
Verstoßenen:  
alles,  
wozu sie ihre Seele  
verbunden hat,  
soll für sie bestehen.

-

11 Und wenn ein Weib im  
Hause ihres Mannes ein  
Gelübde getan oder durch  
einen Eid ein Verbindnis  
auf ihre Seele genommen  
hat,

12 und ihr Mann hat es gehört  
und gegen sie geschwiegen,  
er hat ihr nicht gewehrt:  
so sollen alle ihre Gelübde  
bestehen,  
und jedes Verbindnis,  
das sie auf ihre Seele  
genommen hat,  
soll bestehen.

13 Wenn aber ihr Mann  
dieselben irgend  
aufgehoben hat an dem  
Tage,  
da er sie hörte,  
so soll alles,  
was über ihre Lippen  
gegangen ist an Gelübden  
und an Verbindnissen ihrer  
Seele,  
nicht bestehen;  
ihr Mann hat dieselben  
aufgehoben,  
und JHWH wird ihr  
vergeben.

14 Jedes Gelübde und jeder  
Eid des Verbindnisses,  
um die Seele zu kasteien  
ihr Mann kann es  
bestätigen,  
und ihr Mann kann es  
aufheben.

Jugend,  
im Hause ihres Vaters.

15 Und wenn ihr Mann von  
Tag zu Tage gänzlich  
gegen sie schweigt,  
so bestätigt er alle ihre  
Gelübde oder alle ihre  
Verbindnisse,  
die auf ihr sind;  
er hat sie bestätigt,  
denn er hat gegen sie  
geschwiegen an dem Tage,  
da er sie hörte.

16 Wenn er sie aber irgend  
aufhebt,  
nachdem er sie gehört hat,  
so wird er ihre  
Ungerechtigkeit tragen.

17 Das sind die Satzungen,  
welche JHWH dem Mose  
geboten hat,  
zwischen einem Manne und  
seinem Weibe,  
zwischen einem Vater und  
seiner Tochter in ihrer

- 31 Bestrafung der Midianiter
- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Übe Rache für die Kinder Israel an den Midianitern; danach sollst du zu deinen Völkern versammelt werden.
- 3 Und Mose redete zu dem Volke und sprach: Rüstet von euch Männer zum Heere aus, daß sie wider Midian ziehen, um die Rache JHWHs an Midian auszuführen.
- 4 Je tausend vom Stamme, von allen Stämmen Israels, sollt ihr zum Heere absenden.
- 5 Und es wurden aus den Tausenden Israels tausend von jedem Stamme ausgehoben: zwölftausend zum Heere Gerüstete.
- 6 Und Mose sandte sie, tausend von jedem Stamme, zum Heere ab, sie und Pinehas, den Sohn Eleasars, des Priesters, zum Heere; und die heiligen Geräte, die Trompeten zum Lärmblasen, waren in seiner Hand.
- 7 Und sie stritten wider Midian, so wie JHWH dem Mose geboten hatte, und töteten alles Männliche.
- 8 Und sie töteten die Könige von Midian, samt ihren Erschlagenen: Ewi und Rekem und Zur und Hur und Reba, fünf Könige von Midian; und auch Bileam, den Sohn Beors, töteten sie mit dem Schwerte.
- 9 Und die Kinder Israel führten die Weiber der

Midianiter und ihre Kinder  
gefangen hinweg,  
und erbeuteten all ihr Vieh  
und alle ihre Herden und  
alle ihre Habe;

10 und alle ihre Städte in  
ihren Wohnsitzen und alle  
ihre Gehöfte verbrannten  
sie mit Feuer.

11 Und sie nahmen alle Beute  
und allen Raub an  
Menschen und an Vieh,

12 und brachten die  
Gefangenen und den Raub  
und die Beute zu Mose  
und zu Eleasar,  
dem Priester,  
und zu der Gemeinde der  
Kinder Israel ins Lager,  
in die Ebenen Moabs,  
die am Jordan von Jericho  
sind.

13 Und Mose und Eleasar,  
der Priester,  
und alle Fürsten der  
Gemeinde gingen ihnen  
entgegen außerhalb des  
Lagers.

14 Und Mose ward zornig über  
die Vorgesetzten des  
Heeres,  
die Obersten über tausend  
und die Obersten über  
hundert,  
die von dem Kriegszuge  
kamen;

15 und Mose sprach zu ihnen:  
Habt ihr alle Weiber am  
Leben gelassen?

16 Siehe,  
sie sind ja auf den Rat  
Bileams den Kindern Israel  
ein Anlaß geworden in der  
Sache des Peor eine  
Untreue gegen JHWH zu  
begehen,  
so daß die Plage über die  
Gemeinde JHWHs kam.

17 So tötet nun alles  
Männliche unter den  
Kindern,  
und tötet alle Weiber,  
die einen Mann im  
Beischlaf erkannt haben;

18 aber alle Kinder,  
alle Mädchen,  
welche den Beischlaf eines

Mannes nicht gekannt  
haben,  
laßt euch am Leben.

19 Ihr aber lagert euch  
außerhalb des Lagers  
sieben Tage;  
ein jeder,  
der einen Menschen  
getötet,  
und ein jeder,  
der einen Erschlagenen  
angerührt hat,  
ihr sollt euch entsündigen  
am dritten Tage und am  
siebten Tage,  
ihr und eure Gefangenen.

20 Und alle Kleider und alles  
Gerät von Fell und alle  
Arbeit von Ziegenhaar und  
alles Gerät von Holz sollt  
ihr entsündigen.

21 Und Eleasar,  
der Priester,  
sprach zu den Kriegsleuten,  
die in den Streit gezogen  
waren:  
Dies ist die Satzung des  
Gesetzes,  
das JHWH dem Mose  
geboten hat:

22 Nur das Gold und das  
Silber,  
das Erz,  
das Eisen,  
das Zinn und das Blei,

23 alles,  
was das Feuer verträgt,  
sollt ihr durchs Feuer  
gehen lassen,  
und es wird rein sein;  
nur soll es mit dem Wasser  
der Reinigung entsündigt  
werden;  
und alles,  
was das Feuer nicht  
verträgt,  
sollt ihr durchs Wasser  
gehen lassen.

24 Und am siebten Tage sollt  
ihr eure Kleider waschen,  
und ihr werdet rein sein;  
und danach möget ihr ins  
Lager kommen.

25 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:

26 Nimm auf die Summe der  
weggeführten Beute,  
an Menschen und an Vieh,  
du und Eleasar,

der Priester,  
und die Häupter der Väter  
der Gemeinde;

27 und teile die Beute zur  
Hälfte zwischen denen,  
welche den Krieg geführt  
haben,  
die ins Feld gezogen sind,  
und der ganzen Gemeinde.

28 Und erhebe von den  
Kriegsleuten,  
die ins Feld gezogen sind,  
eine Abgabe für JHWH:  
eine Seele von fünfhundert,  
von den Menschen und von  
den Rindern und von den  
Eseln und vom Kleinvieh;

29 von ihrer Hälfte sollt ihr sie  
nehmen,  
und du sollst sie Eleasar,  
dem Priester,  
geben als ein Hebopfer  
JHWHs.

30 Und von der Hälfte der  
Kinder Israel sollst du eines  
nehmen,  
von fünfzig herausgegriffen,  
von den Menschen,  
von den Rindern,

von den Eseln und vom  
Kleinvieh,  
von allem Vieh;  
und du sollst es den  
Leviten geben,  
welche der Hut der  
Wohnung JHWHs warten.

31 Und Mose und Eleasar,  
der Priester,  
taten,  
so wie JHWH dem Mose  
geboden hatte.

32 Und das Erbeutete,  
was von der Beute  
übrigblieb,  
welche das Kriegsvolk  
gemacht hatte,  
war:  
sechshundertfünfsiebzig  
tausend Stück Kleinvieh,

33 und zweiundsiebzigtausend  
Rinder,

34 und einundsechzigtausend  
Esel;

35 und was die  
Menschenseelen betrifft,  
so waren der Mädchen,  
welche den Beischlaf eines

Mannes nicht gekannt hatten, insgesamt zweiunddreißigtausend Seelen.

36 Und die Hälfte, der Anteil derer, welche zum Heere ausgezogen waren, die Zahl des Kleinviehes, war: dreihundertsiebenunddreißig tausend und fünfhundert Stück,

37 und die Abgabe vom Kleinvieh für JHWH war sechshundertfünfundsiebzig Stück;

38 und die Zahl der Rinder sechsunddreißigtausend, und die Abgabe davon für JHWH zweiundsiebzig;

39 und der Esel dreißigtausend und fünfhundert, und die Abgabe davon für JHWH einundsechzig;

40 und der Menschenseelen sechzehntausend,

und die Abgabe davon für JHWH zweiunddreißig Seelen.

41 Und Mose gab die Abgabe des Hebopfers JHWHs Eleasar, dem Priester, so wie JHWH dem Mose geboten hatte.

42 Und von der Hälfte der Kinder Israel, welche Mose von den zum Heere ausgezogenen Männern abgeteilt hatte,

43 (die Hälfte der Gemeinde war nämlich: dreihundertsiebenunddreißig tausend und fünfhundert Stück Kleinvieh,

44 und sechsunddreißigtausend Rinder,

45 und dreißigtausend und fünfhundert Esel,

46 und sechzehntausend Menschenseelen)

47 und von der Hälfte der

Kinder Israel nahm Mose  
das Herausgegriffene,  
eines von fünfzig,  
von den Menschen und von  
dem Vieh,  
und gab sie den Leviten,  
welche der Hut der  
Wohnung JHWHs  
warteten;  
so wie JHWH dem Mose  
geboten hatte.

48 Und es traten zu Mose die  
Vorgesetzten über die  
Tausende des Heeres,  
die Obersten über tausend  
und die Obersten über  
hundert,

49 und sprachen zu Mose:  
Deine Knechte haben die  
Summe der Kriegsleute  
aufgenommen,  
die unter unserer Hand  
waren,  
und es fehlt von uns nicht  
ein Mann.

50 Und so bringen wir eine  
Opfergabe für JHWH dar,  
ein jeder,  
was er an goldenem  
Geschmeide gefunden hat:

Armspangen und  
Handspangen,  
Fingerringe,  
Ohrringe und Spangen,  
um für unsere Seelen  
Sühnung zu tun vor  
JHWH.

51 Und Mose und Eleasar,  
der Priester,  
nahmen das Gold von  
ihnen,  
allerlei verarbeitetes  
Geschmeide.

52 Und alles Gold des  
Hebopfers,  
das sie für JHWH hoben,  
war sechzehntausend  
siebenhundertfünfzig Sekel,  
von den Obersten über  
tausend und von den  
Obersten über hundert.

53 (Die Kriegsleute aber  
hatten ein jeder für sich  
geplündert.)

54 Und Mose und Eleasar,  
der Priester,  
nahmen das Gold von den  
Obersten über tausend und  
über hundert und brachten



es in das Zelt der  
Zusammenkunft,  
als ein Gedächtnis der  
Kinder Israel vor JHWH.

32 Verteilung des  
Ostjordanlandes an  
Ruben, Gad und den  
halben Stamm  
Manasse

1 Und die Kinder Ruben und  
die Kinder Gad hatten viel  
Vieh,  
in gewaltiger Menge;  
und sie sahen das Land  
Jaser und das Land Gilead,  
und siehe,  
der Ort war ein Ort für  
Vieh.

2 Und die Kinder Gad und  
die Kinder Ruben kamen  
und sprachen zu Mose und  
zu Eleasar,  
dem Priester,  
und zu den Fürsten der  
Gemeinde und sagten:

3 Ataroth und Dibon und  
Jaser und Nimra und  
Hesbon und Elale und  
Sebam und Nebo und  
Beon,

4 das Land,  
welches JHWH vor der  
Gemeinde Israel geschlagen

hat,  
ist ein Land für Vieh,  
und deine Knechte haben  
Vieh.

5 Und sie sprachen:  
Wenn wir Gnade in deinen  
Augen gefunden haben,  
so möge dieses Land  
deinen Knechten zum  
Eigentum gegeben werden;  
laß uns nicht über den  
Jordan ziehen!

6 Und Mose sprach zu den  
Kindern Gad und zu den  
Kindern Ruben:  
Sollen eure Brüder in den  
Streit ziehen,  
und ihr wollt hier bleiben?

7 Und warum wollt ihr das  
Herz der Kinder Israel  
davon abwendig machen,  
in das Land hinüber zu  
ziehen,  
welches JHWH ihnen  
gegeben hat?

8 So haben eure Väter getan,  
als ich sie von  
Kades-Barnea aussandte,  
das Land zu besehen:

- 9 sie zogen hinauf bis zum Tale Eskol und besahen das Land; und sie machten das Herz der Kinder Israel abwendig, daß sie nicht in das Land gingen, welches JHWH ihnen gegeben hatte.
- 10 Und der Zorn JHWHs entbrannte an jenem Tage, und er schwur und sprach:
- 11 Wenn die Männer, die aus Ägypten hinaufgezogen sind, von zwanzig Jahren und darüber, das Land sehen werden, das ich Abraham und Isaak und Jakob zugeschworen habe! Denn sie sind mir nicht völlig nachgefolgt;
- 12 ausgenommen Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, und Josua, der Sohn Nuns; denn sie sind JHWH völlig nachgefolgt.
- 13 Und der Zorn JHWHs entbrannte wider Israel, und er ließ sie vierzig Jahre lang in der Wüste umherirren, bis das ganze Geschlecht aufgerieben war, welches getan hatte, was böse war in den Augen JHWHs.
- 14 Und siehe, ihr seid aufgestanden an eurer Väter Statt, eine Brut von sündigen Männern, um die Glut des Zornes JHWHs gegen Israel noch zu mehren.
- 15 Wenn ihr euch hinter ihm abwendet, so wird er es noch länger in der Wüste lassen, und ihr werdet dieses ganze Volk verderben.
- 16 Und sie traten zu ihm und sprachen: Kleinviehhürden wollen wir hier bauen für unsere Herden, und Städte für unsere

- Kinder;
- 17 wir selbst aber wollen uns eilends rüsten vor den Kindern Israel her, bis wir sie an ihren Ort gebracht haben; und unsere Kinder sollen in den festen Städten bleiben vor den Bewohnern des Landes.
- 18 Wir wollen nicht zu unseren Häusern zurückkehren, bis die Kinder Israel ein jeder sein Erbteil empfangen haben.
- 19 Denn wir wollen nicht mit ihnen erben jenseit des Jordan und weiterhin, denn unser Erbteil ist uns diesseit des Jordan gegen Sonnenaufgang zugekommen.
- 20 Da sprach Mose zu ihnen: Wenn ihr dieses tut, wenn ihr euch vor JHWH zum Streite rüset,
- 21 und alle unter euch, die gerüstet sind,
- vor JHWH über den Jordan ziehen, bis er seine Feinde vor sich ausgetrieben hat,
- 22 und das Land vor JHWH unterjocht ist, und ihr danach zurückkehret, so sollt ihr schuldlos sein gegen JHWH und gegen Israel; und dieses Land soll euch zum Eigentum sein vor JHWH.
- 23 Wenn ihr aber nicht also tut, siehe, so habt ihr wider JHWH gesündigt; und wisset, daß eure Sünde euch finden wird.
- 24 Bauet euch Städte für eure Kinder und Hürden für euer Kleinvieh, und tut, was aus eurem Munde hervorgegangen ist.
- 25 Und die Kinder Gad und

die Kinder Ruben sprachen  
zu Mose und sagten:  
Deine Knechte werden tun,  
so wie mein Herr gebietet.

- 26 Unsere Kinder,  
unsere Weiber,  
unsere Herden und all  
unser Vieh sollen daselbst  
in den Städten Gileads  
sein;
- 27 deine Knechte aber,  
alle zum Heere Gerüsteten,  
werden vor JHWH  
hinüberziehen in den Streit,  
so wie mein Herr redet.
- 28 Und Mose gebot  
ihrethalben Eleasar,  
dem Priester,  
und Josua,  
dem Sohne Nuns,  
und den Häuptern der  
Väter der Stämme der  
Kinder Israel;
- 29 und Mose sprach zu ihnen:  
Wenn die Kinder Gad und  
die Kinder Ruben,  
alle zum Streit Gerüsteten,  
mit euch vor JHWH über  
den Jordan ziehen,

und das Land vor euch  
unterjocht sein wird,  
so sollt ihr ihnen das Land  
Gilead zum Eigentum  
geben;

- 30 wenn sie aber nicht  
gerüstet mit euch  
hinüberziehen,  
so sollen sie sich unter  
euch ansässig machen im  
Lande Kanaan.
- 31 Und die Kinder Gad und  
die Kinder Ruben  
antworteten und sprachen:  
Wie JHWH zu deinen  
Knechten geredet hat,  
so wollen wir tun.
- 32 Wir wollen gerüstet vor  
JHWH in das Land Kanaan  
hinüberziehen,  
und unser Erbbesitztum  
verbleibe uns diesseit des  
Jordan.
- 33 Und Mose gab ihnen,  
den Kindern Gad und den  
Kindern Ruben und der  
Hälfte des Stammes  
Manasse,  
des Sohnes Josephs,

das Königreich Sihons,  
des Königs der Amoriter,  
und das Königreich Ogs,  
des Königs von Basan,  
das Land nach seinen  
Städten in ihren Grenzen,  
die Städte des Landes  
ringsum.

34 Und die Kinder Gad bauten  
Dibon und Ataroth und  
Aroer,

35 und Ateroth-Schofan und  
Jaser und Jogbeha,

36 und Beth-Nimra und  
Beth-Haran,  
feste Städte und  
Kleinviehhürden.

37 Und die Kinder Ruben  
bauten Hesbon und Elale  
und Kirjathaim,

38 und Nebo und Baal-Meon,  
deren Namen geändert  
wurden,  
und Sibma;  
und sie benannten die  
Städte,  
die sie bauten,  
mit anderen Namen.

-

39 Und die Söhne Makirs,  
des Sohnes Manasses,  
zogen nach Gilead und  
nahmen es ein;  
und sie trieben die  
Amoriter,  
die darin wohnten,  
aus.

40 Und Mose gab Gilead dem  
Makir,  
dem Sohne Manasses;  
und er wohnte darin.

41 Und Jair,  
der Sohn Manasses,  
zog hin und nahm ihre  
Dörfer ein und nannte sie  
Dörfer Jairs.

42 Und Nobach zog hin und  
nahm Kenath und seine  
Tochterstädte ein und  
nannte es Nobach nach  
seinem Namen.

- 33 Lagerplätze Israels  
während der vierzig  
Jahre in der Wüste
- 1 Dies sind die Züge der  
Kinder Israel,  
welche aus dem Lande  
Ägypten ausgezogen sind  
nach ihren Heeren,  
unter der Hand Moses und  
Aarons.
- 2 Und Mose schrieb ihre  
Auszüge auf,  
nach ihren Zügen,  
nach dem Befehle JHWHs;  
und dies sind ihre Züge,  
nach ihren Auszügen:
- 3 Sie brachen auf von  
Raemeses im ersten Monat,  
am fünfzehnten Tage des  
ersten Monats.  
Am anderen Tage nach  
dem Passah zogen die  
Kinder Israel aus mit  
erhobener Hand,  
vor den Augen aller  
Ägypter,
- 4 als die Ägypter diejenigen  
begruben,  
welche JHWH unter ihnen  
geschlagen hatte,  
alle Erstgeborenen;  
und JHWH hatte an ihren  
Göttern Gericht geübt.
- 5 Und die Kinder Israel  
brachen auf von Raemeses  
und lagerten sich in  
Sukkoth.
- 6 Und sie brachen auf von  
Sukkoth und lagerten sich  
in Etham,  
das am Rande der Wüste  
liegt.
- 7 Und sie brachen auf von  
Etham und wandten sich  
nach Pi-Hachiroth,  
das Baal-Zephon  
gegenüber liegt,  
und lagerten sich vor  
Migdol.
- 8 Und sie brachen auf von  
Hachiroth und zogen  
mitten durchs Meer nach  
der Wüste hin,  
und sie zogen drei  
Tagereisen in der Wüste  
Etham und lagerten sich in  
Mara.

- 9 Und sie brachen auf von Mara und kamen nach Elim;  
und in Elim waren zwölf Wasserquellen und siebenzig Palmbäume;  
und sie lagerten sich daselbst.
- 10 Und sie brachen auf von Elim und lagerten sich am Schilfmeer.
- 11 Und sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten sich in der Wüste Sin.
- 12 Und sie brachen auf aus der Wüste Sin und lagerten sich in Dophka.
- 13 Und sie brachen auf von Dophka und lagerten sich in Alusch.
- 14 Und sie brachen auf von Alusch und lagerten sich in Rephidim;  
und das Volk hatte daselbst kein Wasser zu trinken.
- 15 Und sie brachen auf von Rephidim und lagerten sich in der Wüste Sinai.
- 16 Und sie brachen auf aus der Wüste Sinai und lagerten sich in Kibroth-Hattaawa.
- 17 Und sie brachen auf von Kibroth-Hattaawa und lagerten sich in Hazeroth.
- 18 Und sie brachen auf von Hazeroth und lagerten sich in Rithma.
- 19 Und sie brachen auf von Rithma und lagerten sich in Rimmon-Perez.
- 20 Und sie brachen auf von Rimmon-Perez und lagerten sich in Libna.
- 21 Und sie brachen auf von Libna und lagerten sich in Rissa.
- 22 Und sie brachen auf von Rissa und lagerten sich in Kehelatha.
- 23 Und sie brachen auf von Kehelatha und lagerten



- sich am Berge Schepher.
- 24 Und sie brachen auf vom Berge Schepher und lagerten sich in Harada.
- 25 Und sie brachen auf von Harada und lagerten sich in Makheloth.
- 26 Und sie brachen auf von Makheloth und lagerten sich in Tachath.
- 27 Und sie brachen auf von Tachath und lagerten sich in Terach.
- 28 Und sie brachen auf von Terach und lagerten sich in Mithka.
- 29 Und sie brachen auf von Mithka und lagerten sich in Haschmona.
- 30 Und sie brachen auf von Haschmona und lagerten sich in Moseroth.
- 31 Und sie brachen auf von Moseroth und lagerten sich in Bne-Jaakan.
- 32 Und sie brachen auf von Bne-Jaakan und lagerten sich in Hor-Gidgad.
- 33 Und sie brachen auf von Hor-Gidgad und lagerten sich in Jotbatha.
- 34 Und sie brachen auf von Jotbatha und lagerten sich in Abrona.
- 35 Und sie brachen auf von Abrona und lagerten sich in Ezjon-Geber.
- 36 Und sie brachen auf von Ezjon-Geber und lagerten sich in der Wüste Zin, das ist Kades.
- 37 Und sie brachen auf von Kades und lagerten sich am Berge Hor, am Rande des Landes Edom.
- 38 Und Aaron, der Priester, stieg auf den Berg Hor nach dem Befehle JHWHs; und er starb daselbst im vierzigsten Jahre nach dem

Auszuge der Kinder Israel  
aus dem Lande Ägypten,  
im fünften Monat,  
am Ersten des Monats.

39 Und Aaron war  
hundertdreiundzwanzig  
Jahre alt,  
als er auf dem Berge Hor  
starb.

40 Und der Kanaaniter,  
der König von Arad,  
der im Süden wohnte im  
Lande Kanaan,  
hörte von dem Kommen  
der Kinder Israel.

41 Und sie brachen auf vom  
Berge Hor und lagerten  
sich in Zalmona.

42 Und sie brachen auf von  
Zalmona und lagerten sich  
in Punon.

43 Und sie brachen auf von  
Punon und lagerten sich in  
Obboth.

44 Und sie brachen auf von  
Obboth und lagerten sich in  
Ijje-Abarim,

an der Grenze von Moab.

45 Und sie brachen auf von  
Ijjim und lagerten sich in  
Dibon-Gad.

46 Und sie brachen auf von  
Dibon-Gad und lagerten  
sich in Almon-Diblathaim.

47 Und sie brachen auf von  
Almon-Diblathaim und  
lagerten sich am Gebirge  
Abarim vor Nebo.

48 Und sie brachen auf vom  
Gebirge Abarim und  
lagerten sich in den  
Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho.

49 Und sie lagerten sich am  
Jordan,  
von Beth-Jesimoth bis  
Abel-Sittim in den Ebenen  
Moabs.

50 Und JHWH redete zu Mose  
in den Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho,  
und sprach:

51 Rede zu den Kindern Israel

und sprich zu ihnen:  
Wenn ihr über den Jordan  
in das Land Kanaan ziehet,

52 so sollt ihr alle Bewohner  
des Landes vor euch  
austreiben und alle ihre  
Bildwerke zerstören;  
und alle ihre gegossenen  
Bilder sollt ihr zerstören,  
und alle ihre Höhen sollt  
ihr vertilgen;

53 und ihr sollt das Land in  
Besitz nehmen und darin  
wohnen,  
denn euch habe ich das  
Land gegeben,  
es zu besitzen.

54 Und ihr sollt das Land  
durchs Los als Erbteil  
empfangen,  
nach euren Geschlechtern:  
Den Vielen sollt ihr ihr  
Erbteil mehren,  
und den Wenigen sollt ihr  
ihr Erbteil mindern;  
wohin das Los einem fällt,  
das soll ihm gehören;  
nach den Stämmen eurer  
Väter sollt ihr erben.

55 Wenn ihr aber die  
Bewohner des Landes nicht  
vor euch austreibet,  
so werden diejenigen,  
welche ihr von ihnen  
übriglasset,  
zu Dornen in euren Augen  
und zu Stacheln in euren  
Seiten werden,  
und sie werden euch  
bedrängen in dem Lande,  
in welchem ihr wohnt.

56 Und es wird geschehen:  
so wie ich gedachte,  
ihnen zu tun,  
werde ich euch tun.

- 34 Grenzen und  
Aufteilung des Landes  
Kanaan
- 1 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel  
und sprich zu ihnen:  
Wenn ihr in das Land  
Kanaan kommet,  
so ist dies das Land,  
welches euch als Erbteil  
zufallen soll:  
das Land Kanaan nach  
seinen Grenzen.
- 3 Und die Südseite soll euch  
sein von der Wüste Zin an,  
Edom entlang,  
und die Südgrenze soll  
euch sein vom Ende des  
Salzmeeres gegen Osten.
- 4 Und die Grenze soll sich  
euch südlich von der  
Anhöhe Akrabbim wenden  
und nach Zin  
hinübergehen,  
und ihr Ausgang sei südlich  
von Kades-Barnea;  
und sie laufe nach  
Hazar-Addar hin,
- und gehe hinüber nach  
Azmon;
- 5 und die Grenze wende sich  
von Azmon nach dem  
Bache Ägyptens,  
und ihr Ausgang sei nach  
dem Meere hin.  
-
- 6 Und die Westgrenze:  
sie sei euch das große Meer  
und das Angrenzende;  
das soll euch die  
Westgrenze sein.  
-
- 7 Und dies soll euch die  
Nordgrenze sein:  
vom großen Meere aus  
sollt ihr euch den Berg Hor  
abmarken;
- 8 vom Berge Hor sollt ihr  
abmarken bis man nach  
Hamath kommt,  
und der Ausgang der  
Grenze sei nach Zedad hin;
- 9 und die Grenze laufe nach  
Siphron hin,  
und ihr Ausgang sei bei  
Hazar-Enan.

Das soll euch die Nordgrenze sein.

-

10 Und zur Ostgrenze sollt ihr euch abmarken von Hazar-Enan nach Schepham.

11 Und die Grenze gehe hinab von Schepham nach Ribla, östlich von Ajin; und die Grenze gehe hinab und stoße an die Seite des Sees Kinnereth gegen Osten;

12 und die Grenze gehe an den Jordan hinab, und ihr Ausgang sei am Salzmeere. Das soll euer Land sein nach seinen Grenzen ringsum.

13 Und Mose gebot den Kindern Israel und sprach: Das ist das Land, welches ihr durchs Los als Erbteil empfangen sollt, das JHWH den neun Stämmen und dem halben Stamme zu geben geboten

hat.

14 Denn der Stamm der Kinder der Rubeniter nach ihren Vaterhäusern, und der Stamm der Kinder der Gaditer nach ihren Vaterhäusern, und die Hälfte des Stammes Manasse, die haben ihr Erbteil empfangen.

15 Die zwei Stämme und der halbe Stamm haben ihr Erbteil empfangen diesseit des Jordan von Jericho, gegen Osten, gegen Sonnenaufgang.

16 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

17 Dies sind die Namen der Männer, welche euch das Land als Erbe austeilen sollen: Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns.

18 Und je einen Fürsten vom

Stamme sollt ihr nehmen,  
um das Land als Erbe  
auszuteilen.

19 Und dies sind die Namen  
der Männer:

für den Stamm Juda:  
Kaleb,  
der Sohn Jephunnes;

20 und für den Stamm der  
Kinder Simeon:

Samuel,  
der Sohn Ammihuds;

21 für den Stamm Benjamin:  
Elidad,

der Sohn Kislons;

22 und für den Stamm der  
Kinder Dan ein Fürst:

Bukki,  
der Sohn Joglis;

23 für die Söhne Josephs:  
für den Stamm der Kinder  
Manasse ein Fürst:

Hanniel,  
der Sohn Ephods,

24 und für den Stamm der  
Kinder Ephraim ein Fürst:

Kemuel,

der Sohn Schiptans;

25 und für den Stamm der  
Kinder Sebulon ein Fürst:

Elizaphan,  
der Sohn Parnaks;

26 und für den Stamm der  
Kinder Issaschar ein Fürst:

Paltiel,  
der Sohn Assans;

27 und für den Stamm der  
Kinder Aser ein Fürst:

Achihud,  
der Sohn Schelomis;

28 und für den Stamm der  
Kinder Naphtali ein Fürst:

Pedahel,  
der Sohn Ammihuds.

29 Diese sind es,  
welchen JHWH gebot,  
den Kindern Israel ihr Erbe  
im Lande Kanaan  
auszuteilen.

35 Städte der Leviten  
und Zufluchts-städte

1 Und JHWH redete zu Mose  
in den Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho,  
und sprach:

2 Gebiete den Kindern Israel,  
daß sie von ihrem  
Erbbesitztum den Leviten  
Städte zum Wohnen  
geben;  
und zu den Städten sollt  
ihr einen Bezirk rings um  
dieselben her den Leviten  
geben.

3 Und die Städte seien ihnen  
zum Wohnen,  
und deren Bezirke seien für  
ihr Vieh und für ihre Habe  
und für alle ihre Tiere.

4 Und die Bezirke der Städte,  
welche ihr den Leviten  
geben sollt,  
sollen von der Stadtmauer  
nach außen hin tausend  
Ellen betragen ringsum;

5 und ihr sollt außerhalb der  
Stadt auf der Ostseite

zweitausend Ellen  
abmessen,  
und auf der Südseite  
zweitausend Ellen,  
und auf der Westseite  
zweitausend Ellen und auf  
der Nordseite zweitausend  
Ellen,  
daß die Stadt in der Mitte  
sei;  
das sollen die Bezirke ihrer  
Städte sein.

6 Und die Städte,  
die ihr den Leviten geben  
sollt:  
sechs Zufluchtstädte sind  
es,  
die ihr ihnen geben sollt,  
damit dahin fliehe,  
wer einen Totschlag  
begangen hat;  
und zu diesen hinzu sollt  
ihr zweiundvierzig Städte  
geben.

7 Alle die Städte,  
die ihr den Leviten geben  
sollt,  
sie und ihre Bezirke,  
sollen achtundvierzig  
Städte sein.

- 8 Und was die Städte betrifft,  
die ihr von dem Eigentum  
der Kinder Israel geben  
sollt,  
von dem Stamme,  
der viel hat,  
sollt ihr viel nehmen,  
und von dem,  
der wenig hat,  
sollt ihr wenig nehmen;  
jeder Stamm soll nach  
Verhältnis seines Erbteils,  
das er erben wird,  
von seinen Städten den  
Levitern geben.
- 9 Und JHWH redete zu Mose  
und sprach:
- 10 Rede zu den Kindern Israel  
und sprich zu ihnen:  
Wenn ihr über den Jordan  
in das Land Kanaan zieht,
- 11 so sollt ihr euch Städte  
bestimmen:  
Zufluchtstädte sollen sie  
für euch sein,  
daß dahin fliehe ein  
Totschläger,  
der einen Menschen aus  
Versehen erschlagen hat.
- 12 Und die Städte sollen euch  
zur Zuflucht sein vor dem  
Rächer,  
daß der Totschläger nicht  
sterbe,  
bis er vor der Gemeinde  
gestanden hat zum  
Gericht.
- 13 Und die Städte,  
die ihr geben sollt,  
sollen sechs Zufluchtstädte  
für euch sein.
- 14 Drei Städte sollt ihr geben  
diesseits des Jordan,  
und drei Städte sollt ihr  
geben im Land Kanaan;  
Zufluchtstädte sollen sie  
sein.
- 15 Den Kindern Israel und  
dem Fremdling und dem  
Beisassen in ihrer Mitte  
sollen diese sechs Städte  
zur Zuflucht sein,  
daß dahin fliehe ein jeder,  
der einen Menschen aus  
Versehen erschlagen hat.
- 16 Wenn er ihn aber mit  
einem eisernen Werkzeug  
geschlagen hat,



daß er gestorben ist,  
so ist er ein Mörder;  
der Mörder soll gewißlich  
getötet werden.

17 Und wenn er ihn mit einem  
Stein,  
den er in der Hand führte,  
wodurch man sterben  
kann,  
geschlagen hat,  
daß er gestorben ist,  
so ist er ein Mörder;  
der Mörder soll gewißlich  
getötet werden.

18 Oder wenn er ihn mit  
einem hölzernen Werkzeug,  
das er in der Hand führte,  
wodurch man sterben  
kann,  
geschlagen hat,  
daß er gestorben ist,  
so ist er ein Mörder;  
der Mörder soll gewißlich  
getötet werden.

19 Der Bluträcher,  
der soll den Mörder töten;  
wenn er ihn antrifft,  
soll er ihn töten.

20 Und wenn er ihn aus Haß

gestoßen oder mit Absicht  
auf ihn geworfen hat,  
daß er gestorben ist,

21 oder ihn aus Feindschaft  
mit seiner Hand geschlagen  
hat,  
daß er gestorben ist,  
so soll der Schläger  
gewißlich getötet werden;  
er ist ein Mörder;  
der Bluträcher soll den  
Mörder töten,  
wenn er ihn antrifft.

22 Wenn er aber von ungefähr,  
nicht aus Feindschaft,  
ihn gestoßen,  
oder unabsichtlich irgend  
ein Werkzeug auf ihn  
geworfen hat,

23 oder,  
ohne es zu sehen,  
irgend einen Stein,  
wodurch man sterben  
kann,  
auf ihn hat fallen lassen,  
daß er gestorben ist,  
er war ihm aber nicht feind  
und suchte seinen Schaden  
nicht:

- 24 so soll die Gemeinde zwischen dem Schläger und dem Bluträcher nach diesen Rechten richten;
- 25 und die Gemeinde soll den Totschläger aus der Hand des Bluträchers erretten, und die Gemeinde soll ihn in seine Zufluchtstadt zurückbringen, wohin er geflohen ist; und er soll darin bleiben bis zum Tode des Hohenpriesters, den man mit dem heiligen Öle gesalbt hat.
- 26 Wenn aber der Totschläger über die Grenze seiner Zufluchtstadt, wohin er geflohen ist, irgend hinausgeht,
- 27 und der Bluträcher findet ihn außerhalb der Grenze seiner Zufluchtstadt, und der Bluträcher tötet den Totschläger, so hat er keine Blutschuld.
- 28 Denn er soll in seiner Zufluchtstadt bleiben bis zum Tode des Hohenpriesters; und nach dem Tode des Hohenpriesters darf der Totschläger in das Land seines Eigentums zurückkehren.
- 
- 29 Und dies soll euch zu einer Rechtssatzung sein bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen.
- 30 Jeder, der einen Menschen erschlägt: auf die Aussage von Zeugen soll man den Mörder töten; aber ein einzelner Zeuge kann nicht wider einen Menschen aussagen, daß er sterbe.
- 31 Und ihr sollt keine Sühne annehmen für die Seele eines Mörders, der schuldig ist zu sterben, sondern er soll gewißlich getötet werden.
- 32 Auch sollt ihr keine Sühne

annehmen für den in seine  
Zufluchtstadt  
Geflüchteten,  
daß er vor dem Tode des  
Priesters zurückkehre,  
um im Lande zu wohnen.

33 Und ihr sollt das Land  
nicht entweihen,  
in welchem ihr seid;  
denn das Blut,  
das entweiht das Land;  
und für das Land kann  
keine Sühnung getan  
werden wegen des Blutes,  
das darin vergossen  
worden,  
außer durch das Blut  
dessen,  
der es vergossen hat.

34 Und du sollst nicht das  
Land verunreinigen,  
in welchem ihr wohnt,  
in dessen Mitte ich wohne;  
denn ich,  
JHWH,  
wohne inmitten der Kinder  
Israel.

### 36 Gesetz für Erbtöchter

- 1 Und es traten herzu die  
Häupter der Väter vom  
Geschlecht der Söhne  
Gileads,  
des Sohnes Makirs,  
des Sohnes Manasses,  
aus den Geschlechtern der  
Söhne Josephs;  
und sie redeten vor Mose  
und vor den Fürsten,  
den Häuption der Väter  
der Kinder Israel,  
und sprachen:
- 2 JHWH hat meinem Herrn  
geboden,  
den Kindern Israel das  
Land durchs Los als Erbteil  
zu geben;  
und meinem Herrn ist von  
JHWH geboten worden,  
das Erbteil Zelophchads,  
unseres Bruders,  
seinen Töchtern zu geben.
- 3 Werden sie nun einem von  
den Söhnen der anderen  
Stämme der Kinder Israel  
zu Weibern,  
so wird ihr Erbteil dem  
Erbteil unserer Väter

entzogen und zu dem  
Erbteil des Stammes  
hinzugefügt werden,  
welchem sie angehören  
werden;  
und dem Lose unseres  
Erbteils wird es entzogen  
werden.

- 4 Und auch wenn das  
Jubeljahr der Kinder Israel  
kommt,  
wird ihr Erbteil zu dem  
Erbteil des Stammes  
hinzugefügt werden,  
welchem sie angehören  
werden;  
und ihr Erbteil wird dem  
Erbteil des Stammes  
unserer Väter entzogen  
werden.

- 5 Da gebot Mose den  
Kindern Israel,  
nach dem Befehle JHWHs,  
und sprach:  
Der Stamm der Kinder  
Joseph redet recht.

- 6 Dies ist das Wort,  
welches JHWH betreffs der  
Töchter Zelophchads  
geboden hat,

indem er sprach:  
Sie mögen dem,  
der in ihren Augen gut ist,  
zu Weibern werden;  
nur sollen sie einem aus  
dem Geschlecht des  
Stammes ihres Vaters zu  
Weibern werden,

7 damit nicht ein Erbteil der  
Kinder Israel von Stamm  
zu Stamm übergehe;  
denn die Kinder Israel  
sollen ein jeder dem Erbteil  
des Stammes seiner Väter  
anhangen.

8 Und jede Tochter,  
die ein Erbteil aus den  
Stämmen der Kinder Israel  
besitzt,  
soll einem aus dem  
Geschlecht des Stammes  
ihres Vaters zum Weibe  
werden,  
damit die Kinder Israel ein  
jeder das Erbteil seiner  
Väter besitzen,

9 und nicht ein Erbteil von  
einem Stamme auf einen  
anderen Stamm übergehe.  
Denn die Stämme der

Kinder Israel sollen ein  
jeder seinem Erbteil  
anhangen.

10 So wie JHWH dem Mose  
geboten hatte,  
also taten die Töchter  
Zelophchads.

11 Und Machla,  
Tirza und Chogla und  
Milka und Noa,  
die Töchter Zelophchads,  
wurden den Söhnen ihrer  
Oheime zu Weibern.

12 Männern aus den  
Geschlechtern der Kinder  
Manasse,  
des Sohnes Josephs,  
wurden sie zu Weibern.  
Und so verblieb ihr Erbteil  
bei dem Stamme des  
Geschlechts ihres Vaters.

13 Das sind die Gebote und  
die Rechte,  
welche JHWH in den  
Ebenen Moabs,  
am Jordan von Jericho,  
den Kindern Israel durch  
Mose geboten hat.